

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 357.

Donnerstag den 23. December.

1869.

Bekanntmachung.

Die in neuerer Zeit häufig vorgekommene mißbräuchliche Benutzung der für die Fußgänger angelegten Wege im Rosenthal durch Reiter veranlaßt uns, wiederholt darauf zu verweisen, daß alles Fahren und Reiten auf **sämmtlichen Wegen des Rosenthales**, mit Ausnahme der gebahnten Fahrstraßen bei 5 Thlr. Geld- oder entsprechender Gefängnißstrafe verboten ist. Bezüglich des Verbotes des Reitens und Fahrens durch das Rosenthalthor verweisen wir auf unsere unter den 11. ds. Mon. erlassene Bekanntmachung. Unsere Aufsichtsorgane sind zu besonderer Wachsamkeit angewiesen und werden wir jede zur Anzeige gebrachte Zuwiderhandlung gegen vorstehende Anordnungen mit den angedrohten Strafen belegen.
Leipzig, am 20. December 1869.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. E. Stephani. Uhlwurm.

Bekanntmachung.

Nachdem Herr Dr. phil. **Christian Rudolph König** hier von uns am heutigen Tage als Sachverständiger auf dem Gebiete der Chemie und Physik an- und in Pflicht genommen worden ist, so bringen wir dies hierdurch zur öffentlichen Kenntniß.
Leipzig, den 20. December 1869.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. E. Stephani. Jerusalem.

Holzauction.

Dienstag am 28. d. M. sollen Vormittags **von 9 Uhr an** in **Burgauer** Revier, und zwar auf dem diesjährigen Gehau an der Leusch-Bahrener Brücke in der Nähe der sog. großen Eiche an **Kusklövern**: 115 eichene, 153 buchene, 58 rüsterne, 60 erlene, 2 Maßholder, 1 Kirschbaum, 2 aspene, 17 lindene, 3 ahorne, 3 eschene und 1 birkener, so wie einige Klaster **eichene Kuschweite und Schirrhölzer** gegen übliche Anzahlung und unter den sonstigen im Termine an Ort und Stelle öffentlich ausgeschlagenen Bedingungen an die meistbietenden verkauft werden.
Leipzig, am 21. December 1869.

Des Rathes Forstdeputation.

Postwesen des Norddeutschen Bundes.

w. Leipzig, 22. December. Das neueste „Amtsblatt der Norddeutschen Postverwaltung“ enthält die Einzelheiten über die Art der Vermittlung der Postanstalten und Ober-Postcassen bei Einziehung von Mitglieder-Beiträgen der Post-Sterbecassen-Vereine. Von Neujahr 1870 an werden auch die Beiträge der Mitglieder des Leipziger Post-Sterbecassen-Vereins durch die Post selbst eingezogen werden, soweit die Mitglieder im Bereiche der Ober-Postdirection Leipzig wohnhaft sind. Die einzelnen Postanstalten verrechnen diese Beiträge mit der Ober-Postcasse in Leipzig. Der Schriftwechsel in diesen Angelegenheiten genießt keiner Portofreiheit.

Im Zeitungsverkehr mit Oesterreich treten die Postämter Dedenburg, Hermannstadt und Fiume in die Reihe derjenigen Postanstalten, die mit Postanstalten des Norddeutschen Bundes direct rechnen.

Neues Theater.

Leipzig, 22. December. Der Nachfolger des Herrn Stagemann in der Rolle des „Don Juan“ war am 21. December der einheimische Baritonist Herr Schmidt, welcher hinsichtlich der Stimmbildung und Verwerthung des von Natur so klangreichen Materials eminente Fortschritte erzielt hat, so daß dem jetzt entschieden sehr tüchtig gebildeten Künstler für die musikalisch vielfach gelungene Wiedergabe der schwierigen Partie das vollste Lob gezollt werden muß. Aber die Kraft scheint noch nicht ganz auszureichen, um diesen genußfüchtigen, verführerischen, ritterlich markigen Charakter, der selbst die höheren Mächte nicht fürchtet, in der vom Componisten intendirten Weise zu reproduciren; denn im Finale des 2. Actes erschienen Organ und Darstellung zu matt, im Verhältniß zu Octavio trat die Ueberlegenheit Don Juan's nicht genugsam hervor und im Champagnerliede fehlte der nöthige Schwung. Dagegen behauptete Herr Schmidt die rechte Haltung der Donna Elvira und Zerline gegenüber, namentlich aber der letzteren begegnete er mit Anmuth und Feinheit, er wußte den passenden Ton der Reizung und des Verlangens zu finden, diesem auch den Ausdruck wirklicher Empfindung beizumischen, welcher — um mit dem Mozartbiographen Otto Zahn zu sprechen — „unwiderstehlich die Herzen der Frauen gewinnt.“ Auf Grund dieser Vorzüge des Künstlers hoffen wir zuversichtlich, daß es ihm ge-

lingen werde, sich den so schwer aufzufassenden Charakter ganz zu eigen zu machen. Wer diese Rolle beherrscht, steht als Sängerkönig auf der Höhe reproductiver Kunst. Im Uebrigen wiederholen wir, daß wir die pietätvolle Vorführung des Meisterwerks als ein Verdienst der Bühnenleitung hoch anerkennen.
Dr. Oscar Paul.

Wanderungen durch den Weihnachtsmarkt.

XI.

Unser Reiseziel ist bald erreicht. Heute führt uns unsere letzte Wanderung nach der Dresdner Vorstadt, in das Grundstück zum Bienenkorb. Die dortige, unter dem Namen Café Hanisch bekannte Conditorei ist mit einer Ausstellung ihrer vorzüglichsten Conditoreiwaaren an das Tageslicht getreten. Die feinsten deutschen und Pariser Bonbonnièren, niedliche Christbaumconfecte, Gegenstände in Chocolate, Marzipan, Zucker ic., Attrappen und eine getreue Copie eines Bienenkorbes selbst, in Macaronenmasse ausgeführt, bilden ein liebliches Ganze.

Da wir einmal in dem Grundstück verweilen, nehmen wir auch zugleich Gelegenheit, der ausgedehnten Gärtnerei von J. C. Hanisch daselbst einige Beachtung zu schenken. Liebliche Hyacinthen, in Töpfen und Gläsern blühend und angetrieben, Maiblümchen, Tulpen, Tazetten, Primeln, Reseda, Erica, Verkoien, Aphelandra, Cyperus, Dracenen, Farn, Ficus, Gesneria, Maranthe, Lobelia, Passiflora und wie die blühenden und Blatt- und Schlingpflanzen alle heißen, daneben giebt es die schönsten Bouquets in jeder Form, Kränze, Guirlanden und Palmen und manche Artikel, die auch die Ruhestätten der Lieben am Weihnachtsfeste zu schmücken be-rufen sind.

Von dort führt uns der Weg auf die Universitätsstraße, an deren Ausgange nach der Schillerstraße sich die Buchhandlung von Reclam sen. befindet, die sich durch das in christlichen Familien stets gern und mit Beifall aufgenommene Weihnachts-Transparent auszeichnet. Dieses effectvolle, sauber ausgeführte Bild (die heilige Nacht darstellend) empfiehlt sich als eine überall willkommene Zierde des schönen Festes und hat einen Umfang von etwa 2 1/2 Fuß Breite und 2 Fuß Höhe. Dann sind auch die beliebten Visitenkarten auf Glacé und Carton, und eine große Auswahl zu Festgeschenken geeigneter literarischer Erzeugnisse erwähnenswerth.

In der unmittelbaren Nachbarschaft befindet sich die der Schuljugend unentbehrlich gewordene E. Meyer'sche Papier-Hand-

lung, die sich durch einen recht hübsch angeputzten, mit Gas erleuchteten Christbaum auszeichnet, der sich eigentlich als der beste Katalog für die im Geschäfte selbst ausgebreiteten, zu Festgeschenken geeigneten Gegenstände erweist; alle nur erforderlichen Schularartikel, Briefpapiere mit beliebigen Namen, Schreib- und Zeichenartikel und Christbaumverzierungen sieht man hier in bunter Abwechslung am Platze.

Die Ecke der Universitäts- und der Schillerstraße bildet das Marmorwaarenlager von Jul. Schirmer, welches eine Ausstellung von prächtigen, besonders zu Weihnachtsgeschenken geeigneten Florentiner Vasen und Schalen, und eine reiche Auswahl kleiner Gegenstände, in Figuren und Consolen von Elfenbeinmasse, Gyps und Terracotta bestehend, enthält und eine hervorragende Stelle in der Weihnachtswanderung einnimmt.

An den verschiedenen reich ausgestatteten Gewölbten der Schillerstraße vorübergehend, fassen wir vor den Holzbildhauer-Arbeiten des Herrn Franz Schneider Posto. Wir haben wiederholt Gelegenheit gehabt, auf die Mannigfaltigkeit und Gediegenheit der hunderterlei zierlichen Gegenstände hinzuweisen, deren viele sich zu willkommenen Festgeschenken eignen und sowohl in diesem Gewölbe wie in der Werkstatt des Meisters selbst in bedeutender Auswahl vorhanden sind.

In der ebenfalls an der Schillerstraße liegenden Verkaufshalle von E. Schumann findet man alle Arten Tyroler-, Castor-, Seiden-, Kor-, Sammet- und Damenhüte sowie eine Auswahl billiger Pelzachen zu acquiriren.

In den letzten Tagen hat sich auch in der Ausstellung von blühenden und Blattpflanzen, Laurus Tinus, Hyacinthen u. s. w. in Hohmanns Hof (F. A. Spilke, früher Kieschel) eine bedeutende Reichhaltigkeit entfaltet, die das Auge des Vorübergehenden fesselt und zum Kaufen der in mannigfacher Auswahl vorhandenen Christfestgeschenke einladet.

Ein ebenfalls beachtliches Weihnachtsgeschenk liefert Kochs Hof am Markt, und auch hier bietet sich Gelegenheit, die Kinder Floras in prächtigen Exemplaren aus J. Kral's Weihnachts-Ausstellung von blühenden und Blattpflanzen jeglicher Gattung zu erhalten.

Seit einer Reihe von Jahren schon bilden Photographien ein willkommenes Weihnachtsgeschenk, und obwohl die bisherige Witterung unsern Photographen nicht besonders günstig war, so ist doch auch diesmal manches Bildniß geschaffen worden, welches den Weihnachtstisch zu schmücken berufen ist. Auf unserer Reise nach der Zeiger Vorstadt hat uns ganz besonders eine Gallerie von Kinderbildern gefallen, die in dem Atelier von Carl Zehr (vormals Kiefling) am Peterssteinweg 56 geschaffen worden sind. Wir sehen darin alle nur möglichen Gruppen von Eltern mit und ohne Kinder, in jedem Portrait aber prägt sich eine Sauberkeit aus, die dem Atelier nur zur Empfehlung dienen kann.

Endlich gehts zum „Brandbäcker“. Unter diesem Namen ist seit langen Jahren die Firma Hentschel bekannt, welche einem guten Theil unserer Leipziger die unentbehrlichste Weihnachtsgabe, die guten Stollen und Pfefferkuchen, liefert und auch dieses Jahr eine reiche Ausstellung derartiger Artikel veranstaltet hat.

Auch die von der Conditorei des Café anglais veranstaltete Ausstellung von E. Teitge in der Tuchhalle bietet neben einer außergewöhnlich zahlreichen Menge Christbaum-Confecten in Chocoladen, Marzipan u. s. w., eine ebenso reiche Fülle von feinen Bonbonnièren besonderer Qualität, glasirten Früchten, Pfefferkuchen und Chocoladen, die in ihrer eleganten Verpackung sich zu herrlichen Festgeschenken eignen.

In dem Etablissement des Herrn E. Böttcher, Markt Nr. 8, haben wir eine Ausstellung von Nähmaschinen der bedeutendsten Ausdehnung in vorzüglichen Exemplaren vor uns. Da derselbe das Nähmaschinengeschäft als Specialität betreibt, und in Folge der großen Ausbreitung seines Fabrikates und nach langjähriger Erfahrung das Publicum mit den besten Maschinen zu bewahren im Stande ist, so ist auch diese Ausstellung mit Recht zu empfehlen.

Ein sehr reichhaltiges und wohlgeordnetes Lager von Cravatten und Schlipsen in den neuesten und feinsten Sorten, ebenso in Handschuhen, Hosenträgern, Kragen, Chemisetten, Manschetten u. s. w. haben wir in der Cravattenfabrik und Handschuhgeschäft von E. G. Froberg in der Nicolaistraße Nr. 7 vorgefunden.

Das unentbehrlichste Zubehör des Weihnachtstisches, die Christbaumlichte und Wachstöße, haben wir bei Doß im Thomastischchen 10 in wirklich großer Auswahl und vorzüglicher Qualität, neben diesen Artikeln aber auch noch empfehlenswerthe Parfümerien und Verschönerungsmitteln angetroffen.

Wir hielten schon eine kleine Prüfung der empfehlenswertheren Weihnachtartikel in Auerbachs Hof. Heute verweilen wir längere Zeit darin und besuchen zuerst die Puppen-Ausstellung von J. Bernert, welche die feinsten Ballbamen und alle nur erforderliche Puppen-Ausstattungsgegenstände enthält. Auch das Lager der Herren Reichenbach & Burau weist unter der großen Masse seiner eleganten Spiegel, Rahmen und feiner Holzwaaren so manches beachtenswerthe Geschenk für den Weihnachtstisch auf, während in Korbmeubles sowie überhaupt in feineren und gewöhnlichen Korbwaaren gerade Auerbachs Hof eine große Auslese ermöglicht hat, z. B. bei Luckow. In Bildern und

Büchern, Schreibutensilien und mannigfachen Papeterien u. s. w. hat das Köpfiger'sche Gewölbe einen bedeutenden Vorrath am Lager, während sich wiederum in dem Mansfeld'schen Gewölbe die ausserwähltesten Stid- und Zeichenmuster u. s. w. vorfinden, das Gewölbe von Henniger aber hinsichtlich seiner reichhaltigen Auswahl in Handschuhen aller Gattungen nicht unerwähnt bleiben darf, ebenso die Dehme'sche Puppen-Ausstellung und die vorzüglichen Posamenten- u. s. w. Waaren im Geschäft von E. Bären. In gleicher Weise wie alle diese Gewölbe ist auch der Munde'sche Schnittwaarenlager erwähnenswerth, während endlich unweit des Eingangs die Dpelt'schen Bäderwaaren, vorzüglich die appetitlichen Christstollen, erwähnt zu werden verdienen.

Bazar.

Nachdem wir heute die glänzend erleuchteten Reihen der außerhalb der großen Säle liegenden Verkaufreihen einer nochmaligen Revision unterworfen haben und uns eben anschicken wollen, in die Säle selbst zu schreiten, werden wir durch die Schaar der Kleinen, die sich um einen hart am Eingange der Säle gelegenen Stand drängt, darauf aufmerksam, daß auch diesmal Frau Orso mit ihren schmachtigen Waffeln nicht fehlt. Auch ist in unmittelbarer Nähe durch die Aufstellung eines Schießstandes für Bolzenbüchsen (Razkofsky) eine empfehlenswerthe Abwechslung geschaffen.

Der Aufenthalt im Bazar ist im heurigen Jahre für alle diejenigen, welche nur einigermaßen Interesse für die Seidenraupenzucht und den Seidenbau überhaupt haben (und deren sind nicht Wenige), ein doppelt angenehmer, da fast an jedem Abend in dem dazu recht vortheilhaft geeigneten Raume (zwischen dem Bierbuffet und dem kleinen Saal) das Abhaspeln von den verschiedenartigsten Cocons erfolgt, eine Arbeit, welche das Interesse auch des Laien erwecken muß. Und wen ja etwa die Langeweile plagt, der begiebt sich, wenigstens wenn Familienglieder sein Gefolge bilden, sammt dieser Cavalcade in die obere Räume, in denen Casperle sein Wesen zum Ergötzen der Zuschauer treibt. Mittlerweile trägt das Matties'sche Musikchor zur Aufmunterung und Erheiterung der Anwesenden ein gut Theil bei, und unter den Klängen der Musik setzen wir unsere Wanderung fort, auf welcher wir soeben zu den feinen und wirklich preiswürdigen Papier- und Wiener Kurzwaaren von Franz Liebert gelangen. Es befinden sich darunter eine Menge wirklich empfehlenswerther Neuheiten.

Nicht minder beachtenswerth sind die Nähmaschinen, welche die schon hinsichtlich ihrer physikalischen und optischen Instrumente genannte Firma Joh. Fr. Osterland ausgestellt hat und welche, namentlich wenn sie im Gange sind, das Interesse der Bazarbesucher ebenso sehr erregen, wie die im vordersten Saale aufgestellten Erzeugnisse an Leder- und Saffian-Waaren, Papeterien und feinen Buchbinderwaaren aus der Fabrik von E. E. Pilz hier. Eben diese eigene Fabrication bürgt für realen Werth der Waare, die wir da in wunderhübschen, ja eleganten Exemplaren vor uns sehen. Auch für Rauchliebhaber ist hinreichend Sorge getragen, indem das Tabak- und Cigarrenlager von Ernst Sad nicht sowohl in diesen Artikeln, sondern auch in Rauchrequisiten gut assortirt ist und überdies noch mit einem der unentbehrlichsten Bedürfnisse, einem ansehnlichen Schublager mit Wiener Arbeit auch diesen Theil der Gewerbe vertritt. Eine ebenfalls sehr stattliche Auswahl in hölzernen Haus- und Küchengeräthen, deren Aussteller J. G. Streubel heißt, vervollkommen das bunte Bild, während eine von Anton Becker arrangirte Ausstellung selbstbemalter Porzellan-Services und Tassen für Kinder, diesen einen Anhaltspunct für mancherlei Weihnachtswünsche zu geben geeignet ist.

Freunden der Regelei ist Gelegenheit geboten, auf der mechanischen Fröhlich'schen Regelpbahn ihre Lust zu befriedigen und obendrein um den gezahlten Preis im glücklichen Falle auch noch ein angemessenes Präsent zu erhalten. — Liebhaber von Holzbildnerien endlich seien ganz besonders auf einen von Robert Dehme aufgestellten prächtigen Büffetschrank aufmerksam gemacht; menschenfreundliche Besucher aber, wenn sie den Weihnachtstisch etwa suchen sollten, darauf vorbereitet, daß dieser mechanische Sammler zum Besten einer Christbescherung für die Kinder hilfsbedürftiger würdiger Armer in diesem Jahr sich dicht an die Scheidewand zwischen den beiden Sälen hat versetzen lassen und dort freudig der klingenden Dinge harret, die da kommen sollen und hoffentlich noch recht reichlich kommen werden. Denselben Beruf haben mehrere an verschiedenen Puncten ausgestellte blecherne Sammelbüchsen.

Der Weihnachts-Büchertisch.

Für den Weihnachtstisch glauben wir vorzüglich noch Adolf Böttger's gesammelte poetische Werke in 6 Bänden, sowie auch dessen Byron-Üebersetzung in den verschiedensten Ausgaben und Formaten empfehlen zu müssen. Von den kostbar ausgestatteten Einzelausgaben Böttger'scher Dichtungen erwähnen wir noch die

neuen
Pilger
die Bra
Exempl
1 Thlr.
frühere
ische W
Berbrei
Be
Kinde
Birna,
Eltern,
früher
diese
das
eine d
bildend
gnügen
gibt
sind n
als d
sollen
hat si
genom
bei S
Berlo
tigten
erke
Thier
zugan
für
braun
I
Töch
soeben
ein
Lehr
billig
zu
nebe
der
Jed
als
Me
sein
Zeit
zur
gei
Di
ge
wo
es
in
lei
A
ve
S
F
li
u
h
u
f
c
y

neuen Auflagen von „Goethe's Jugendliebe“ und die Pilgerfahrt der Blumengeister“ — „Kain's Tochter“ und die Prachtausgabe vom „Sachsenbuche“, die, nur in wenigen Exemplaren noch vorrätig, zu dem enorm billigen Preis von 1 Thlr. geb., 22 1/2 Gr. br. bei Louis Bander zu haben ist. Der frühere Ladenpreis dieses Buches war 5 Thlr. — Böttger's classische Werke verdienen in der That die weiteste Anerkennung und Verbreitung.

Zeichenblättchen zur Selbstbeschäftigung für Kinder, herausgegeben von H. E. Wagner, Lehrer in Copitz bei Pirna, in Commission bei Otto Reichert, Neumarkt hier. Den Eltern, welchen daran gelegen ist, daß ihre kleinen Lieblinge sich frühzeitig an eine angemessene Selbstthätigkeit gewöhnen, können diese Zeichenblättchen nicht genug empfohlen werden. Wird doch das Zeichnen unter allen Selbstbeschäftigungen für Kinder stets eine der ersten Stellen behaupten, theils wegen seines ungemein bildenden Einflusses auf Auge und Hand, theils wegen des Vergnügens, welches schon die kleinsten Kinder daran finden. Nun giebt es zwar Zeichenvorlagen die Hülle und Fülle, aber dieselben sind meistens für kleinere Kinder zu schwer, oder sie sind zu leer, als daß sie bleibende Freude bereiten könnten. Diesem Mangel sollen und können vorliegende Zeichenblättchen abhelfen. Man hat sie 4—6 jährigen Kindern in die Hände gegeben und wahrhaft genommen, daß sie sich, wenn sie manch theures Spielzeug längst bei Seite gelegt, immer wieder mit neuer Lust und Liebe zu den Vorlagen wendeten und sich stundenlang still und heiter beschäftigten. Es sind gegenwärtig 6 Hefte erschienen, von denen das erste geradlinige, das zweite krummlinige Figuren, das dritte Thiere u. s. w. enthält, und sind dieselben, um sie Jedermann zugänglich zu machen, auf 5 Ngr. pro Heft erniedrigt worden. Für die Hand der Eltern ist eine Anweisung für den rechten Gebrauch der Blättchen beigegeben.

Unter dem Titel: „Die Mutter als Erzieherin ihrer Töchter und Söhne zur physischen und sittlichen Gesundheit“ hat soeben Dr. med. Hermann Klende bei Ed. Kummer in Leipzig ein Werk erscheinen lassen, das in der That die Bezeichnung eines Lehrbuches für Frauen verdient und für den verhältnißmäßig billigen Preis von 1 Thlr. 24 Ngr. in jeder Buchhandlung zu haben ist. In demselben finden wir den Rath des Arztes neben der Ermahnung des Pädagogen und beides in gewinnender Form, in schlichten, aber zum Herzen gehenden Worten. Jede Mutter, der es Ernst ist mit der Erfüllung ihres Berufes als Pflegerin und Erzieherin ihres Kindes, kann hier in reichem Maße Belehrung finden; denn mit Recht sagt der Verfasser in seiner Einleitung: „Die Liebe der Mutter allein reicht nicht hin, Leib und Seele des Kindes vor schädlichen Einflüssen zu behüten, zur Erfüllung des Mutterberufes bedarf es vielmehr der eigenen geistigen Ausbildung, der Kenntniß menschlicher Natur und Artung. Die Mutter muß sich klar darüber sein, was ihre Liebe dem Kinde gewähren darf und wo es gilt mit Strenge zu versagen. Nur wo Energie und Güte vereint im Mutterherzen wohnen, vermag es das Kind wirklich zu erziehen, d. h. zu einem gesunden, fähigen und guten Menschen ins Leben einzuführen.“ Das Buch zerfällt in drei Hauptabtheilungen; die erste unterrichtet die Mutter als leibliche Erzieherin, die zweite als sittliche Erzieherin ihres Kindes. Der verdiente Verfasser des hier erwähnten Buches, Dr. H. Klende in Hannover, ist übrigens dem größeren Publicum bereits durch eine Reihe gemeinnütziger Schriften bekannt, unter denen wir namentlich sein treffliches „Hauslexikon der Gesundheitslehre für Leib und Seele“ und seine „Kosmetik oder menschliche Verschönerungskunst“ hervorheben wollen.

„Was die deutsche Mutter ihrem Kindlein singt“, unter diesem Titel hat soeben Herr Max Moltke eine Auswahl sinniger Wiegenlieder im Verlage von Albert Fritsch hier selbst erscheinen lassen. Schon ein flüchtiges Durchblättern des nett ausgestatteten Büchleins läßt erkennen, daß in demselben ein bedeutender Schatz an Volks- und Kunst-Wiegenliedern hier gesammelt ist, welcher ästhetischen Reiz und pädagogischen Werth in sich vereinigt und sich zu einem prächtigen Angebinde für junge Mütter eignet. Seine würdige Ausstattung empfiehlt das Buch in hervorragender Weise für den Weihnachtstisch.

Vaudeville-Theater zur „Guten Quelle“.

Am 14. December fand die erste Aufführung des bekannten „Schwarzen Peter“ statt. Je bekannter das Stück auch bei uns ist, einen um so schwereren Stand hatten auch die Mitwirkenden: Herr v. Wegeleben, Fr. Hartmann und Herr Helbing. Man muß indeß zugeben, daß sie sich mit großer Gewandtheit aus der Sache zogen, wenn auch bei der ersten Darstellung noch einige, übrigens unwesentliche Kunstpausen sich bemerkbar machten. An der sonst ausgezeichnet gegebenen Partie der Rose wäre das Eine auszusagen, daß sie, nachdem ihr der Standpunct so erschreckend klar geworden, doch das Kartenspiel allzu sorglos und unbefangen begann.

„Müller und Miller“ sahen wir am 20. December zum

ersten Male. Eine treffliche Leistung war in diesem Lustspiele die Wittwe Schraube des Fräulein Schneeberg; obgleich die Wittwe eben nur vorübergehend einmal aufzutreten hat, erwarb sie doch einen vollständigen Erfolg. Der Candidat Miller des Herrn Regendant ist allerdings aus dem Ganzen angelegt und der lauteste Beifall fehlte ihm nicht; er ist aber gerade allzu sehr aus einem Guffe, als daß er die Bedenklichkeiten besiegen könnte, welchen den Zuschauer überschleichen. Man kann schlechterdings nicht begreifen, wie das muntere, verständige Hannchen (Fr. Hartmann) es über sich gewinnen kann, diesen Simplicissimus zu ihrem Gemahl zu erkiesen — es mangelt, um das denkbar Erscheinen zu lassen, vollständig die Vermittelung. Von dem Augenblicke an, wo Miller vor Hannchen niederkniet, muß eine allmähliche leise Umgestaltung in seinem Wesen vorgehen, es muß neben seiner fabelhaften Einfalt, Unbeholfenheit und Weltkenntniß doch auch eine Seite hervortreten, die ihn interessant oder, noch lieber, achtungswerth in unsern Augen macht. Am allerwenigsten darf er da, wo er in sein gelehrtes Fahrwasser kommt, so sprechen, als sage er eine auswendig gelernte Lektion her. Die übrigen Mitwirkenden spielten ebenfalls mit Lust und Liebe, so daß Jeder zu seinem Theile redlich zum Gelingen beitrug.

Kunst-Notiz.

Das Makart'sche Bild: „Die Pest in Florenz“ (oder „Die sieben Todsünden“ benannt) ist, wie wir zuverlässig vernehmen, bereits hieher unterwegs und wird demnach die Aufstellung dieses umfangreichen Gemäldes, welches so außergewöhnliches Aussehen macht, in Del Vecchio's Kunst-Localen gleich nach dem Feste bestimmt zu erwarten sein.

Berichtigung. In der vorigen Nummer ist auf Seite 12086, Spalte 2, Zeile 39 von oben anstatt „am rechten Augenlide eine Warze hatte“ zu lesen: „eine Entzündung“ hatte.

Eingesandt. Veranlaßt durch die gefrige Bekanntmachung des Hamburger Etablissements, Thomaskirchhof Nr. 19, Herrn Ablemann's Haus, beschlossen wir, dem Besitzer eine Ueberraschung zu bereiten, resp. zu schenken, als man doch in der Regel von derartiger Ausschneiderei nur den zehnten Theil wahr findet, aber obgleich wir Proben von 3 bis 15 Pfg. pr. Stück durchsuchten, so mußten wir gestehen, daß uns die Freude bezüglich des Schenken vereitelt war, indem wir auch nicht eine einzige Cigarre dabei fanden, welche unsern Anforderungen nicht entsprochen hätte. Wir können daher mit Recht sowohl Damen als Herren bei ihren Weihnachtseinkäufen dieses Etablissement ganz besonders empfehlen und machen wir namentlich nur noch auf die Nummern 43 à Stück 4 Pfg., 50 und 58 à 5 Pfg., 62 à 6 Pfg., Lopez à 6 Pfg., Sabanna à 8 Pfg., La Progreso à 10 Pfg., Le Bouquet à 10 und 15 Pfg., sowie auf die eleganten 1/40 Kisten aufmerksam.
E. H. St. R. L. M. M. A. H. K.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 8 Uhr Morgens

in	am 19. Dec. R°	am 20. Dec. R°	in	am 19. Dec. R°	am 20. Dec. R°
Briissel	+ 10,2	+ 4,8	Albania	+ 13,8	—
Gröningen	+ 7,8	+ 4,6	Palermo	+ 10,3	+ 10,3
Greenwich	—	+ 2,7	Nepal	+ 8,0	+ 10,0
Valentia (Irland)	—	+ 4,0	Rom	+ 5,0	+ 8,8
Havre	+ 9,6	+ 6,4	Florenz	+ 5,6	+ 4,6
Brest	+ 8,0	+ 5,6	Bern	—	+ 4,5
Paris	+ 9,1	+ 3,7	Triest	+ 6,8	+ 7,4
Strassburg	+ 10,4	+ 6,2	Wien	+ 2,4	+ 7,8
Lyon	+ 3,2	+ 4,5	Constantinopel.	—	+ 2,3
Bordeaux	+ 7,3	+ 7,4	Odessa	—	—
Bayonne	+ 5,6	—	Moskau	—	—
Marseille	+ 6,6	+ 8,2	Riga	+ 0,6	— 2,2
Toulon	—	—	Petersburg	— 3,2	—
Barcelona	+ 11,5	+ 11,0	Helsingfors	—	— 0,9
Bilbao	+ 12,0	+ 5,0	Haparanda	— 2,6	— 5,6
Lissabon	+ 10,2	—	Stockholm	— 1,3	+ 1,6
Madrid	+ 4,8	—	Leipzig	+ 7,3	+ 3,8

Nach telegraphischen Depeschen aus Berlin und andern Nachrichten am 6 Uhr Morgens

in	am 19. Dec. R°	am 20. Dec. R°	in	am 19. Dec. R°	am 20. Dec. R°
Memel	—	+ 0,6	Breslau	—	+ 4,4
Königsberg	—	+ 1,2	Dresden	—	+ 6,0
Danzig	fehlt.	+ 2,8	Bautzen	—	+ 5,5
Posen	—	+ 2,6	Zwickau	fehlt.	+ 4,0
Putbus	—	+ 2,6	Köln	—	+ 4,5
Stettin	—	+ 2,6	Trier	—	+ 5,1
Berlin	—	+ 3,0	Münster	—	+ 4,8

Dresdner Börse, 21. December.

Societätsbr.-Actien 148 b3.	Sächs. Champ.-Actien 22 ©.
Felsenkeller do. 158 1/2 ©.	Thobe'sche Papierf.-A. 171 ©.
Feldschlößchen do. 170 1/2 ©.	Dresdn. Papierf.-A. 130 B.
Rebinger 67 1/2 ©.	Felsenkeller-Prioritäten 5 1/2 — ©.
S. Dampfsch.-A. 151 1/2 b3.	Feldschlößchen do. 5 1/2 — b3.
Elb-Dampfsch. A. 108 1/2, 9 b3.	Thobe'sche Papierf. do. 5 1/2 — b3.
Meibers. Champ.-A. 98 1/2 ©.	Dresdn. Papierf.-Prior. 5 1/2 — b3.
Dresdner Feuerersch.-Actien pr. Stück 13 1/2 ©.	S. Champ.-Prior. 5 1/2 — ©.

Leipziger Börsen-Course am 22. December 1869. Course im 30 Thaler-Fusse.

Table of stock market prices for various locations including Amsterdam, London, Paris, and Leipzig. It lists different types of securities like bonds, shares, and bank notes with their respective prices.

Tageskalender.

Public libraries: Universitätsbibliothek 11-1 Uhr. City Savings Bank: Expeditionszeit: Jeden Wochentag Einzahlungen, Rückzahlungen und Kündigungen von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr. City Savings Bank: Expeditionszeit: Jeden Wochentag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr. City Savings Bank: Expeditionszeit: Jeden Wochentag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr. City Savings Bank: Expeditionszeit: Jeden Wochentag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr.

Aug. Brasch, Photographisches Atelier Lindenstrasse Nr. 7. Karten à Dtsd. 3 Thlr. A. W. Faber's Polygrades-Bleistifte, Etuis u. Necessaires, Schreib-, Mal-, u. Zeichnen-Materialien Petersstrasse Nr. 19. F. A. Spilke, früher Rietzschel, Petersstraße 41, Hofmanns Hof. Blühende und Blatt-Pflanzen, Palmenwedel, Bouquets, Kränze und sonstige Bindereien, Samen-Lager und holl. Blumenzwiebeln.

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: 4. 8. - 8. 30. - 12. 25. - *5. 20. - 10. 15. Abds. (nur bis Bitterfeld). Leipzig-Dresdner Bahn (über Riesa): 5. 15. - *9. 5. - 12. 20. - 2. 45. - 7. 20. - *10. Abds. do. (über Döbeln): 7. 30. - 12. - 3. - 6. Abds. Magdeburg-Leipziger Bahn: 6. 25. - *8. - 12. 30. - 4. 45. - *7. 20. - 7. 35. - 10. 30. Abds. Thüringischen Bahn: 5. 55. - 10. - *10. 55. - 1. 30. - 7. 40. - 10. 50. - *11. 30. Nachts. Westfälischen Staatsbahn: 4. 40. - *6. 30. - 7. 5. - 8. 55. (Borna) - 9. 10. - 12. 20. - 3. 15. - *6. - 6. 20. - 6. 30. - 10. 15. Abds.

Ankunft der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: 3. 55. - 9. 35. (nur von Bernß.). - *11. 20. - 5. 15. - *12. Nachts. Leipzig-Dresdner Bahn (über Riesa): 1. 15. - *6. 45. - 9. 30. - 12. 15. - 5. 50. - 9. 45. Abds. do. (über Döbeln): 7. 45. - 11. 50. - 4. 10. - 10. 25. Abds. Magdeburg-Leipziger Bahn: 7. 30. - *8. - 10. 40. - 2. 30. - 5. 15. - 8. 20. - *9. 20. Abds. Thüringischen Bahn: *4. 25. - 8. 45. - 8. 30. - 1. 40. - 5. 15. - *5. 35. - 10. 50. Abds. Westfälischen Staatsbahn: 7. 45. (Borna) - *8. 10. - 8. 30. - 10. - 11. 35. - 4. 20. - 8. 5. - *9. 30. - 10. 50. Abds. (Das * bezeichnet die Stillege.)

Abgang der Personenposten von Leipzig: Eisenburg: 11. 30. Vorm., 11. 30. Abends. - Regau: 5. 30. früh

Ankunft der Personenposten in Leipzig: Eisenburg: 11. 30. Vorm., 11. 30. Abends. - Regau: 8. Abends.

Neues Theater. (277. Abonnements-Vorstellung.)
Alessandro Strabella.
 Romantisch-komische Oper in 3 Acten von W. Friedrich.
 Musik von Friedrich von Flotow.

Personen:
 Alessandro Strabella, Sänger Herr Fader.
 Bassi, ein reicher Venetianer Herr Ehrle.
 Leonore, seine Mündel Fräul. Lehmann.
 Malvolio,) Banditen Herr Herbsch.
 Barbarino,)
 Schüler Strabella's. Patricier. Masken. Römische Landleute. Diener.
 Schirren.
 Ort der Handlung: Im 1. Act Venedig; im 2. und 3. Act Strabella's
 Geburtsort bei Rom, 3 Monate später.

Zum ersten Male:
Waldeinsamkeit, oder: Der geplagte Schulmeister.
 Römisches Ballet in 1 Aufzuge von Reisinger.
 Musik vom Kapellmeister W. D. Mühlendorfer.

Personen:
 Stillfried, ein Schulmeister Herr Neumann.
 Kathi,) Bauermädchen Fräul. Keppler.
 Hanni,)
 Mathias, Hannchens Liebhaber Fräul. Casati.
 Die Vorsteherin einer Mädchenschule Herr Reisinger.
 Bürger und Bürgerinnen. Turner. Schulkinder.
 Ort der Handlung: Wald nahe einer großen Stadt.
 Vorkommende Tänze:

- 1) Polka, getanzt von Fräul. Keppler,
 - 2) Pas de papillon, ausgeführt von Fräul. Casati,
 - 3) „Fröhliche Jugend“, Walzer, ausgeführt vom Corps de Ballet.
 - 4) Finale, ausgeführt von Fräul. Casati, Fräul. Keppler, Herrn Balletmeister Reisinger und dem Corps de Ballet.
- Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 3 Ngr. zu haben.
Gewöhnliche Preise der Plätze.
 Einlaß $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Repertoire des Leipziger Stadt-Theaters.
Freitag den 24. December: Weihnachten. Ballet. Das
 Schwert des Damokles.
Sonnabend den 25. December: Rienzi, der Letzte der
 Tribunen.

Altes Theater.
Sonnabend den 25. December: Ein geadelter Kaufmann.
 Die Direction des Stadttheaters.

„Gute Quelle“.
Vaudeville-Theater.

Das Salz der Ehe.
 Lustspiel in 1 Act von C. A. Görner.
Aus Liebe zur Kunst.
 Vaudeville in 1 Act von G. v. Moser.
Ein Stündchen im Comptoir.
 Posse in 1 Act von S. Haber.
 Sperrst. $7\frac{1}{2}$ Uhr, Parterre und 1. Gallerie 5 Uhr, 2. Gallerie 3 Uhr
 Cassenöffnung $6\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang $7\frac{1}{2}$ Uhr.
A. Grün.

Bekanntmachung.

In der Nacht vom 21. zum 22. dss. Mts. ist der Versuch gemacht worden, von der Rosenthalgasse aus in das daselbst im Hause Nr. 17/19 gelegene Geschäftslocal des Herrn F. S. Haugl einzubrechen.

Da es immerhin möglich ist, daß Jemand über diesen Einbruchversuch irgend eine Bemerkung gemacht haben könnte, so bringen wir den Vorfall hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, fordern zur schleunigen Mittheilung aller etwa darüber gemachten Wahrnehmungen auf, und bemerken, daß von Herrn Haugl auf Entdeckung der Person, welche den Einbruch versucht hat, eine Belohnung von

Zwanzig Thalern

ausgesetzt worden ist.

Leipzig, am 22. December 1869.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
 Dr. Rüder. Knechtle.

Bekanntmachung.

Von dem unterzeichneten Königlichen Gerichtsamte soll **den 26. Februar 1870**

das dem Herrn **Joseph Ignaz Botta** zugehörige, in Cutrißsch an der Modauer Straße gelegene Grundstück Nr. 82 des Catasters und Fol. 126 des Grund- und Hypothekenbuchs für Cutrißsch, welches Grundstück am 27. Mai 1869 ohne Berücksichtigung der Oblasten auf 3600 Thaler gewürdert worden ist, nothwendiger Weise an Amtsstelle versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Amtsstelle und in der Oberschenke zu Cutrißsch aushängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.
 Leipzig, am 11. December 1869.

Königliches Gerichtsamt II.
 von Petrikowsky. Hahn.

Auction.

Heute Donnerstag den 23. December und folgende Tage versteigere ich in Auerbachs Hof im Gewölbe eine große Partie **Frauen-Paletots, Jacken, Mäntel**, so wie alle Arten **Jaquets in neuester Facon**. Ferner 100 Fl. Champagner, 1 Partie gebrauchter Kleider, verschiedene neue und gebrauchte **Meubles**, ferner mehrere Kisten Porzellan, 100 Fl. Cognac, eine große Partie Spielwaren, Wäschplätten, eine große Ziehharmonika, **Puppen, Cigarren** und verschiedene andere Wirthschaftsgeräthe.
 Die Auction wird heute Donnerstag früh 9 Uhr fortgesetzt.

Joh. Aug. Heber,
 Auctionator u. Taxator.

Auerbachs Hof im Gewölbe.

Anmeldungen auf Auctionen können im Locale stattfinden.

Wein-Auction.

Heute Donnerstag früh von $\frac{1}{2}$ 10 Uhr an Fortsetzung von feinen Weiß- und Rothweinen, Punschessenz, Rum, Arac u.
Theaterplatz 4, weiße Taube im Expeditions-Geschäft.

Auction

Reichstraße 44 im Gewölbe, Fortsetzung in Stahlfedern, Cigarren, ff. Seifen und Parfümerien, Porzellan-Waaren, Lampen, Lampenschirmen, Stearinkerzen, Kleiderstoffen, ff. Weine, Punsch-Essenz, Messern, Lederwaaren u. u., so wie 3 St. ff. türkische Shawl-Tücher.

AUCTION im weißen Adler. Heute moderne Damen- u. Kinderhüte in Filz, Sammet und Felbel, **Sammet-Baretts** mit Astrachan, so wie **Gummischuhe, Schlittschuhe, Stickerien, Kurzwaaren** u. u.
H. Engel.

Auction

von 400 Pfd. feinen **Perl-Mocca-Kaffee**, in Packeten von 10 Pfund,

Morgen Freitag den 24. December früh von $\frac{1}{2}$ 10 Uhr an. Zu jedem Preis wird zugeschlagen.
 Katharinenstraße Nr. 28.
J. F. Pohle.

Ein schöner **Toilettenspiegel** kommt heute **Katharinenstraße Nr. 28** mit zur Versteigerung.

Edition Peters.

	Cartonnirt	Elegant	geb.
Beethoven , Sämmtliche Sonaten	1	15	2
— Sämmtl. Sinfonien à 4ms.	2	5	3
Haydn , Sämmtl. Sonaten	—	12	—
— Berühmte Sinfonien à 4ms	1	20	2
Mozart , Sämmtl. Sonaten	1	—	1
— Berühmte Sinfonien à 4ms.	1	—	1
Weber , Sämmtl. Sonaten	—	12	—
Schubert-Album für Sopran oder Alt à	1	—	1
Schubert-Album, Neue Folge f. Sopr. oder Alt	1	—	1

Zu haben bei

C. F. Kahnt,
Musikalien-Handlung,
 Neumarkt No. 16.

Soeben erschien und ist in allen Buchhandlungen zu haben:

Christian Fürchtegott Gellert.
Rede

am 13. December 1869

in der Aula der Leipziger Universität gehalten und mit Erläuterungen versehen von

Chr. Ernst Luthardt,
 Consistorialrath, Doctor und Professor der Theologie.
 Preis 5 Gr.

Leipzig, 21. December 1869.

Dörfling & Franke,
 Bernauerstraße 23.

Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig,

auf Gegenseitigkeit gegründet 1830.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß wir

Herrn L. Brüg, hieselbst,

eine Agentur unserer Anstalt für Leipzig und Umgegend übertragen haben.
Leipzig, den 21. December 1869.

Das Directorium der Lebensversicherungs-Gesellschaft.
A. Kummer.

Thüringische Eisenbahn.

Vom 23. bis 31. d. Mts. werden von und nach allen Stationen unserer Bahn zu allen Personenzügen — die Schnellzüge ausgenommen — Retourbillets II. und III. Wagenklasse verkauft, welche bis zum Dienstag den 4. Januar k. J. zur Rückfahrt Gültigkeit behalten.

Mit derselben Gültigkeitsdauer werden an jenen Tagen von unseren Stationen: Gera, Zeitz, Weissenfels, Naumburg, Rösen, Apolda, Weimar, Erfurt, Gotha, Arnstadt, Fröttstedt und Eisenach auch Retourbillets II. und III. Wagenklasse nach und resp. von Berlin, so wie von den Stationen: Leipzig, Halle, Weimar, Erfurt, Gotha und Eisenach nach und resp. von Cassel verkauft. Weiteres enthält die bezügliche Bekanntmachung am Schalter der Billet-Expeditionen.

Erfurt, den 21. December 1869.

Die Direction der Thüringischen Eisenbahn-Gesellschaft.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Vom 3. Januar k. J. ab werden an der Casse der unterzeichneten Anstalt folgende, am 1. Januar 1870 fällig werdende Zinsen-Coupons und ausgeloste Anleihe-Obligationen spesenfrei eingelöst.

A. Zinsen-Coupons

- der Ansig-Teplitzer Eisenbahn-Anleihe,
- = Böhmisches Westbahn-Anleihe,
- = Galizischen Carl Ludwigsbahn-Anleihen,
- = Kaiserin Elisabeth-Bahn (für die Strecken Linz-Budweis, Actien-Coupons und Anleihe-Coupons),
- = Magdeburg-Salberstädter Anleihe (bis 15. Jan.) incl. der früheren Magdeburg-Wittenbergischen Actien,
- = Oberhohndorfer-Neinsdorfer Kohleneisenbahn-Anleihe,
- = Prag-Turnauer Eisenbahn-Anleihe,
- = Thüringischen Eisenbahn-Anleihen (1., 2., 3. 4. Emission, sowie Gotha-Keinefelde),
- = Auerbacher Stadtanleihe,
- = Falkensteiner Parochialanleihe,
- = Genfer $4\frac{1}{2}$ %igen Stadtanleihe,
- = Markneukirchener Stadtanleihe,
- = Delsniger Stadtanleihe,
- = Anleihe der Chemnitzer Actien-Spinnerei,
- = Anleihe der Rhodischen Papierfabrik,
- = Anleihe des Niederwürschütz-Kirchberger Steinkohlen-Actien-Vereins,
- = Anleihe des Oberhohndorfer Forst Steinkohlenbau-Vereins,
- = Anleihe der Prager Eisenindustrie-Gesellschaft,
- = Anleihe des Zwickauer Brückenberg Steinkohlenbau-Vereins.

B. Ausgeloste Obligationen

- der Böhmisches Westbahn,
- = Galizischen Carl Ludwigsbahn,
- = Stadt Genf,
- = Rhodischen Papierfabrik,
- = Prager Eisenindustrie-Gesellschaft.

Die Einlösung findet nur in den Vormittagsstunden von 9 — 12 Uhr statt.
Leipzig, 20. December 1869.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Coupons-Einlösung.

Von heute ab werden von mir spesenfrei eingelöst die am 1. Januar 1870 fälligen Coupons und zahlbaren Obligationen von:

- Berlin-Hamburger Prior. I. Em.
- Lombardischen $3\frac{1}{2}$ % Prior.
- Oesterr. Bodencredit-Actien a 4 fl.
- Riga-Dünaburger Prior.
- Rumänischen $7\frac{1}{2}$ % Obl.
- do. $8\frac{1}{2}$ % Anl.
- Russischen $5\frac{1}{2}$ % Bodencredit-Pfandbriefe.
- Warschau-Wiener $5\frac{1}{2}$ % Prior.
- Thüringischen Eisenbahn-Prior.

Ebenso löse ich alle hiesige und ausländische Coupons bestmöglichst ein.
Leipzig, den 23. December 1869.

Eduard Hoffmann.

Visitenkarten,

Adresskarten,
Facturenbriefe,
Verlobungsbriefe,
Dankfagungen,
Placate,



Rechnungen,
Reisefarten,
Preiscurante,
Autographien,
Wechsel ic.

fertigt schnell und elegant
Naumanns Druckerel
Formular-
Universitätsstraße Nr. 15 parterre.

Bei **S. Strzel** in Leipzig ist soeben erschienen und in der **Serig'schen Buchhandlung**, Neumarkt Nr. 3, zu haben:

Karl Mathy.

Geschichte seines Lebens.

Von

Gustav Frentag.

Ein Band in Octav. Preis: 2 Thaler.

Das reizende Buch:

Verklungene Accorde von Elise Polko
hält in Prachtband à 1 1/2 Thlr. stets vorrätzig
Serig'sche Buchhandlung, Neumarkt Nr. 3.

Ausverkauf

von **Jugendschriften und Bilderbüchern** bei
E. Thielo, Sporengäßchen im Schletterhause, I. Gewölbe.

Nützlichstes und billigstes Festgeschenk.

Otto Ule's Warum und Weil. Fragen und Antworten
aus den wichtigsten Gebieten der Naturlehre.
Mit 87 Holzschnitten. 15 Sgr., elegant gebd. 21 Sgr.

(Verlag v. Klemann in Berlin.)

Die bedeutendsten Zeitschriften haben „Ule's Warum und Weil“ als ein ganz vorzügliches Buch zum Selbstunterricht in der Physik anerkannt, welches Lehrenden wie Lernenden angelegentlichst zu empfehlen sei. — Das Buch ist ins Russische, Schwedische und Holländische übersetzt, sein Werth also auch in fernem Ländern gewürdigt.

Zu haben in **Carl Fr. Fleischer's Sorth.**,
Grimma'sche Straße 27.

Im Verlage der Königl. Hofbuchdruckerei von **C. C. Meinhold & Söhne** in Dresden sind für **Weihnachten 1870** nachstehende empfehlenswerthe **Jugendschriften** erschienen und in der **Serig'schen Buchhandlung**, Neumarkt Nr. 3, vorrätzig:

Kinderlaube. VII. Band. Ein Weihnachtbuch, enthaltend: Erzählungen, Märchen, Bilder aus der Geschichte, dem Volksleben und der Naturkunde, ferner Reiseeskizzen, Lebensbeschreibungen, Gedichte, Musikbeilagen, Rechnungsaufgaben, Räthsel und Rebus. Von **Heinrich Stiebler**. Mit ca. 150 Bildern und Originalholzschnitten, so wie 4 feinen Farbendruckbildern. 4. In dauerhaftem Einband. 1 ^{af} 15 ^{af}.
— do. — In engl. Callico geb. 1 ^{af} 25 ^{af}.

Meinhold's illust. Groschen-Bibliothek

für die deutsche Jugend. Preis pro Bändchen 5 ^{af}.
Sechszehntes Bändchen: Hans, oder: Schlechte Schale birgt oft guten Kern. — Der verhängnisvolle Schleier. Von **Bertha Filbes**. — Der kleine Schiedanz. — Das Notizbuch. Von **Pauline Gruson**.
Siebenzehntes Bändchen: Die Glashütte. — Memoiren eines alten Regenschirmes. Von **Elisabeth Ebeling**.
Achtzehntes Bändchen: Ein Sonnenstrahl. — Der Siegelring. Von **Elisabeth Ebeling**.
Neunzehntes Bändchen: Der Kornblumentanz. — Das rosige Bögeln. Von **Elisabeth Ebeling**. — Elfriede. Von **Pauline Gruson**.

Vom Christbaum ins Osterherz! Eine Geschichte für die reifere Jugend in Schule und Haus. Von **Hermann Hoffmeister**, höherer Lächerlehrer in Berlin. Mit 4 colorirten Bildern. 24 ^{af}.

Aus vergangener Zeit. Zwei Erzählungen aus der Deutschen Geschichte von **Julius Schiller**. Mit 4 Illustrationen in Farbendruck. 21 ^{af}.

Album des jeunes filles ou Choix des meilleurs ouvrages Allemands, à l'usage de la jeunesse. Traduit en Français par **Cécile Vallat**. Vol. II. Table des matières: De la nuit au jour. Nouvelle par **Elis. Ebeling**. Bruno ou le chien intelligent par **Ottillie Wildermuth**. Les soeurs Jumelles, conte par **Elis. Ebeling**. 21 ^{af}.

Liederperlen deutscher Conkunst.

Eine Sammlung der besten deutschen Liederdichtungen für eine und zwei Singstimmen mit Pianofortebegleitung herausgegeben von **Volkmar Schurig**. Mit in Ton gedruckten Portraits und Biographien der hervorragendsten Componisten. — Cartonirt. 2 ^{af} 7 1/2 ^{af}.
Dasselbe gebunden 2 ^{af} 15 ^{af}.

Bei **Rudolph Roth** in Stuttgart erschien und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Empfehlenswerthes, nützliches Weihnachtsgeschenk für Frauen und Mädchen jedes Standes, welche mit der Hand oder mit der Strickmaschine stricken.

Muster für Strümpfe

und

Muster für Socken

in jeder erforderlichen Größe

mit Anleitung, dieselben von Baumwolle oder Wolle in jeder beliebigen Feinheit zu stricken.

Von

Selene Wilhelmi.

15 Blätter mit 30 Illustrationen in Carton.
(Nebst einem Stricknadelmaaß von Metall.)

Preis 1 Thlr. 6 Ngr.

Dasselbe, **Einzel-Ausgabe** in 15 Nummern, wovon jede 4 ^{af} kostet, in Umschlag broschirt (ohne Stricknadelmaaß, welches für 4 ^{af} zu haben ist).

In Leipzig vorrätzig bei **C. Fr. Fleischer.**

Festgeschenk.

Im Verlage von Schmidt & Spring in Stuttgart erschien:

Deutsche Volksmärchen nach Musäus

für die reifere Jugend bearbeitet von **Franz Hoffmann**. Mit 8 colorirten Bildern. Sauber cart. 1 1/4 Thlr.

Zwei Welten oder rothe und weiße Teufel. Eine Erzählung aus dem amerikanischen Wald- und Steppenleben. Für die reifere Jugend von **Richard Albrecht**. Mit 8 Bildern in Farbendruck, gezeichnet von **E. Hartmann**. Elegant cartonnirt 2 Thlr.

Die Seelöwen, oder die verlorenen Robbenjäger. Erzählung von **J. F. Cooper**, für die reifere Jugend bearbeitet von **Carl Hoffmann**. Mit 8 Bildern in Farbendruck. Elegant cartonnirt 1 1/2 Thlr.

Was wollen wir spielen?

Die schönsten Jugendspiele, Spielreime und Räthsel für Knaben und Mädchen. Gesammelt und bearbeitet von **C. F. A. Kolb**. Mit vielen Holzschnitten. Elegant cartonnirt 1 Thlr.

Vorrätzig in der **Serig'schen Buchhandlung**, Neumarkt 3.

Direct aus Italien,

passend als Weihnachtsgeschenk,

Meistermusikwerke des 16. Jahrhunderts:

4 Stück antique Cello,
4 Stück desgl. Geigen.

Hotel de Prusse, Zimmer Nr. 54.

Die mit so grossem Beifall aufgenommene Sammlung beliebter Opern-Stücke, classischer Compositionen, Tänze und Volkslieder

DER KLEINE FRANZ LISZT,

für Piano arrangirt von **F. R. Burgmüller**, vier Hefte. 180 grosse und kleine, ernste und heitere Clavierstücke enthaltend, jedes Heft — nur 15 Ngr. — ist nun vollständig zu haben bei **C. H. Reclam sen.**, Buchhandlung 13b Universitätsstrasse, Ecke der Magazingasse.

Carneval 1870.

Preiscurante sämtlicher Masken- und Carnevals-Fabrikate mit vielen originellen

Novitäten

versendet franco und gratis: **Feldhaus & Lemmerz** in **Cöln**, Hochstraße Nr. 47.

Nr. 17 u. 18! Auffallend Nr. 17 u. 18!

billiger und wirklicher

General-Ausverkauf

in Leipzig

!!! Reichsstraße Nr. 17. u. 18,

vis à vis dem Böttchergäßchen!!!

Einem geehrten Publicum die Mittheilung, daß ich mein seit 15 Jahren betriebenes Strumpfwaren-Engros-Geschäft in fertigen, gestrickten und gehäkelten Gegenständen **Umstände halber** vollständig aufgabe, bin daher entschlossen, den Rest meines von der Michaelismesse übrig gebliebenen, noch vollständig sortirten Engros-Lagers auch an Nicht-Kaufleute, an Privatleute en détail, um in einigen Tagen damit zu räumen, zu Spottpreisen abzugeben.

!!! Bitte diesen **wirklichen Ausverkauf** nicht in eine Kategorie mit so vielem anderen **Ausverkaufsschwindel** zu stellen, die Ueberzeugung wird lehren, daß nichts übertrieben ist!

!!! Der Ausverkauf dauert nur eine kurze Zeit, und ist von früh 8 Uhr bis Abends 9 Uhr geöffnet!

!!! **Wiederverkäufer!** denen auch nach Gewicht per Pfund verkaufe, erhalten **Rabatt!!!** und bitte Letztere in eigenem Interesse, zu Einkäufen in meinem **Ausverkauf** möglichst die **Früh- und Mittagsstunden** zu benutzen, da **Nachmittags der Andrang von Käufern sehr stark** ist.

!!! **Anstalten!!!** etc., welche Mehreres zusammen kaufen, gewähre wie an **Wiederverkäufer Rabatt!!!**
!!! **Vorgekommene Irrthümer** zu vermeiden, bitte ich in eigenem Interesse auf **meine Firma** und **Hausnummer** zu achten!!!

!!! Preis-Verzeichniss!!!

800 Stck. wollene **Mannsjacken** von 17½ *sgl* an, 475 Stck. gestrickte **Damenjacken** 12½ *sgl*, 980 Stck. gehäkelte **Tücher, Kragen und Pelerinen** für Damen von 15 *sgl* an, 2500 Stck.!! das **Neueste in Damenwesten** in 15 verschiedenen Dessins von 10 *sgl* an, **Seelenwärmer** 8 *sgl* an Stck., 3000 Stck. **Fanchons** 2½ *sgl* an, **Mädchen-Hauben** 15 *sgl* an, 690 Dgd. **Buckskin-Handschuhe** Paar 5 *sgl* an, **Alto** für Kinder 3 *sgl*, 510 Stck. **Gesundheitsjacken** in feinsten Wolle 25 *sgl* an, 635 Duzend **Herrenstrümpfe** in **Zephyr** und **Schafwolle** ½ Duzend 1 *sgl* bis 1¼ *sgl*, **Damenstrümpfe** nur in **Zephyrwolle** ½ Dgd. 2 *sgl*, (4200 Stck. **Kinder-Unterröckchen, Kleidchen, Umwürfe, Jackchen** etc. etc. 7½ *sgl* an), 6000 Paar **Samaschen** 5 *sgl* an, !! **elegante gestickte Unterröcke** auf **Wull**, Stck. 1½ *sgl*, 500 Stck. etwas defecte **Mädchenshawls** ½ Dgd. 5 *sgl*, !! ein großes Lager **Herren- und Damenshawls** 2 *sgl* an bis zu den feinsten, **Herrentücher** 12½ *sgl* an, 1500 Paar **Damen-Unterarmel** in guter **Wolle**, die 15 *sgl* gekostet, jetzt Paar 2½ *sgl*, 8000 Paar **Pulswärmer** 1 *sgl* an, **kleine wollene Halskragen** für Damen 1½ *sgl* Stck., 400 Stck. **Beruhigungsmützen** und **wollene Schlafmützen** 2½ *sgl* Stck., **gestrickte Kinderschuhe** 15 *sgl* P., **wollene Herren-Oberhemden** und **Vorhemden** sehr billig, 385 Stck. etwas defecte **Garderoben** für Damen und Kinder für 10 % des **Kostenpreises**, **Unterbekleider** in **Wolle** 20 *sgl*, 8000 Paar etwas defecte **Kinderstrümpfe** 1 *sgl* an Paar. !!! 1800 Ellen

Kleiderstoffe

für Damen jeden Standes in 175 verschiedenen Dessins die **Robe** von 1¼ *sgl* an bis zu den feinsten, **prachtvollen Kattun** 3 *sgl* Elle, !4000 Stck. **seidene Taschentücher**, gute **Alt. prachtvollsten Muster** von 21½ *sgl* an Stck., **Purpur-Taschentücher** für Herren ½ Dgd. für 20 *sgl* (!3200 Ellen **Buckskin** für Herren-Garderoben unverwüsthliche **Alt. die Elle** 27½ *sgl* bis 1 *sgl*), **Kasimir-Tischdecken** in allen Farben sehr billig, **Barège** 1 *sgl* die Elle, **weißer Wull**, **schwarzer Sammet**, **Purpur**, **Futterkattun**, **Franzleinen**, **Wischtücher** (sehr billig), ! **elegante Kattunroben**, die 4 *sgl* gekostet, nur 2 *sgl* Stck., **Piqué** 2½ *sgl* an Elle, **Leinwand** bis zu den feinsten in rein **Leinen**, **Sandtücher** Elle 2 *sgl* an, !1600 Ellen **Noirées** prachtl. **Alt. zu Unterröcken** u. **Schürzen** Elle 6½ *sgl*, **guter Shirting** 2½ *sgl* an Elle, **Herren-Chemisettes** in bestem **Shirting**, **fein gearbeitet**, ½ Dgd. 20 *sgl*, **seidene Shawls** für Herren u. Damen 5 *sgl* Stck., 630 Dgd. **Herren-Stoffhüte** und **Mützen** 10 *sgl* an Stck., **elegante Kinderbarretts** 7½ *sgl*.

!!! Wer wirklich billig und gut kaufen will, der eile nach diesem **Ausverkauf**, da sich solche Gelegenheit nie wieder bietet.

J. Pergamenter sen. in der Reichsstraße.

Hierzu fünf Beilagen.

Am Heiligen Abend bleibt der Ausverkauf bis 10 Uhr geöffnet.

!!! Strich zu verwechseln!!! Pergamenter in der Reichsstraße!!!

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Donnerstag [Erste Beilage zu Nr. 337.] 23. December 1869.

Liste

der bei der 12. Ziehung am 16. December 1869 ausgelosten oder außer Umlauf gesetzten
Landescultur-Rentenscheine.

I. Landescultur-Rentenscheine,
welche am 16. December 1869 ausgelost worden sind und in Folge dessen im Termine 1. Juli 1870
fällig werden:

Serie I. 500 Thaler Capital.	Serie II. 100 Thaler Capital.	
	Nummer.	Nummer.
246	129	1006
538	293	1060
638	518	1128
762	532	1135
1144	564	1210
1383	669	1222
	737	1280
	884	1423
	941	1459

II. Landescultur-Rentenscheine,

welche mittelst Ankaufs erlangt und im Semester ^{1. Juli 1869}
^{2. Januar 1870} getilgt worden sind.

466
811
817
1416
1439
1444
1464

Auch werden die Inhaber der nachverzeichneten Landescultur-Rentenscheine erinnert, die früher schon fällig gewordenen Capitalien
entweder bei der Landescultur-Rentenbank, oder bei der Lotterie-Darlehns-Casse zu Leipzig unverweilt in Empfang zu nehmen, als

Nummer.	Serie I.		Nummer.	Serie II.	
	Ausloosungstermin.			Ausloosungstermin.	
	Johanni.	Weihnachten.		Johanni.	Weihnachten.
88	—	1868	5	—	1868
345	—	1865	48	1868	—
617	1867	—	70	1864	—
1033	1868	—	71	1864	—
			101	—	1867
			263	1868	—
			341	—	1868
			537	—	1867
			645	—	1867
			724	1868	—
			949	—	1868
			953	—	1868
			970	—	1868

Uebrigens liegen diese Listen sowohl bei allen Bezirks-Steuer-Einnahmen, als auch den Orts-Einnahmen des Landes zu Jedermanns Einsicht aus.

Dresden, am 16. December 1869.

Königliche Landescultur-Rentenbank-Verwaltung.

Pergamentener in der Meidstraße!!!
 in der Meidstraße!!!
 in der Meidstraße!!!

Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Nach Mittheilungen der „Weser-Ztg.“ ist das Bundes-Oberhandelsgericht zunächst durch folgende Mitglieder besetzt worden: 1. den preussischen Geheimen Oberjustizrath und vortragenden Rath im Justiz-Ministerium, auch Vorsitzenden des Bundesraths-Ausschusses für Justizwesen, Dr. Pape zu Berlin, als Präsidenten; 2. den Ober-Appellationsgerichtsrath Dr. Drechsler zu Lübeck, Mitglied der vom Bundesrathe niedergesetzten Civilproceß-Commission, als Vicepräsidenten; 3. den preussischen Ober-Tribunals-Rath Kosmann zu Berlin; 4. den preussischen Ober-Tribunals-Rath Schmitz zu Berlin; 5. den preussischen Ober-Appellationsgerichtsrath Gallenkamp zu Berlin; 6. den preuss. Ober-Tribunals-Rath Hoffmann zu Berlin; 7. den preussischen Appellationsgerichtsrath Fleischauer zu Magdeburg; 8. und 9. die sächsischen Ober-Appellationsgerichtsräthe Bonath und Dr. Tauchnitz (der letztere gehört ebenfalls der Civilproceß-Commission an) zu Dresden; 10. den medlenburgischen Justizrath Dr. Schliemann zu Schwerin; 11. den Richter Dr. Boisselier, Mitglied des Obergerichts zu Bremen; 12. den ordentlichen Professor der Rechte Dr. Goldschmidt zu Heidelberg.

Der „Köln. Ztg.“ wird aus Berlin geschrieben: Die Nachricht, Frankreich habe den europäischen Cabinetten ohne Weiteres die Entwaffnung vorgeschlagen, wird wohl zum mindesten mit dem bekannten Körnchen Salz zu verstehen sein. In hiesigen politischen Kreisen will man bezweifeln, daß ein förmlicher Schritt von solcher Tragweite von Cabinet zu Cabinet Statt gefunden habe. An diplomatischen Conversationen über die Entwaffnung hat es selten gefehlt, und man mag sich auch neuerdings darüber irgendwie unterhalten haben. Aber die Sache bedarf selbst noch in diesen Grenzen der Aufklärung, und darüber hinaus ist schwerlich etwas geschehen. Dazu kommt, daß das französische Ministerium keinen sehr dauerhaften Bestand verspricht, sich aber in seinen letzten Zügen zu einer europäischen Action auf diplomatischem Wege schwerlich entschlossen haben wird.

Die im Innern Frankreichs internirten hannoverschen Flüchtlinge scheinen diese Lage jetzt gründlich satt zu haben und haben sich, zufolge einer Depesche, in großer Anzahl an den preussischen Botschafter gewandt, um ihre straffreie Rückkehr zu erwirken.

Es zeigt sich, sagt die „Nordd. Allg. Ztg.“, daß wir die Sachlage richtig auffassen, wenn wir den in den Blättern umlaufenden Listen eines neuen französischen Ministeriums wenig Bedeutung beilegen. Gerade diejenigen Persönlichkeiten, deren Eintritt in das neue Cabinet als unzweifelhaft bezeichnet wurde, bezeugen heute, daß sie von einer solchen Eventualität noch weit entfernt sind. Graf Daru, mit dem der Kaiser, wie es hieß, täglich wegen seines Eintritts in das neue Cabinet conferiren sollte, hat, dem „Journal des Débats“ zufolge, seinen Parteigenossen vom linken Centrum die bestimmte Erklärung abgegeben, daß er den Kaiser seit 10 Tagen nur einmal gesehen habe, und daß in ihrer Unterhaltung in keiner Weise davon die Rede gewesen sei, daß er ein Cabinet bilden oder sich bei einem solchen betheiligen solle. Ebenso bündig hat sich sein Colleague, Herr Buffet, ausgesprochen. Nicht nur sei zwischen Ollivier und ihm keine Rede von irgend welcher Ministercombination gewesen, sondern bisher habe ihn überhaupt noch nicht irgendwer sonst darüber befragt, ob er in ein Ministerium eintreten würde. Das „Journal des Débats“, indem es diese Mittheilungen giebt, folgert daraus, daß man unter alle dem, was bisher über die Neubildung des Ministeriums gesagt sei, es höchstens als wahrscheinlich bezeichnen könne, daß Ollivier sich daran betheiligen werde. Jetzt erklärt nun aber auch dieser Abgeordnete es für durchaus unbegründet, daß er den Auftrag erhalten habe, nach Wiederzusammentritt des gesetzgebenden Körpers ein neues Cabinet zu bilden. Es ergiebt sich also als Facit alles dessen, was über die Angelegenheit gesagt worden, daß man das Publicum mit tauben Müssen unterhalten hat.

Bischof Monrad hält gegenwärtig in Kopenhagen Vorträge über politische Träumereien. Der ehemalige Premier meinte in einer Rede, daß Dänemark im gegebenen Augenblicke durchaus nicht auf Beistand von Seiten Frankreichs rechnen könne. Ebenso wenig dürfe Dänemark in eine andere Großmacht Vertrauen setzen, sondern es müsse sich vielmehr der Entwaffnung befleißigen und auf diese Weise durch bedeutende Ersparungen in den Ausgaben für Armee und Flotte andern durch Militärlasten fast erdrückten europäischen Staaten als finanzielles Musterbild vorleuchten. Ein Bertheidigungsbündniß mit Schweden und Norwegen sei allerdings wünschenswerth, allein ein solches erwarte er nicht und glaube auch nicht daran.

Kürzlich hat in dem deutschen Künstlerverein zu Rom ein Vorgang stattgefunden, welcher einer besonderen Erwähnung verdient. Es war nämlich in einer Sitzung eine zeitgemäße Abänderung der Gesellschaftsstatuten auf der Tagesordnung, und dabei handelte es sich speciell um einen Paragraphen, welcher dahin lautete, „daß der Verein in allen jenen ausnahmweisen Fällen, wo er eines Schutzes bedarf, sich unter die Pro-

tection des Kaisers von Oesterreich und des Königs von Preußen, als der beiden mächtigsten Fürsten Deutschlands, stelle.“ Dieser Paragraph wurde nun mit fast einhelligem Beschlusse dahin abgeändert, daß fortan der Name des Kaisers von Oesterreich ausgelassen werde und bloß jener des preussischen Monarchen stehen bleibe.

y. Leipzig, 22. December. Die Weihnachtsnummer der „Illustrierten Zeitung“ ist besonders reich ausgestattet und wird daher auch einzeln zu haben sein, ohne daß der Preis erhöht würde. Das Säcularfest der Geburt unseres urdeutschen Ernst Moritz Arndt (26. d. M.) giebt Veranlassung, Arndt's Bildniß nach einem Delgemälde, ein ernst-freundliches Greisengesicht, zu veröffentlichen und zugleich den Entwurf eines Arndt's Andenken geweihten und mit seinem Namen zu benennenden Thurmes auf dem Rugard (Rügen) in Wort und Bild zu illustriren. Das holde Weihnachtsfest wird durch eine Originalzeichnung von Vinc. St. Verche („Weihnachtsbilder aus Norwegen“), eine Illustration aus Glos' „Natur und Dichtung“ („Christnacht“) und ein Familienbild von unserm Roderich Benedix, mit Originalzeichnungen von W. Friedrich („Weihnachten“) würdig und sinnig verherrlicht. Zur Tagesgeschichte gehört ein doppelseitiges Bild des Specialartisten der „Illustrierten“ bei der Suez-Canal-Eröffnung, L. Pietsch, die eigentliche Inauguralfeier als Haupt- und Staatsaction des Canals in Port Said darstellend, wie auch dem Orient sonst noch durch eine Composition von A. Ritter v. Kotsky, Tonsezer des „Reveil du Lion“, mit Bignettenzeichnung von E. G. Winler („Erinnerung an Constantinopel“) musikalisch sein Recht wird.

y. Leipzig, 22. December. Aus der Leipziger Journalistik theilen wir mit, daß Dr. Oscar Paul aufhört, als Redacteur der „Tonhalle“ zu zeichnen, welche von ihm gegründet worden ist, die Verlagsbehandlung aber in der Schlussnummer des Jahrganges das Fortbestehen der Musikzeitung anzeigt. Die von dem sel. Dr. Diezmann redigirte „Allgemeine Modenzeitung“ beschließt mit der Wochennummer ihren 71. Jahrgang und giebt durch Vorlage des reichen Inhaltsverzeichnisses von 1869 die Bürgschaft ihrer Leistungen für 1870. Director Karl Bogels Tochter Elise (Elise Polko) schrieb u. A. zwei Novellen („Nur Freundschaft“ und „Mademoiselle Deligny“), Ferdinand Stolle eine novellistische Erzählung: „Das zerflossene Portefeuille“ für diesen Jahrgang; Friedrich Spielhagen, der bekannte frühere Leipziger Lehrer und Schriftsteller, und Hermine Delia sind durch Bild und Wort vertreten.

* Leipzig, 22. December. Von morgen, Donnerstag, an bis zum 31. December, werden von und nach allen Stationen der Thüringischen Eisenbahn, mit Ausnahme der Schnellzüge, Retourbillets zweiter und dritter Wagenklasse verkauft, welche bis zum 4. Januar nächsten Jahres Gültigkeit zur Rückfahrt behalten. Mit derselben Gültigkeitsdauer werden in jenen Tagen auch Retourbillets zweiter und dritter Wagenklasse von Leipzig aus nach Kassel und zurück verkauft.

Leipzig, 22. December. Se. Excellenz der Staatsminister Dr. v. Falkenstein kam heute Vormittag von Dresden hier an.

— Auf der Rückkehr nach Berlin traf heute Vormittag mit dem Courierzug der Bayerischen Bahn das Gefolge des Kronprinzen von Preußen hier ein. Der Zug hatte unterwegs verschiedene Verzögerungen gehabt und war um eine Stunde verspätet eingetroffen, weshalb die Reisenden den directen Anschluß zur Weiterreise nach Berlin nicht erreichten und erst nach mehrstündigem Aufenthalt ihre Reise fortsetzen konnten.

— Jener freche, leider noch immer nicht unschädlich gemachte Dieb und nächtliche Einbrecher, welcher es so gut versteht, durch Ausbohren von Schlössern, Ausschneiden von Thürfeldern, Eindringen von Fensterscheiben und derartigen Manipulationen sich Eingang in anscheinend diebstahlsichere verschlossene Localitäten zu verschaffen, daselbst zu stehlen und sich sodann geräuschlos und unentdeckt wieder zurückzuziehen, hat abermals in vergangener Nacht Zeugniß seines Daseins abgelegt und einem Restaurateur in der Parkstraße seinen Diebesbesuch abgestattet, indem er in früherer gewohnter Weise sich gewaltsam Eingang dort verschafft und Verschiedenes an Geld, Cigarren, Kleidern ic. hat mitgehen lassen. Wohl fand man heute Morgen die Zeichen dieses nächtlichen Einbruchs, von dem Thäter selbst aber keine Spur vor.

— In der Zeiger Straße liefen heute Nachmittag vor einer Destillation und Victualienladen eine Menge Menschen zusammen, weil es drinnen überlaut zugeht und zerbrochene Fensterscheiben flirrten. Zwei Handarbeiter waren in der Trunkenheit feindlich aneinander gerathen und schlugen wie toll auf einander los, wobei sie auch die Fensterscheiben nicht schonten. Zum Glück kam bald Polizei herbei, welche dem Standal ein Ende machte und beide Excedenten, den einen mit blutendem Gesicht, nach dem Raschmarkt abführte.

— Dem hiesigen Privatdocenten Herrn Dr. Otto Loh ist durch den Oberbibliothekar des India Office in London im Auftrage der Bibliothekcommission der Antrag gemacht worden, die Katalogisirung der im Besitze des genannten Instituts befindlichen

madischen
her Dr.
am der
ministeriu
— Au
Bezirk Le
änderung
Stadt Le
länder se
sind der
nwald v
dem Tho
Wödem
Bundary
arzt der
in Leipi
Apothete
thelencon
Stadt er
Apothete
l. und
Apothete
geleitet.

An

die am
Wind

die am
Le

die am
Le

die am
Le

die am
Le

die am
Le

die am
Le

die am
Le

die am
Le

die am
Le

die am
Le

die am
Le

die am
Le

die am
Le

die am
Le

die am
Le

die am
Le

die am
Le

die am
Le

die am
Le

die am
Le

die am
Le

S. Buchhold's Wwe.,

Damen-Mäntel-Fabrik,

Grimma'sche Straße gegenüber dem Neumarkt.

Winter-Mäntel und Paletots

in braun, schwarz, blau, grün etc. guten Doublestoffen, lang, schön besetzt, elegante und reiche Façons, wie einfachste Mäntel.

Astrachan-Paletots, Sammet-Paletots und Jaquets, Baschliß in großer Auswahl.

Billigste Fabrikpreise.

Anerkannt beste

Doppel-Steppstich-Handnähmaschine

„Lincoln“.



Diese Maschine liefert den tadellosen,

einzig haltbaren

Doppel-Steppstich, und leiße ich für deren vorzügliche Arbeit, so wie dauerhafte Construction mehrjährige Garantie.

Preis netto

24 Thlr.,

mit vollkommenem Tretgestelle

8 Thlr. höher.



C. Boettcher, Leipzig, Markt Nr. 8.



Deutsche

Singer-Nähmaschinen

vorzüglichster Bauart, welche mindestens dasselbe bieten und leisten, als amerikanische, im Preise jedoch bedeutend billiger sind, empfiehlt als die vortheilhaftesten Maschinen für Haus und Familie

die Nähmaschinenfabrik von **Heinr. Pfitzer,**

Antonstraße Nr. 23.

Portefeuilles und Lederwaaren

eigener Fabrik,
als:

Portemonnaies, Cigarrenetuis, Schreibmappen, Brieftaschen, Notizbücher etc.

mit und ohne Stickerel-Einrichtung empfiehlt in reichster Auswahl zu billigen Preisen
Neumarkt Nr. 41, Carl Kautzsch, Neumarkt Nr. 41,
große Feuerkugel. große Feuerkugel.

!! Nur noch kurze Zeit !!

dauert der billige

Ausverkauf von W. Wolf

aus Berlin,

Ritterstraße Nr. 45 im Gambrinus, Ritterstraße Nr. 45, fertiger

Herren-, Damen- u. Kinder-Garderobe

und werden sämtliche nur von soliden Stoffen gearbeitete Sachen zu solch billigen Preisen verkauft, welchen keine Concurrenz, welchen Namen sie auch führen möge, die Spitze zu bieten vermag. Als besonders preiswürdig empfehle:

Für Herren:

Winter-Überzieher in Double, Ratiné, Floconé zu 5, 6, 8 und 10 ap ,
Jaquets in denselben Stoffen zu 2, 3, 4 und 5 ap ,
Fuch-, Stoff- und Herbströcke zu 5, 6 und 8 ap ,
Buckskin-Dosen neueste Muster zu 2, 3 und 4 ap ,
Schlaftröcke in Double und Ratiné von 4 ap an,

Für Damen:

Paletots in Double und Velours etc. von $4\frac{3}{4}$ ap an,
Nadmäntel mit und ohne Krage von $6\frac{3}{4}$ ap an,
Jaquets, neueste Muster, Farben und Façons von $2\frac{2}{3}$ ap an,
Pelserinen, Mäntel, um gänzlich damit zu räumen,
zu erstaunend billigen Preisen,
Jacken von schwerem Pelz-Double von $1\frac{1}{4}$ ap an.

Knaben-Anzüge und Paletots in größter Auswahl

und können geehrte Herren und Damen von Leipzig und Umgegend sich von der Wahrheit des oben Gesagten überzeugen.

Nur im Ausverkauf von W. Wolf

aus Berlin,

Ritterstraße Nr. 45 im Gambrinus, Ritterstraße Nr. 45.

empfehle mein größtes Lager feinsten **Alfénide-Waaren** der

Electro Plate Works in Birmingham

und von

Lacroix et Lamy in Paris,

sowie eigene Fabrikate in Alfénide, Schneeberger Neusilber

auf das Reichhaltigste assortirt in:

Armlenker à Paar 7—50 ap , Tafelleuchter à Paar 2—10 ap , Eß- u. Theelöffel à Dgd. $\frac{3}{4}$ —10 ap ,
Gemüse- u. Terrinenlöffel à $\frac{3}{4}$ —5 ap , Messer und Gabeln à Dgd. 6—16 ap , Messerbänke $1\frac{2}{3}$ —4 ap , Frucht-
und Kuchenkörbe à $3\frac{1}{2}$ —10 ap , Kuchenheber $1\frac{1}{2}$ —2 $\frac{1}{2}$ ap , Kaffeebretter $1\frac{1}{2}$ —40 ap , Etageren 6—50 ap , Zucker-
kasten 2—12 $\frac{1}{2}$ ap , Kaffee- und Theeservices $3\frac{1}{2}$ —80 ap , Theesiebe $12\frac{1}{2}$ ap —1 $\frac{1}{3}$ ap , Essig-, Del- u. Wein-
menagen à $1\frac{2}{3}$ —22 $\frac{1}{2}$ ap , Menagen mit 6 Flaschen feinen franz. Liqueur à $5\frac{1}{2}$ —7 ap , Frappir-
und einfache Champagnerkühler à Paar 8—40 ap , fl. Eiseimer zu Tafelleis à $7\frac{1}{2}$ —10 ap , Flaschenbentel $1\frac{2}{3}$ —
 $2\frac{1}{2}$ ap , Flaschen- u. Gläseruntersezer à Dgd. $2\frac{1}{3}$ —16 ap , Weintorte mit Figuren, Knopf u. Ring à Dgd. 2—5 ap , Serviettenringe
à $\frac{1}{5}$ — $1\frac{1}{3}$ ap , Nusstacker à $\frac{5}{6}$ —2 $\frac{1}{2}$ ap , Bierseidel u. Tulpen mit feinen Beschlägen à $1\frac{2}{3}$ —5 ap , Eiersieder, Eierbecher, Eis- u. einfache
Butterbüchsen, Bratenwärmer, Schreibzeuge, Asch- u. Zahnstocherbecher, Spar- u. Wachsstockbüchsen, Cigarrenhalter, Tisch- u. Taschene-
feuerzeuge. **Nouveautés:** Zündnadel-, Teleskop-Crayons, Spielservices zu 2 u. 6 Tassen à $1\frac{1}{2}$ —8 ap , do. Besteck à 10 ap —
kleine Kinder-Portemonnaies mit goldähnlichen Münzen gefüllt à 10 ap , Nähwachs mit vergoldeter Verzierung à $\frac{1}{6}$ — $\frac{1}{2}$ ap , Schmud-
Odeur- u. Schreibwagen, Cassetten, Bonbonnières, Handschuhkasten, Photographieständer, Thermometer, Flacons, Necessaires u. s. w.
zu reell billigsten Preisen.

F. A. Lindner, Nr. 3 Petersstraße Nr. 3, nahe dem Markt.
(Zugleich empfehle mein Electro-galv. Institut zur Wiederver Silberung abgenützter Gegenstände.)

Als nützliche

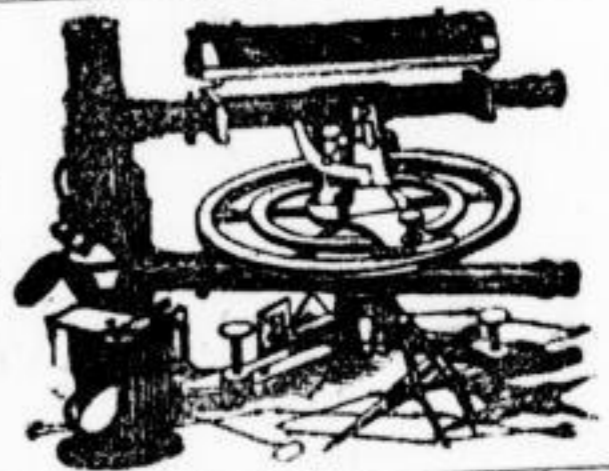
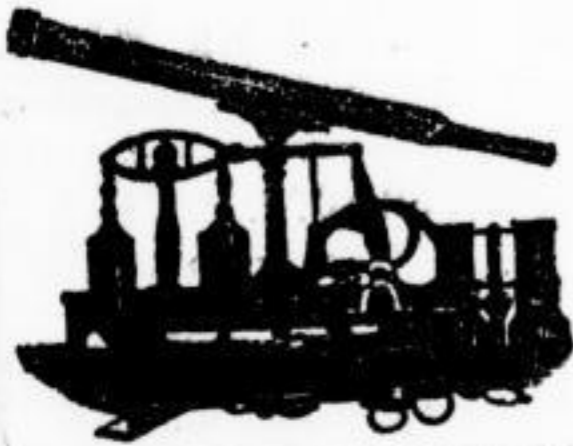
Weihnachtsgeschenke

empfehle:

Barometer, Thermometer, Reizzeuge, Mi-
kroskope, Loupen, kleine Dampfmaschinen,
Locomotiven, Electrific-Maschinen, Fern-
rohre, Brillen, Vornetten, Besegläser etc.

Carl Naumann,

früher: Osterland's Wwe., Neumarkt 15,
neben der Hohen Lilie.



Pelzwaaren,

Emil Lorenz. Brühl, Hauptstraßenecke,

empfehle sein reichhaltiges Lager mit der Versicherung reeller u. billiger Bedienung.

Passend als Festgeschenk!

1 Paquet mit 5 Buch farb. gerippt. Briefpostpapier extrafein für nur 10 ^{1/2}, elegant ausgestattet. Dazu passende, feinste weiße und farbige Couverts in elegantem Carton, feine Deckelintenfässer mit Antoine'scher Magentatinte, ferner Matintinte, farbige Tinten, Pariser Tinten, Stahlfedern und Federhalter, größtes Assortiment zu Fabrikpreisen bei

M. Apian-Bennowitz,
Markt Nr. 8 und Hainstraße Nr. 16.

Ball- und Concert-Fächer

neueste und eleganteste Muster in reichhaltiger Auswahl empfehlen
Schütte & Richter,
Mauricianum.

Noßplatz Nr. 8. Kurprinz.

Das Weißenfelscher Schublager von G. Helm

empfehlte zum bevorstehenden Weihnachtsfeste sein reichassortirtes Lager von **Schuhen** und **Stiefeletten** für Damen und Kinder. Vorzüglich zu empfehlen sind ff. elegante, sowie gewöhnliche **Leder- und Zeug-Stiefeletten**. **Saushuhe** für Herren in allen Größen. Beste französische **Gummishuhe**. Alles zu den billigsten Preisen bei anerkannt solider Arbeit.
Kurprinz, Noßplatz Nr. 8.

Hobelbänke

für **Kinder u. Erwachsene,**
gangbare Hobel
und alle Arten Holzwerkzeuge

zu billigsten Preisen empfiehlt
A. Hoffmann,
Eisenhandlung, Stadt Dresden.

Weißenfelscher und Franzensbader Schublager,
14 Noßplatz 14,



zwischen Noß- und Königsstraße, empfiehlt sein gut assortirtes Lager bei anerkannt solider Arbeit zu den billigsten Preisen.



J. Kieplich.

Das Allerneueste in Ball- und Theater-Fächern,
besonders à la Pompadour,
empfehlte in grösster Auswahl
C. Alb. Bredow im Mauricianum.

Ein- und Verkauf

von Juwelen, Gold- und Silberwaaren. Auch werden Reparaturen in Gold- und Silberwaaren schnell und billig gefertigt.
Emil Haubold, Juwelier und Goldarbeiter,
26 Hainstraße 26.

Merztliche Begutachtung.

Die Chocoladen des Hauses **Franz Stollwerk & Söhne** zu **Köln** habe ich nach eingehender Prüfung bei Kranken, Reconvalescenten und Schwächlingen mit ausgezeichneten Erfolgen angewendet. Dieselben sind nicht allein frei von jeglicher Beimischung, sondern unterscheiden sich von anderen Fabrikaten durch größeren Cacao Gehalt, feinere Verarbeitung, erhöhtes Aroma und stete Gleichheit der Qualität.

Mein auf langjähriger Erfahrung beruhendes Urtheil geht dahin, daß diese Chocoladen in sanitätlicher Hinsicht vor allen anderen empfohlen zu werden verdienen.

Dr. Stark, Königl. Stabs-Arzt.

Man findet diese allgemein anerkannten Chocoladen in Originalpackung in **Leipzig** bei **E. Knobbe,** Große Windmühlenstraße Nr. 41 und in **Zwenkau** bei **W. H. Hoffmann,**

Belzwaaren

in großer Auswahl empfiehlt zu sehr billigen Preisen

L. Kullmann, Kürschner,
Nicolaisstraße 35. Nicolaisstraße 35.

Bestellungen. Reparaturen werden sofort ausgeführt.

Schirme Schirme



F. Harnisch,
Salzgäßchen 7, 1 Treppe,
empfehlte das größte und eleganteste Lager aller Sorten

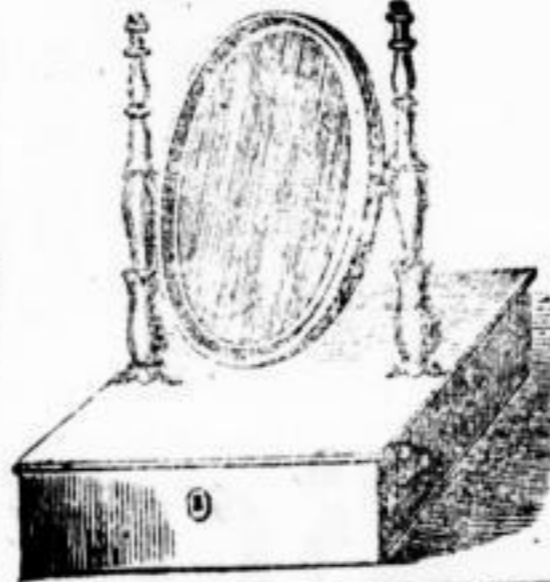
Regen- und Sonnenschirme

zu den billigsten Engrospreisen.

Relochhaltiges Lager
guter u. billiger Taschenuhren, polirter u. unpolirter Gold- und Silberwaaren
F. F. Jost,
Ketschig, Ortma'schen Steinweg Nr. 4, 1 Treppe, nahe bei Post.
Verkauf von Uhren
unter einjähriger Garantie
Silberne Uhren v. 52 fl. 15 Kr.
Silb. Kuckuckuhren v. 7 " 15 "
Goldene Herren u. Damen-Uhren v. 12 " "
Gold. Kuckuckuhren v. 16 " "
Uhren ohne Schlüsselzug. Repetir. Spinabel, Rahmen, Stuhlhörn, Regulatore u. f. w. preiswürdig.
Verkauf v. Goldwaaren.
Ketten u. Armbänder v. 4 fl. 15 Kr. Brocken, Ohringe, Medaillon, Ringe, Halsketten u. f. w. 1 fl. an.
Verkauf v. Silberwaaren:
Silberne Leuchter, Suppen, Gemälde, Spiegle, Kaffeefässer, Zucker, Becher, Suederzucker, Kuchenheber, Becher und verschiedne andere Gegenstände für die Haushaltung bei Gold u. Silber mit Garantie u. wenn Specie berechtigt werden zum Marktpreis gekauft und angenommen. Uhren, Gold- u. Silber. Pretorien, Kuckuckuhren u. f. w.

Für Stickereien

En détail.



En gros.

empfehle ich in großer Auswahl Kleider-, Schlüssel- und Handtuchhalter, Brief- und Zeitungsmappen, Gebreter, Noten- u. Lesepultchen, Fußbänke, diverse Cigarrenständer und Kästen etc. zu den bekanntesten billigen Preisen.

Auch werden die Stickereien zum Anschlagen oder Einlegen angenommen.

H. Förster,

Brühl 28 und Nicolaisstr. 23.
Spiegel- und Bilderrahmen-Geschäft.

Schachspiel und Domino,

Damen- und Schachbretter, Lotto und andere Spiele empfiehlt in großer Auswahl billig

Moritz Thieme,

Neuma tt Nr. 40, Kleine Feuerzugel.



Neue feine weiche Filzhüte von 1 Thlr. an.

Tyrolienne (neue Form),
Seidenhüte von 1 $\frac{1}{2}$ Thlr. an,
Castor in allen Farben, echt,
Korkhüte à 1 $\frac{2}{3}$ Thlr.,
Sammelhüte von 1 Thlr. an,
garnirte D^{ies} ^{Lauterbach,} ^{Steinweg.} ^{late} von 1 Thlr. an,
 große Auswahl in **Wanderhüten** und **Barettes**,
Filzschuhe und **Gummischeuhe**,

ferner:

Echte Bisam-Garnituren

von 6 $\frac{1}{2}$ Thlr. an,

sowie andere Pelzartikel empfiehlt

C. Schumann,

neue Verkaufshallen
an der Schillerstraße.

Do
Fu
Von
im Betra
institute
1. Juli 1
Die
Amor
500 und
ausser
in
in
in
kostenf
Di
auf, un
bei de
zum
D
B
hinter
I
3. bis
zahlun
S
Preus

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Donnerstag

[Zweite Beilage zu Nr. 337.] 23 December 1869

Fünfprocentige Königl. Sächs. Anleihe vom Jahre 1866.

Von dem Königl. Sächs. Finanzministerium sind, von der laut Gesetz vom 14. December 1866 aufgenommenen 5% Anleihe im Betrage von 12 Millionen Thaler, wovon 6 Millionen noch unbegeben waren, den nachgezeichneten Bankhäusern und Bankinstituten 4 Millionen Thaler käuflich überlassen worden, und wird der Rest von 2 Millionen Thaler keinenfalls vor dem 1. Juli 1870 zur Ausgabe gelangen.

Die Anleihe wird mit 5% p. a. in halbjährigen Terminen verzinst, ist vor Ablauf des Jahres 1876 keiner Amortisation, Kündigung oder Zinsenherabsetzung unterworfen, und wird in Obligationen zu 500 und 100 Thaler ausgegeben. Die Zinsen und die Beträge der zur Rückzahlung gelangenden Schuldverschreibungen sind ausser bei der Königl. Sächs. Staatsschuldencasse auch

in **Berlin** bei dem Bankhause **S. Bleichröder,**

in **Cöln** bei dem Bankhause **Sal. Oppenheim jun. & Comp.**

in **Frankfurt a. M.** bei dem Bankhause **M. A. v. Rothschild & Söhne**

kostenfrei zahlbar.

Die nachverzeichneten Bankhäuser und Bankinstitute legen diese 4 Millionen Thaler hiermit zur öffentlichen Subscription auf, und werden die Anmeldungen zur Betheiligung an diesen

Vier Millionen Thaler

bei denselben unter nachstehenden Bedingungen

am 29. und 30. dieses Monats

zum **Parcours** entgegengenommen.

Die Unterzeichnung ist geschlossen, sobald durch dieselbe die dafür bestimmte Summe von 4 Millionen Thaler erfüllt ist. Bei der Anmeldung sind 10% der beantragten Betheiligung in courshabenden Werthpapieren oder baar cautionsweise zu hinterlegen.

Die Bezahlung und Abnahme der gezeichneten Stücke hat gegen Rückgabe bez. Anrechnung der Cautions in der Zeit vom 3. bis 31. Januar 1870 zu erfolgen, wobei die Stückzinsen vom 1. Januar 1870 ab mit 5% p. a. bei der betreffenden Einzahlungsstelle mit zu vergüten sind.

Sowohl die Caution als die Zahlung bei Abnahme der Stücke kann zu Frankfurt a. M., Leipzig und Dresden auch in Preussischen Banknoten geleistet werden.

Berlin, Cöln, Frankfurt a. M., Leipzig, Dresden, am 18. December 1869.

S. Bleichröder in Berlin.

F. Mart. Magnus in Berlin.

Sal. Oppenheim jr. & Co. in Cöln.

M. A. v. Rothschild & Söhne in Frankfurt a. M.

Becker & Co.

Frege & Co.

Hammer & Schmidt

Meyer & Co.

H. C. Plaut.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt

Michael Kaskel

Sächsische Bank zu Dresden

} in Leipzig.

} in Dresden.

Edition Peters

vorrätzig bei

A. G. Lichtenberger, Musikalienhandlung,
Schillerstraße 5.

Clavier-Unterricht erth. äußerst gediegen ein Confer-
torist. Nr. R. # 12 nimmt die Exped. d. Bl. entgegen. | Pfänder für das städt. Leihhaus besorgt prompt
Aug. Wolff, 29 St. Fleischergasse 29, 2. Et.

Geschenke für Erwachsene.

Erweiterungen am häuslichen Herd. Herausgegeben von D. Mylius. Enth.: Erzählungen und Novellen, Länder- und Völkerkunde, Reisen etc., Naturhistorisches, Abenteuer zu Wasser und zu Lande, Biographisches, Geschichtliches u. Culturhistorisches, Vermischtes etc. Mit 100 feinen Holzschnitten. 60 Bogen stark. brosch. Groß Quart. Statt 3 1/2 fl für nur 20 fl .

Dr. **Gerding**, **Illustrirte Volks-Chemie** für Hausfrauen und Gewerbsleute etc. etc. Mit 180 Illustrationen, 891 Seiten stark. brosch. Ladenpreis 3 fl 22 fl für nur 20 fl .

Neuestes illustriertes Jagdbuch. Erfahrungen u. Anweisungen zu einem rationellen Betriebe der Mittel- und Niederjagd für Jäger u. Jagdliebhaber. Nebst ausführlicher Belehrung über die Dressur der Jagdhunde etc. Herausgegeben von A. Biermann und Dr. Oderfeld. Mit 67 Abbildungen von L. Hofmann. 361 Seiten stark. brosch. Statt 1 1/2 fl für nur 17 1/2 fl .

— do. — gebunden in Leinenband mit Deckvergoldung. Statt 1 2/3 fl für nur 22 1/2 fl .

Illustrirtes Haus- und Familienbuch. Enth.: Erzählungen, Geschichten und Bilder aus dem Leben der Natur u. Geschichte. Mit 87 schwarzen u. ca. 66 Farbendruckbildern. Groß Quart. 592 Seiten stark. brosch. Statt 4 1/3 fl für nur 1 1/4 fl .

Zu haben bei **Franz Ohme**, Universitätsstraße 20.

Um zu räumen

liefere ich nachstehende

Zeichnen-Vorlagen

zu den dabei bemerkten Preisen. (Dieselben sind zum Theil in mehreren Schulen eingeführt) als:

32 Blatt. Der Anfang des Zeichnens in Schulen zur Bildung des Augenmaßes und Uebung des Handgelenkes, entworfen von **J. Any**, Lehrer. 1. Heft. Statt 15 Ngr. für nur 4 Ngr.

32 Blatt. Die gebogene Linie bei dem Anfange des Zeichnens in Schulen etc., entworfen von **J. Any**. 2. Heft. Statt 15 Ngr. für nur 4 Ngr.

24 Blatt. Zum Nachzeichnen für Knaben und Mädchen, enthaltend: Geräthschaften, von **W. Straßberger**. Statt 12 1/2 Ngr. für nur 4 Ngr.

12 Blatt. Zeichnenbuch zur Selbstübung für Kinder mit 71 Abbildungen von Thieren, Landschaften, Geräthschaften etc. Statt 10 Ngr. für nur 2 1/2 Ngr.

24 Blatt. Landschaften in 3 Heften, à Heft 8 Blatt. Für geübte Zeichner. Statt 4 Thlr. für nur 7 1/2 Ngr., einzeln à Heft 4 Ngr.

Alle 7 Hefte zusammen genommen
statt 5 3/4 Thlr. für nur 15 Ngr.

Franz Ohme,

Universitätsstraße Nr. 20.

Jugendschriften

und Bilderbücher

empfehle zu bedeutend herabgesetzten Preisen

Franz Ohme,

Universitätsstraße 20.

!Billigste Musikalien! EDITION PETERS, beste Klassiker-Ausgabe.

Vollständige Opern-Klavierauszüge, 2händige (ohne Text). à 10 Ngr.

Auber, Die Stumme von Portici; Der Maurer und der Schlosser. — **Beethoven**, Fidelio; Egmont; Prometheus. — **Bellini**, Die Nachtwandlerin; Norma; Die Puritaner; Romeo und Julie. — **Boieldieu**, Die weisse Dame; Johann von Paris. — **Cherubini**, Der Wasserträger. — **Donizetti**, Der Liebestrank; Lucie von Lammermoor. — **Gluck**, Armida; Orpheus und Eurydice. — **Herold**, Zampa. — **Méhul**, Joseph. — **Mozart**, Die Entführung; Don Juan; Figaro; Titus; Die Zauberflöte. — **Rossini**, Der Barbier von Sevilla; Othello. — **Spohr**, Jessonda. — **Weber**, Euryanthe; Der Freischütz; Oberon; Preciosa.

Vollständige Opern-Klavierauszüge, 4händige (ohne Text).

Beethoven, Fidelio (20 Ngr.) — **Boieldieu**, Die weisse Dame (20 Ngr.). — **Mozart**, Don Juan (25 Ngr.); Figaro (25 Ngr.); Die Zauberflöte (20 Ngr.). — **Rossini**, Der Barbier von Sevilla (20 Ngr.). — **Schumann**, Genvève (2 Thlr.). — **Weber**, Der Freischütz (17 1/2 Ngr.).

Ouvertüren für Piano, 2händige.

Beethoven, Sämmtl. 11 Ouv. (12 Ngr.). — **Cherubini**, Sämmtl. 8 Ouv. (12 Ngr.). — **Mozart**, Sämmtl. 10 Ouv. (12 Ngr.). — **Weber**, Sämmtl. 10 Ouv. (12 Ngr.). — **Bellini**, **Rossini**, Die berühmtesten Ouv. (12 Ngr.). — **Auber**, **Boieldieu**, **Herold**, **Spontini**, Die berühmtesten Ouv. (12 Ngr.). — **Lindpaintner**, **Schubert**, **Spohr**, Die berühmtesten Ouv. (12 Ngr.).

Ouvertüren für Piano, 4händige.

Beethoven, Sämmtl. 11 Ouv. (20 Ngr.). — **Cherubini**, Sämmtl. 8 Ouv. (20 Ngr.). — **Mozart**, Sämmtl. 10 Ouv. (15 Ngr.). — **Weber**, Sämmtl. 10 Ouv. (15 Ngr.). — **Bellini**, **Rossini**, Berühmteste Ouv. (15 Ngr.). — **Auber**, **Boieldieu**, **Herold**, **Spontini**, Berühmteste Ouv. (20 Ngr.). — **Lindpaintner**, **Schubert**, **Spohr**, Berühmteste Ouv. (20 Ngr.).

Vorräthig bei:

C. A. KLEMM,
Neumarkt, Hohe Lille.

12 Jugendschriften nur 2 Thlr.

10 Bilderbücher nur 1 Thlr.

6 Bilderbücher für kleine Kinder nur 5 Ngr.

G. A. Schmidt, Universitätsstr. 19.

Statt 1 1/2 Thlr. jetzt nur 20 Ngr.

Lampart's zweites lebendiges Bilderbuch mit beweglichen Figuren. Enth.:

Staber's Reiseabenteuer.

Acht Blätter mit Originalzeichnungen fein colorirt. Eleg. cart.

— jetzt nur 20 Ngr. —

bei **Carl Zieger**, Neumarkt Nr. 7.

Ferdinand Thomas, Tapezierer,

Alexanderstraße Nr. 14,

fertigt alle in sein Fach einschlagende Arbeiten.

Pfänder entlösen, prolongiren und versetzen wird schnell u. versch. besorgt, auch Vorschuss gegeben Hall. Str. 8, 4 Tr.

Ankündigungen in allen hiesigen und auswärtigen Zeitungen werden täglich zu Originalpreisen befördert durch die

Annoncen-Expedition v. Sachse & Co., Katharinenstr. 10.

Bern, Breslau, Cassel, Ebn, München, Pest, Stuttgart und New-York. 40 John-Street.

Chromo-Stereoskop,

erfunden und konstruirt von dem Unterzeichneten, gestattet
Papier- und Glasbilder

bei Tageslicht als auch bei künstlicher Beleuchtung zu sehen, unter
 sehr bedeutender Vergrößerung.
 Durch Combination gefärbter Gläser ruft es

Natur-Effekte

hervor, z. B. Morgenroth, Mittagsgluth, Sonnenuntergang,
 Nacht etc., die Landschaften erscheinen in ihren natürlichen Farben,
 das Eisige und Todte der Stereoskopbilder ist gehoben.
 Preis 16 spf.

Außerdem empfehle:

- Barometer, Quecksilber- à 2-9 spf.
- do. Aneroid- 5-22 spf.
- Brillen, Pince-Nez 25 spf bis 9 spf.
- Copir-Pressen 2-11 spf.
- Fernrohre 5-85 spf.
- Goldwaagen 20 spf bis 5 spf.
- Kochlampen 1 1/2-6 spf.
- Lorgnetten, Lunetten 1 1/6-22 spf.

Operngläser

- in Leder, Elfenbein,
- Marine-, mit 6, 8, 12, 18 Gläsern, 3-50 spf.
- Platinfeuerzeuge von 1 1/2-9 spf.
- Näucherlampen 1-3 spf.
- Nasirspiegel 20 spf bis 2 1/3 spf.
- Stereoskope in Mahagoni 1 1/6-9 1/2 spf.
- Stereoskopbilder auf Papier (Wien, Salzkammergut etc.
 große Auswahl Gruppen), colorirte, feinste,
 do. auf Glas, auch neue Ansichten von der Schweiz
 und Amerika.
- Thermometer auf Holz 7 1/2 und 10 spf, eleg. bis 8 spf.
- do. Fenster-, mit Halter 1 1/3-4 spf.

Für Knaben:

- Apparate zu chemischen Versuchen von Stöckhardt,
 4 1/2, 8 spf.
- Chamäleons (Farbentwischer) 20 spf.
- Chinesische Seiltänzer.
- Compassen von 5 spf bis 2 spf.
- Dampfmaschinen 1 1/3 spf. } mit Spiritus heizbar.
- do. mit Regulator 1 2/3 spf.
- Elektrisir-Maschinen mit Conductor und 6 Neben-
 App. 8 spf.
- Fernrohre 2 2/3-5 spf.
- Ghroskop 10 spf.
- Inductions-Apparate 3-7 spf.
- Kaleidoskope 1-20 spf.
- Locomotiven 3 1/2 spf.
- Loupen 10 spf bis 4 spf.
- Laterna magica 25 spf, mit Chromatropen bis 25 spf.
- Reißzeuge 1 1/3-20 spf.
- Stereoskope 10 spf, mit 12 Bildern 20 spf.
- Taktmesser (Metronomen) 4 1/2 spf.
- Telegraphen 8 und 12 spf.
- Velocipèdist auf dem Seil 25 spf.
- Wunder-Camera 10 spf.
- Zauberscheiben auf Stativ 1 spf.

Feste Preise.

Franz Hegershoff,

Mechaniker.

Schillerstraße Nr. 3,
 Ecke des Neumarktes.

Nach Beendigung des Engros-Geschäfts
 für diese Saison

empfehle ich meine Artikel, die man in Wahrheit

Glanzwaare

des Weihnachtstisches

nennen darf,

im Einzelnen billigt.

Es sind dies namentlich die weltberühmten

Creta Polycolor
 Etnais

mit
 12 bis 100 Farbentönen.

A. W. FABER

Polygrades Bleistifte

Etnais u. Necessaires etc.

Crayons
 mit Messern, Goldern etc.
 besser Construction.

so wie alle andern vorzüglich guten und feinsten Zeichen-Mate-
 rialien, Schreib- und Mal-Requisiten, insbesondere auch

Reisszeuge eigener Fabrik



von den einfachsten für den
 Schulgebrauch

bis zu den feinsten
 Instrumenten.

Zeichnenswischer, Kohle, Gummi, Lineale, Zirkel, Brieftaschen
 Notiz- und Schreibbücher, Federhalter, Schreibfedern und Feder-
 lasten, Faber'sche linierte Schreibtafeln und Griffel, Grünthal'sche
 neueste Griffel mit Reiber, Schiefertafeln und Bücher.

Zuschästen,
 feinste Aquarellfarben



eigener Fabrik
 und Invention.

Petersstraße Nr. 19.

Ottomar Grünthal.

Als nützliche Weihnachtsgeschenke

empfiehlt

Briespapiere und Couverts,

weiß und farbig, glatt, gerippt, liniert u. s. w.,
 in den besten Qualitäten,
 nach Belieben mit Prägung von Buchstaben, Vornamen,
 Firmen u. a. in geschmackvoller Ausführung.

Papeteries in neuen Dessins.
Lampenschirme und **Lampenschleier**
 in großer Auswahl.

Schreibhefte mit verzierten u. einfach blauen Umschlägen,
 nur mit schönen starken Papieren.

Etnais mit Bleistiften und farbigen Stiften, andere
 Schreibutensilien,

Notizbücher, f. **Modellirbogen**, **Modepuppen** etc.

Hermann Scheibe, **Papierhandlung**,
 Petersstraße 13.

Christbaum-Dillen,

das Eleganteste, zum Hängen, à Dugend 4 spf und 2 spf.
Heinrich Fischer, Grimm. Straße 24.

Jugendchriften zu herabgesetzten Preisen.
Kochbücher.
Eine Auswahl von fünfzig verschiedenen Spielen.

Weihnachten 1869.
Buchhandlung

HEINRICH MATTHES

Leipzig, Schillerstraße Nr. 5.

Prachtfestdruckerei.
Münchener und deutsche Silberbogen, schwarz und
colorirt. — Zeichnungen. —
Großes Lager
neuer Jugendschriften.

empfehlen wir reich assortirtes Weihnachts-Lager zur geneigten Beachtung.
In den elegantesten Einbänden zu den von anderen Firmen angekündigten billigen Preisen die Werke von Arndt, Bürger, Chamisso, Fouqué, Freiligrath, Geibel, Gellert, Goethe, Hauff, Heine, Humboldt, Kinkel, Körner, Lenau, Lessing, Neuter, Noquette, Rückert, Schiller, Shakespeare, Uhland, Wieland, Zschokke und Anderen.

Einzelne Lieblingswerke dieser Classiker in Ausgaben von 2 Ngr. an.

Kalender von 1 Ngr. bis 1 Thlr. } Kochbücher, Atlanten von 7 1/2 Ngr. bis 15 Thlr. — Bibeln. } Wörterbücher in allen Sprachen.

Das prachtvolle Kaleidoscop 20 Ngr. Der alte Schimmel 15 Ngr. Weltgeschichtliches Bilderspiel 20 Ngr. Spiele in großer Auswahl, darunter die beliebtesten:

Wilhelm Tell-Spiel 15 Ngr., Sternschießen 20 Ngr., Eichhörnchensfang 20 Ngr., Norddeutsches Reisespiel 12 Ngr., Regelbahn auf dem Tische 15 Ngr., Zündnadelgewehr 10 Ngr., Struwwelpeter 15 Ngr., Dampfwagenspiel 15 Ngr., Carneval 25 Ngr., Mosaik-Album 18 Ngr.

Zu außerordentlich billigen antiquarischen Preisen:

- Armin, Mexico. Land und Volk bis zum Tode Kaisers Maximilian, mit 165 Abbild., schön gebd. 2 Ngr., für 1 Ngr.
- Bestein, Sagen u. Märchen. Mit 5 col. Abb. cart. 20 Ngr., für 10 Ngr.
- Benjamin, Sylvester der Wahrheitsfreund, mit 2 Abb., für 5 Ngr.
- Bergmann u. Schwarzwälder, Buch d. Arbeit. M. 100 Illustrationen. 25 Ngr., für 12 Ngr.
- Bilderbuch, Quart in 6 Sorten, mit je 10 col. Tafeln, à 5 Ngr.
- Bilderschau, naturhistorischer. 12 fein color. Foliotafeln mit Text, 1 Ngr., für 12 Ngr.
- Bilder u. Erzählgn. a. d. deutschen Gesch., m. 12 Ill. 1 1/2 Ngr., für 17 1/2 Ngr.
- Birnbaum, Das Reich d. Wolken, m. 100 Abb. gb. 1 1/2 Ngr., f. 15 Ngr.
- Blumen, Erzählungen u. Märchen, mit 3 col. Kupf. 2 1/2 Ngr., für 7 1/2 Ngr.
- Brandt, Wilde Thiere. 24 col. Abb. gebd. 1 1/2 Ngr., für 20 Ngr.
- Burkhardt, Lieder u. Bilder für kindl. Herzen. Mit 32 Abbildungen. 18 Ngr., für 5 Ngr.
- Buch der Erfindungen. Diverse Bände. Mit je ca. 180 Abbildungen. à 1 1/2 Ngr., für 17 1/2 Ngr.
- Dieltz, Hispania. Hist. Erzählgn. mit 8 col. Abb. 1 1/2 Ngr., f. 17 1/2 Ngr.
- Don Quixote, Der kleine, mit 8 Abbildungen 10 Ngr., für 3 Ngr.
- Engell-Günter, deutsch-brasil. Leben, mit 4 Bild. 1 1/2 Ngr., für 15 Ngr.
- Fabricius, Jugendzgt. f. 1860 u. 61. cart. à 2 1/2 Ngr., für à 15 Ngr.
- Frankel, Kinderfreuden, mit 8 col. Abbild. 15 Ngr., für 4 Ngr.
- Gibbs, Skizzenbuch, mit 11 fein col. Abbild. 1 1/2 Ngr., für 12 1/2 Ngr.
- Giseke, Reichsfreih. von u. zum Stein, mit Portr. 1 Ngr., für 7 1/2 Ngr.
- Göbren, 3 Erzählungen. Mit 3 col. Abb. cart. 1 Ngr., für 10 Ngr.
- Gowenz, Erzähl. a. d. Befreiungskriege, mit 4 Bild. 24 Ngr., für 5 Ngr.
- Grüner, Die unterirdische Welt, mit 150 Abb. 1 1/2 Ngr., für 17 1/2 Ngr.
- Harrer, Festgabe, mit 8 col. Abb. sehr schön gb. 1 1/2 Ngr., für 15 Ngr.
- Hartmann, Das 3-Buch. Neue Fibel mit vielen Bildern, für 10 Ngr.
- Hartung, Schaus an, lerne dran. Kinderreime mit 23 color. Bildern. 1 Ngr., für 10 Ngr.
- Hennig, Pantheon. Historische Novellen für die reifere Jugend, mit 8 color. Bildern. 1 1/2 Ngr., für 20 Ngr.
- Jade, Aus dem Morgenlande. Thiererzählungen. Mit 6 color. Abbild. 1 1/2 Ngr., für 9 Ngr.
- Jugend-Album, Düsseldorf. Märchen, Erzählungen, Gedichte etc., mit 12 feinen Fabendr. 2 1/2 Ngr., für 1 Ngr.
- Schneider Kadadu's seltsame und höchst ergötzliche Abenteuer in allen 5 Welttheilen, mit 8 color. Abbild. 27 Ngr., nur 15 Ngr.
- Kater, der gestiefelte. Lebendiges Bilderbuch mit 6 color. beweglichen Bildern. 1 1/2 Ngr., für 15 Ngr.
- Keil, Großvaters Märchen. Mit 14 Illustrationen von E. Richter. 1 1/2 Ngr., für 12 Ngr.
- Kohl, Spinnerei u. Weberei. Mit 80 Abbild. 20 Ngr., für 6 Ngr.
- Kies, Kindermärchen, mit 8 color. Abbild. 20 Ngr., für 9 Ngr.
- Klette, Jagdskizzen, mit 5 color. Abbild. 1 1/2 Ngr., für 15 Ngr.
- Erzählungen. 2 Theile. mit 8 Farbendr. gebd. 1 1/2 Ngr., für 15 Ngr.
- Die Thierwelt. Mit 6 color. Abbild. 22 1/2 Ngr., für 9 Ngr.
- Großmutter's Märchen. Mit 4 col. Bildern. 20 Ngr., für 9 Ngr.
- Panorama. Reisebilder. Mit 7 col. Abb. 1 1/2 Ngr., für 15 Ngr.
- Köhler, Die immerwährende Verfertigung. Lebendiges Bilderbuch mit 6 Farbendr. und vielen Figuren. 1 1/2 Ngr., für 16 Ngr.
- Laudien, Blaudeereien. 11 Erzählgn. mit 6 col. Abb. 20 Ngr., für 9 Ngr.
- Lejde, Frühlingsblüthen, mit 2 col. Bildern. 22 1/2 Ngr.
- Lohmeier, Wie das Christkindlein der braven Kinder gedenkt, mit 8 col. Bildern. 18 Ngr., für 9 Ngr.
- Lohse, Sinnigen Kindern. Mit 27 Abbild. 18 Ngr., für 5 Ngr.
- Lyu Pajo, Der Wolfsohn, reich illustr. 1 1/2 Ngr., für 22 1/2 Ngr.
- Mandel, Thierbilder. Darstellungen aus dem Leben der Thiere, mit 15 color. Abbild. 20 Ngr., für 9 Ngr.
- Von Herzen. Ein Buch für liebe Kinder, mit vielen Illustr. 18 Ngr., für 6 Ngr.
- Maffus, Der Jugend Lust und Lehre. Album für das reifere Jugendalter, mit vielen Lithogr. und Holzschn., div. Bde. 2 1/2 Ngr., f. 1 Ngr.
- Moritz, Buch der Welt. Mit 80 Illustr. 25 Ngr., für 12 Ngr.
- Raumann, Ruprechts goldne Rühlein. Räthselbuch. 15 Ngr., für 8 Ngr.
- Das Paradies in der Wüste, vom Verf. d. Scalpjäger. Mit 7 color. Abbild. 24 Ngr., für 15 Ngr.
- Petsch, Wilde Rosen. Märchen. cart. 15 Ngr., für 1 1/2 Ngr.
- St. Pierre, Paul u. Virginie. Mit 6 Stahlst. gbb. 20 Ngr., für 10 Ngr.
- Puppenkochbuch für die Puppentische. 6 Ngr., für 2 1/2 Ngr.
- Raupensammler. Mit 118 color. Abbildungen. 1 Ngr., für 6 Ngr.
- Reinhardt, Die vier Jahreszeiten. Romisches Bilderbuch mit 17 color. Bildern, für 15 Ngr.
- Die verkehrte Welt. Romisches Bilderbuch mit 17 color. Bildern, für 18 Ngr.
- Reinsberg, Das festliche Jahr. Mit 150 Abb. gbb. 2 1/2 Ngr., für 20 Ngr.
- Roskowska, 3 Erzählungen. Mit 3 col. Abbild. 1 1/2 Ngr., für 10 Ngr.
- Von Nah und Fern. Erzähl. m. 8 col. Bild. 1 Ngr., für 15 Ngr.
- Wege zum Glück. Erzähl. mit 8 col. Abbild. 1 Ngr., für 15 Ngr.
- Schrader, Jocco oder Lebenslaufe. Affen, m. 8 col. Abbild. 18 Ngr., f. 7 1/2 Ngr.
- Schröder, Von St. Malo bis zum Cap. 25 Ngr., für 10 Ngr.
- Am Saume des Urwalbes. 25 Ngr., für 10 Ngr.
- Schubert, Naturgesch. d. Insecten etc. Mit 30 Taf. 2 Ngr., für 20 Ngr.
- Sekendorff, Weihnachtsblümchen. Erzähl. m. 4 Bild. 15 Ngr., für 4 Ngr.
- Siedler, Epheuranke. Erzählung für die weibliche Jugend, mit 8 color. Abbild. 1 Ngr., für 15 Ngr.
- Sonntagsfeier zur Vereblung. Mit 6 Bild. gbb. 1 1/2 Ngr., für 7 1/2 Ngr.
- Stiehler, Zum Feierabend. 2 Bde. mit 8 bunten Bild. 2 Ngr., für à 6 Ngr.
- Thiergarten, Alphabetischer, mit 25 Abbild. 15 Ngr., für 5 Ngr.
- Thierleben, Bilderbuch mit 12 color. Tafeln, für nur 6 Ngr.
- Volger, Naturgeschichte, mit 1200 Abbild. 2 Ngr., für 20 Ngr.
- Wagner, Entdeckungstreffen in der Wohnstube. 20 Ngr., für 12 Ngr.
- Was willst Du werden? Bilderbuch mit 12 col. Taf. für nur 6 Ngr.
- Wellington u. seine Zeit, m. Portr. u. Schlachtbildern. 1 Ngr., f. 7 1/2 Ngr.
- Wenn Du artig bist, bekommst Du dieses schöne Bilderbuch. 10 Ngr.
- Wiedemann, Honigblumen. Erzählungen und Gedichte, mit 8 color. Bildern. 1 Ngr., für 15 Ngr.
- Yonge, Ruth u. ihre Freundinnen, mit 10 Illustr. 1 1/2 Ngr., für 10 Ngr.
- Zastrow, Erzählungen. 2 Theile. mit 8 col. Abb. gbb. 1 1/2 Ngr., für 15 Ngr.
- Märchenwelt, mit 34 Illustrationen. gbb. 2 1/2 Ngr., für 5 Ngr.

Bilderbücher von 1 Ngr. an in größter Auswahl.

- Becker, Charakterbilder aus der Kunstgeschichte mit 200 Abbildungen gebd. 2 1/2 Ngr., für 1 1/2 Ngr.
- Blanc, Handbuch des Wissenwürdigsten a. d. Natur u. Gesch. d. Erde u. ihrer Bewohner. 7. Aufl. v. Dieffenweg. 3 Bde. 5 Ngr., für 1 1/2 Ngr.
- Welt der Jugend. Diverse Bände mit vielen Illustr. für à 6 Ngr.

Henoch & Ahlfeld,

Markt, Ecke Salzgässchen,

empfehlen eine große Partie eleganter neuer Kleiderstoffe in vorzüglicher Qualität

die Robe — reichliches Ellenmaaß — 2 bis 2 $\frac{1}{3}$ Thlr.

Außerdem machen wir auf unser reichhaltiges Lager in Paletots, Jaquets, Moirée- und Stepp-Höcken, Baschliks, Beduinen, Double-Jacken, Cachenez, Schürzen in Seide u. Moirée, aufmerksam und bemerken, daß wir sämtliche Gegenstände — wegen vorgerückter Saison — ganz bedeutend im Preise herabgesetzt haben

Henoch & Ahlfeld,
Markt, Ecke Salzgässchen.

Franz Mauer,

Markt No. 17, Königshaus,

hält sein reichhaltigst assortirtes

Pariser Handschuh-Lager

zur geneigten Berücksichtigung empfohlen.



Woldemar Schiffner,

Leipzig,

Grimm. Straße Nr. 37,

empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfeste sein reichhaltiges Lager von

Regen- und Sonnenschirmen zu herabgesetzten Preisen.

Alpaca-Regenschirme

1 Thlr. per Stück,

rein seidene Regenschirme 2

baumwollene Regenschirme 20 Ngr

Eine Partie diesjährige gut gebaltene Sonnenschirme zur Hälfte des Kostenpreises.



Dresden,

Schloßgasse Nr. 1,

C. G. Froberg, Cravattenfabrik,

Nicolaistraße No. 2,

im vergrößerten, hellen Locale empfiehlt sich mit der größten Auswahl seiner Fabrikate in allen Façons zu bekannt billigsten Preisen — Schlipse und Cravatten für Herren und Damen — Herren-Regligé-Mützen — Handschuh-Lager in Glacé — Seide — Buksin und Zwirn — Cachenez und Shawls in Seide und Wolle — Hosenträger — seid. Taschentücher — Papier- und Leinenwäsche.

C. G. Froberg, Nicolaistraße Nr. 2, Ecke des Nicolaikirchhofs.

Pelzwaaren

in reicher Auswahl,
Pelz- und Stoffmützen für Herren und Knaben
 empfiehlt zu billigen Preisen
G. Nauck, Reichstraße Nr. 43.

Paul Kretschmann

empfehl hierdurch seine
Weihnachts-Ausstellung
 als
Specialität für sämtliche Ofenutensilien
 von **feinster bis billigster** Ausführung.

Zu passenden Hochzeits- und Weihnachtsgeschenken



empfehl das größte und auf das Reichhaltigste assortirte
 Fabriklager der Electro-Magnetic und Electro-Plate Comp. in
 Birmingham, Frankfurt a/M. und Leipzig seine nach neuem pa-
 tentirten Verfahren dauerhaft versilberten Fabrikate, als:
 Tafelgeräte, Löffel, Messer, Gabeln, Guilliers, Plateaux, Thee-
 und Kaffee-Services, Weinkühler, Butterdosen, Leuchter, Brod-
 und Fruchtkörbe, Flaschenbentel, Unterseker, Korke, Messerbänke,
 Zahnstocherhalter, Eisgloden, Spar- und Wachsstockbüchsen:
 Becher, Schreibzeuge, Crayons u. c.

Größter Fortschritt der Fabrikation, stärkste Silber-
 auflage, beste Qualität, billigste Preise.

Eduard Ludwig
 in Leipzig,

Petersstraße, Hotel de Russie.

Assortirtes Lager feiner Portefeuille- und Lederwaaren.

Opern- und Marine-Gläser mit 6 bis 18 Gläsern in den gediegensten
 elegantesten Ausstattungen, Fernrohre, Feldstecher, Mikro-
 skope, Loupen, Lorgnetten, Klemmer und Brillen, so wie
 Reiszzeuge, Thermometer und Aneroid-Barometer empfehl als
 nützliche Weihnachtsgeschenke in reichhaltigster Auswahl zu soliden Preisen

M. Tauber's optisches Institut Grimm. Straße 16.



Die Niederlage
fertiger österreich. Schuhwaaren,



Neumarkt Nr. 41, große Feuerfugel,

hält sich in Herren-, Damen- und Kinderstiefeln und Schuhen unter Zusicherung solidester Arbeit und billigster Preise
 bestens empfohlen.

MEUBLES-HALLE

Schillerstraße 5, Herrn Carl Forbrichs Haus.

Bei größter Auswahl, solider Bedienung und billigster Preisstellung erlauben wir uns dem geehrten Publicum
 bei Bedarf unser Lager angelegentlichst zu empfehlen, und bietet dasselbe so Verschiedenes, was sich vorzüglich zu Weihnachtsgeschenken
 eignet.

Ohms, Beyer & Förster,

Schillerstraße Nr. 5.

He
 ohne Cy
 und auch
 mir von
 4 Pfund



100
 100 n
 100

100
 100

E. A
 empfehl
 Gold

Ne
 100

100

Filz
 an,
 von
 und

100

100

100

Weihnachts-Ausstellung

von

Wilhelm Felsche.

Das Neueste und Geschmackvollste von
Conditorei-Waaren,
Chocoladen, Bonbons, Lebkuchen, Bonbonnièren &c.,
 die sich zu Festgeschenken eignen, ist aufgestellt und werden zu möglichst billigen Preisen verkauft.

Wilhelm Felsche,
 königl. Hofconditorei.

Arac extrafein in Flaschen und Gebinden,
Cognac extrafein weiß,
Echt Jam.-Rum extraf. u. ff. **Westind. Rum**
 empfiehlt **Otto Schröter,** Katharinenstraße Nr. 3.

Assort. Lager
 Importirter, Bremer
 und
Hamburger
Cigarren

sowie ganz vorzügliche und gut gelagerte 3, 4,
 5 und 6 Pf. Cigarren in Original-Kisten sowie Kist-
 chen zu 50 und 25 Stück, besonders für Weihnachts-
 Geschenke passend, empfiehlt

Otto Schröter,
 Katharinenstraße 3.

Essenzen-
Lager von C. Chryselius.

Ananas-Bunsch-Essenz,
 Bunsch-Essenz aus f. Jamaica-Rum,
 do. aus Arac de Goa,

Rothwein-Bunsch-Essenz,
 Bunsch-Royal,
 Schlummer-Bunsch

empfehlen zu Fabrikpreisen

Otto Schröter,
 Katharinenstraße Nr. 3.

Vollständig assortirtes Lager

echt chinesischer Thees

en gros und en détail.

KRETSCHMANN & GRETSCHEL.

LEIPZIG, Katharinenstrasse 18.



**Echt Nürnberger Leb-, Mandel-, Macronen-,
 Elisenkuchen etc.,**

von **A. Kleinlein,** Nürnberg, ist in erneuerter Sendung eingetroffen und empfehle denselben billigt
Louis Lauterbach, Petersstraße Nr. 4.

! Heute Donnerstag schlachte ich!

verkaufe früh 8 Uhr **Wellfleisch** und frische **Bratwurst**, von 11 $\frac{1}{2}$ Uhr frische **Blut-, Leber-, Zwiebel-, Sardellen-,
 Sülzen-** und feinste **Knackwurst**, desgl. **Zungen-** und **Cervelatwurst**, schöne **Schinken, Rippwürstchen** und **echte
 kleine Schinken** à Stück 2-5 Mgr.
H. L. Oswald, Ritterstraße Nr. 20.

Die
 gannen,
 in den
 geheime
 spenst
 Himmel
 wollte
 Indes
 lichen
 dem W
 und ih
 minati
 hätte.
 mag
 Schau
 mögen
 der
 scheine
 ihr B
 Gelin
 hänge
 Händ
 war
 Sünd
 durch
 gewa
 C
 und
 gegeh
 Spie
 Eber
 öffne
 Pha
 den
 ver
 Bil
 wen
 Erf
 nid
 gef
 ger
 ori
 sie
 B
 S
 sie
 W
 w
 to
 P

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Donnerstag

[Dritte Beilage zu Nr. 357.]

23. December 1869.

Finanzieller Wochenbericht.

Die abgelaufene Woche hatte, nachdem sie lebhaft genug begonnen, einige böse Tage, welche die ganze Hinfälligkeit der Hauffe in den Spielpapieren bloßlegten. Es war, als wenn plötzlich ein geheimes Grauen die Speculation ergriffe und ein finstres Gespenst durch die Börsen schritte. An dem eben noch so heitern Himmel stiegen plötzlich drohende Wolken auf, und es schien, als wollte der Abgrund die gesammten Hauffeherrlichkeiten verschlingen. Indeß außerordentliche Anstrengungen halfen über diese gefährlichen Klippen hinweg. Es wäre auch unerhört gewesen, wenn in dem Moment, wo die neue türkische Anleihe ihr Debüt machte und ihr Auftreten in gewohnter Weise gefeiert wurde, die Illusion plötzlich verlöscht wäre und der Dunkelheit Platz gemacht hätte. Nein, der steile Bergweg muß fortgesetzt werden, und mag der Hauffegaul noch so abgetrieben sein. Ist einmal die Schauflung vorüber, der lustige Aufpuß weggeworfen, nun dann mögen die Schauspieler sich unter einander auslachen; während der Festschingsperiode ist es aber nur maskirt auf der Börse zu er scheinen erlaubt. — Da sage man noch, daß die Emissionsbarone ihr Brod nicht im Schweiß ihres Angesichts verdienen müssen. Gelingt es allerdings dem Publicum die neuen Türken aufzu hängen, so macht sich die Arbeit, welche weder Schwielen in den Händen, noch körperliche Anstrengung kostet, bezahlt genug. Uebrigens war die Reclame in dem Emissionsprogramm geschickt abgefaßt. Die Sünden der türkischen Finanzwirthschaft anerkennend, wurden sie durch allerhand Schminke und Schönplästerchen in kleine Flecken um gewandelt, die dem Ganzen nur einen erhöhten Reiz verliehen.

Es ist doch eine traurige Rolle, welche die Speculation zweiten und dritten Ranges spielt. Ganz der Willkür der Großen hin gegeben, gezwungen slavisch ihren Fußstapfen zu folgen, ist sie ein Spiel von Wogen und Wind des Zufalls von heute zu morgen. Eben noch scheint der Himmel klar, eine unabsehbare Perspektive öffnet sich von Glück und Schätzen; schon addirt die geschäftige Phantasie des Spielers alle die Gewinne zusammen, welche ihm in den Schooß fallen müßten. Da umzieht sich plötzlich der Horizont; verschwunden sind wie mit einem Zauberstrich alle die goldenen Bilder, und nichts bleibt im Wogengebränge übrig, als die Nothwendigkeit, auf die eigene Sicherheit bedacht zu sein.

Ob die türkische Anleihe, über deren angeblichen glücklichen Erfolg wir natürlich in nächster Zeit tüchtig belogen zu werden nicht vermeiden können, zugleich die Taube vorstellt, welche ausgesendet wird, um zu erkunden, inwiefern das Terrain günstig orientalische Frage politisch in den Hintergrund tritt, desto mehr wird sie finanziell zur Wahrheit, und vielleicht löst die eine die andere. Bis jetzt hat die Türkei ihre Schulden stets nur durch neues sieden Körper herumcuriren, haben bloß ihr Honorar im Auge. Wenn als Beweis des wachsenden Credits der Pforte angeführt wird, daß die gegenwärtige Anleihe derselben billiger zu stehen komme als früher, so zeigen die Hirsch gegenüber eingegangenen Bedingungen ganz das Gegentheil.

Paris, das als Anführerin des neuen Türkenfeldzuges bereits früher statt Wiens die Führung übernommen hatte, unterlag, wie schon bemerkt, in dieser Woche einigen bedenklichen Schwächen anwandlungen, raffte sich zuletzt aber wieder auf. In Wiener Blättern las man, daß Rothschild dem Syndicat, das sich in Paris und Wien gebildet hatte, um Lombarden zu treiben, den Knüttel zwischen die Beine geworfen und seine Operation gestört habe, weil dies Welthaus dem Zustandekommen des Türken-Geschäfts entgegen sei. Die Berliner ihrerseits behaupten, daß von ihnen aus die Steigerung in Franzosen und Lombarden angeregt worden. Wie übrigens der Courszettel zeigt, sind die Lombarden trotz der Unterbrechung höher gegangen.

Franzosen 73,15. 72,95. 72,87. 72,47 excl. Coup. 72,57. 72,60.
Italiener 55,25. 55,30. 55. — 55,25. 55,42. 55,85.

Franzosen schlossen 805, Lombarden 530.

Wien blieb matt. Die Spielpapiere, abgesehen von den von Paris aus beeinflussten, vermochten sich nicht nur nicht über das vorwöchentliche Niveau zu erheben, sondern blieben sogar noch etwas unter demselben. Die Theilnahme des leichtgläubigen

Publicums außerhalb der Börse fehlt, und so vermag die Speculation ihre Schwungkraft nicht zu entfalten. Der neueste Ausweis der Bank zeigt eine fortschreitende Geschäftsabnahme. Die Budgetvorlage Bressels vermochte keinen Einfluß auf die Börse auszuüben. Das Deficit ist zwar größer als das des vorigen Jahres, doch fällt ein Theil davon auf Eisenbahnverbindlichkeiten. Die Deckung ist durch den Erlös aus verkauften Staatsgütern und Cassenresten vorhergesehen. (Pro 68 wurde die Ausgabe von der regelmäßigen Einnahme bedeckt.) Im Jahre 1870 betragen die Eisenbahnsubventionen bereits 8 Millionen Gulden, darunter die Hälfte in Silber, und eine weitere Vermehrung steht in Aussicht. So wenig die Börse sich außer in dringlichen Fällen um die Politik kümmert und mit jeder Regierungsform zufrieden ist, welche ihr nur die notwendige Ruhe verschafft, um sich selbst zu leben, so mag doch die im innern Verfassungsleben Oesterreichs eingetretene Krisis die Zurückhaltung der Börse steigern.

Folgend die Tagesübersicht:

Montag: Die Speculation, Anfangs in günstiger Stimmung, nahm später eine entgegengesetzte Haltung an. Seit Wochen daran gewöhnt, daß die erste Firma des Tages täglich als Käuferin in Creditactien auftrat, wartete sie auf Rothschild wie auf den Messias, und da dieser heute nicht erschien, traten die Käufer des Morgens Mittags wieder als Verkäufer auf. Die Wirkung auf die anderen Speculationseffecten konnte nicht ausbleiben, und auch andere Devisen verspürten davon.

Dienstag: Die Anfangs etwas deprimirte Börse hob sich später und der Schluß war günstiger aus Anlaß des dem Reichsrathe vorgelegten Finanzprojekts, wonach eine größere Finanzoperation zur Deckung des Deficits nicht nöthig sein würde.

Mittwoch: Die Börse will die Hauffe, weil so viele Interessen gebieterisch einen günstigeren Jahreschluß erheischen, und weil es sonst nicht leicht geschehen könnte, allerlei Werthe einzuschmuggeln, von denen sonst keine Rede wäre. Trotzdem hatten die Syndicate heute einen Mißerfolg zu verzeichnen. Die Börse versagte sich aller ihrer Manipulation. Man wollte wissen, daß große Häuser in Paris die jetzigen hohen Course benützten, um zu verkaufen. Auf der ganzen Linie der Effecten waren Courserückgänge vorherrschend. Der Verkehr war im Ganzen von geringem Belang.

Donnerstag: Die Börse war matt, Course in Folge mangelnder Käufer rückgängig.

Freitag: Auch heute hielt sich der Verkehr innerhalb der engsten Grenzen. Dem geringen Umsatze entsprechend waren die Courseveränderungen, welche indeß eine mäßige Besserung signalisirten.

Sonnabend: Die Börse war wieder äußerst geschäftlos. Die Effectencourse schlugen in Folge dessen eine weiche Richtung ein, und die Stimmung schloß flau.

Creditactien endeten 252, Anglo 270, Galizier 242. Die fünf Millionen Kaschau-Oderberger Prioritäten sind mehr als dreifach überzeichnet worden. Früher freilich, zur Zeit des blühenden Schwindels, wäre es mehr als das Dreifache gewesen.

Die Verlängerung des ungarisch-österreichischen Bahnnetzes in diesem Jahre wird circa 150 Meilen betragen. Der Generaldirector der Lemberg-Czernowitzer Bahn, Offerheim, soll in Petersburg nicht bloß die Concession für die Flügelbahn Lemberg-Warschau, sondern auch eine Subvention für diese Strecke erwirkt haben. — Die erste Einzahlung auf die Türkenloose soll von den dabei beteiligten Syndicaten geleistet sein. — Es kommt nun darauf an sie dem Publicum aufzuschmieren. Die Bankiers werden es sich gewiß angelegen sein lassen das hübsche Stück Geld zu verdienen. Im österreichischen Reichsrathe ist ein Gesetzentwurf eingebracht, welcher den Finanzminister ermächtigt, für einzelne zur Convertirung bestimmte Schuldquittungen den letzten Zinstermin (wenigstens 6 Monate später) festzusetzen, nach dessen Ablauf die Coupons der alten Schuldtitel nicht mehr realisirt werden sollen. Also ein Wink mit dem Zaunpfahl! Seitens des Ministeriums des Innern ist schon vor einiger Zeit eine Warnung vor dem Ankauf von ausländischen Loosen erlassen worden, da dieselben in Oesterreich keinen Werth besäßen.

Berlin notirte:

Franzosen	217 ¹ / ₂	216 ¹ / ₂	214	213	215	215
Lombarden	140 ¹ / ₄	141 ³ / ₈	142 ³ / ₈	141 ¹ / ₂	142	142 ¹ / ₈
Credit	140 ¹ / ₂	139 ¹ / ₂	138 ¹ / ₂	137 ¹ / ₄	137 ¹ / ₂	137 ¹ / ₂

Galizier, auf welchen die Einzahlung lastet, schlossen 99. In den einheimischen schweren Eisenbahnactien Stagnation oder Coursrückgänge. Creditactien ziemlich unverändert.

Was dazu beiträgt die Speculation vorsichtig zu machen und ihre Thätigkeit zu hemmen, das ist die beginnende Geldknappheit, ein Umstand, welcher sich stets zum Jahreswechsel einstellt und vielfach eine Reinigung der Böse zur Folge hat. Die Erscheinungen nach dieser Richtung hin werden, je näher das Ende des Monats rückt, desto acuter hervortreten. — Die Einnahmen der Oberschlesischen ergeben auch im December einen großen Ausfall, ähnlich dem der beiden vorhergegangenen Monate. Falls die Reserve in gleichem Maße wie vorjährig bemessen wird, ist, schon wegen der Mehrausgaben für die Prioritäten, eine ansehnlich (über 1 Procent) niedrigere Dividende zu erwarten.

Eine Generalversammlung soll über die Zusammenlegung von zehn Stück Dessauer Creditactien in eine einzige Actie beschließen. Angeblich ist noch ein Restvermögen von netto 600,000 Thalern, namentlich durch die böhmischen Braunkohlengruben, vorhanden. Es ist den Actionairen nur zu wünschen, daß sie sich die Verwaltung so billig und praktisch wie möglich herstellen, damit sie nicht zuletzt noch Alles verlieren.

In der auf den 28. December berufenen Generalversammlung der Warschau-Wiener kommen Statutenveränderungen zur Beschlußfassung, welche darauf hinausgehen, die Rechte der Actionaire zu erweitern. (Auf Verlangen von 5 Actionairen mit zusammen 3000 Actien soll jederzeit eine Generalversammlung einberufen werden können. Zu Beschlüssen über Anlehen soll künftig die Anwesenheit von 20 Actionairen mit $\frac{1}{10}$ des Actienkapitals nothwendig sein. Jährliche Ernennung des Präsidenten und Vicepräsidenten, des Verwaltungsrathes u. s. w.) Außerdem soll beschlossen werden, daß der Nominalbetrag der Obligationen den des Actienkapitals erreichen darf, um solcherweise die von dem vorigen Verwaltungsrath beabsichtigt gewesene Emission von noch 7,500,000 Silber-Rubeln neuer Actien unnöthig zu machen.

Aus Petersburg wird gemeldet: eine ganze Reihe von Speculanten will ihre Differenzen nicht bezahlen, indem sie sich darauf berufen, daß Lieferungsgegenstände ungeschädlich seien.

Nach Berichten aus London erwartet man dort zum Januar eine große russische Anleihe.

Bei der Preussischen Bank hat in der letzten Woche das Wechselportefeuille um 1,581,000 Thlr. abgenommen, während der Lombard um 484,000 Thlr. stieg. Die Oesterreichische Nationalbank zeigte eine Abnahme des Escomptes um 2,208,000 Gulden, des Lombards um 212,000 Gulden. Der Metallvorrath verminderte sich um 1,227,000 Gulden, während die Silberdevisen 1,307,000 Gulden stiegen. Das Portefeuille der Französischen Bank sank um 10 Millionen Francs. Die laufenden Rechnungen der Privaten nahmen 13 Millionen Francs zu. Das Portefeuille der Englischen Bank ist 150,000 Pfd. St. schwächer geworden. Die Reserve ist um 872,000 Pfd. St. auf 11,767,000 Pfd. St. gestiegen.

Von Novembereinnahmen der Eisenbahnen sind nachzutragen: Berlin-Borsdam 4000 Thlr. Plus, Magdeburg-Leipzig 4000 Thlr. Plus, Berlin-Hamburg 74,000 Thlr. Plus, Berlin-Stettin 4000 Thlr. Plus, Rheinische 22,000 Thlr. Plus, Bergisch-Märkische 49,000 Thlr. Plus, Ruhr-Sieg 4000 Thlr. Plus, Ludwigshafen-Verbach 3000 Gulden Minus.

Lombarden (Oesterreichisches Netz) hatten in der letzten Woche 36,000 Gulden. Franzosen 2000 Gulden Minus.

Gutachten der Handelskammer zu Leipzig

über den Entwurf eines Gesetzes für den Norddeutschen Bund, betr. Urheberrecht an Schriftwerken u. s. w.

1. Die Handelskammer zu Leipzig hat nachstehenden Ausschussbericht über den in der Ueberschrift genannten Gesetzentwurf adoptirt und demgemäß sich dem k. Ministerium des Innern gegenüber ausgesprochen:

„Der vorliegende Gesetzentwurf über das Urheberrecht an Schriftwerken u. s. w. oder wie man sich früher ausdrückte, zum Schutz des Eigenthums an Werken der Wissenschaft und Kunst gegen Nachdruck und Nachbildung, ist das Resultat mehr als dreißigjähriger, stets erfolgloser, aber immer wieder von neuem begonnener Beratungen und Bestrebungen unter den deutschen Buchhändlern, um eine Uebereinstimmung der betreffenden Gesetzgebung für ganz Deutschland herbeizuführen. Es galt, nicht bloß die verschiedenen Gesetzgebungen der einzelnen deutschen Bundesstaaten unter einander, sondern diese auch mit den Beschlüssen des Bundestags in Uebereinstimmung zu bringen.

Die Bemühungen des Buchhandels stießen bei den Regierungen fast überall auf Mangel an gutem Willen und Interesse, auch wohl an Verständniß. Waren einzelne derselben mit Gesetzen, die einen wesentlichen Fortschritt bezeugten, hervorgetreten, so kam dieser nur den Angehörigen des betreffenden Staates zu gute, und wenn ja einer der kleineren Bundesstaaten sich ent-

schloß, ein solches Gesetz auch für sich zu adoptiren, so wurde doch nie verkümmert, durch eine oder mehrere Abweichungen die eigene Souverainetät zu wahren.

Beinahe erschreden mußte man, wenn der Bundestag einen Beschluß erließ, da die unpräcise und zweideutige Fassung derselben in der Regel nur geeignet war, die vorhandene Confusion zu vermehren.

Endlich war im Jahre 1857 auf Veranlassung der königlich sächsischen Regierung, die ihr warmes Interesse an dieser Angelegenheit ununterbrochen an den Tag legte, durch die vereinigten Bemühungen deutscher Buchhändler aus den verschiedenen Bundesstaaten unter Zuziehung von Rechtsgelehrten ein Gesetzentwurf zu Stande gekommen, der in seinen Grundzügen auf die preussische und sächsische Gesetzgebung basirt war. Die königlich sächsische Regierung machte aber vergebliche Anstrengungen, um die Bundesversammlung in Frankfurt zu bewegen, den Entwurf als Bundesgesetz zu adoptiren.

Die Bundesversammlung hatte nach Inhalt der Deutschen Bundesacte vom Jahre 1815 die Verpflichtung, sich bei ihrer ersten Zusammenkunft mit Abfassung gleichförmiger Verfügungen über die Pressefreiheit und die Sicherheit der Rechte der Schriftsteller und Verleger gegen den Nachdruck zu beschäftigen. Sie war dieser Verpflichtung nach mehr als 50 Jahren bei ihrer letzten Zusammenkunft noch nicht nachgekommen.

Im Juli 1867 wurde die Verfassung des Norddeutschen Bundes publicirt, welche in Artikel 4 auch den Schutz des geistigen Eigenthums für eine der Gesetzgebung des Bundes unterliegende Angelegenheit erklärte. Binnen Jahresfrist lag der Entwurf eines solchen Gesetzes vor und wurde von dem Bundeskanzler-Amt dem Vorstand des Deutschen Buchhändlervereins zur Begutachtung mitgetheilt. Zur großen Genugthuung aller Beteiligten bildete der zuletzt gedachte Entwurf von 1857 die Grundlage dieser neuen Gesetzentwurfes.

Nach wiederholten eingehenden Besprechungen, die anfangs in Leipzig, dann im Bundeskanzler-Amt in Berlin stattfanden, soll der Entwurf jetzt in der vorliegenden, zuletzt aus dem preussischen Ministerium hervorgegangenen Redaction an das Plenum des Bundesrathes und hierauf an den Reichstag gelangen.

Der gesammte Buchhandel muß nun angelegentlichst wünschen, daß einem so lang empfundenen Bedürfniß auf das baldigste abgeholfen werde, und es ist deswegen im Interesse des hiesigen Plazes, für welchen der Buchhandel eine so wesentliche Bedeutung hat, wenn der Ausschuss nach eingehender Prüfung des Entwurfs der Handelskammer vorschlägt, denselben im großen Ganzen zu billigen, anstatt durch Bemängelung einzelner unwesentlicher Punkte das jetzt Erreichbare wieder in das Ungewisse hinaus zu verschieben. Bis auf einen Punct!

Durch das neue Gesetz wird nämlich die Errichtung einer Eintragsrolle beschlossen, deren Benützung für gewisse, näher bestimmte Fälle den Anspruch auf den durch das Gesetz gewährten rechtlichen Schutz begründet. Es war kein willkürlicher Einfall, daß schon in den allerersten Entwürfen zu diesem Gesetz als der Ort, wo diese Eintragsrolle gehalten werden sollte, Leipzig bezeichnet wurde. Die Stimmen der Buchhändler aus den verschiedensten deutschen Staaten erklärten es als selbstverständlich, daß Leipzig, als der durch Tradition und Herkommen befestigte und bewährte Mittelpunkt des deutschen Buch-, Kunst- und Musikalienhandels, allein der zur Begründung einer derartigen Institution geeignete Ort sei. Derselben Ansicht war noch der im Jahre 1868 von dem Bundeskanzler-Amt an den Buchhandel gelangte erste Entwurf des Gesetzes. Da auch seitdem von keiner Seite diese Bestimmung beanstandet worden, so muß es um so auffälliger erscheinen, daß in der vorliegenden neuesten Redaction in §. 40 stillschweigend der Ort dieser Eintragsrolle in das Bundeskanzler-Amt nach Berlin verlegt wird. Der Einwand, den man etwa zur Rechtfertigung dieser willkürlichen Veränderung geltend machen möchte, daß eine so wichtige öffentliche Urkunde bei einer Bundesbehörde in Verwahrung sein müsse, erledigt sich vollständig, nachdem Leipzig zum Sitz des Bundesoberhandelsgerichts erklärt worden ist. Außerdem empfiehlt sich die Beibehaltung von Leipzig als Ort der Eintragsrolle auch im Hinblick auf den so sehr wünschbaren Beitritt der süddeutschen Staaten, denen Leipzig ein bequemer und näher gelegener Ort ist.

Der Ausschuss empfiehlt daher der Kammer den vorliegenden Entwurf eines Gesetzes für den Norddeutschen Bund, betreffend: das Urheberrecht an Schriftwerken, Abbildungen, musikalischen Compositionen, dramatischen Werken, der bildenden Künste, im großen Ganzen gutzuheißen, jedoch in Betreff des Ortes, an welchem die Eintragsrolle geführt werden soll, an das Ministerium des Innern das Gesuch zu richten:

dasselbe wolle sich dahin verwenden, daß für die Führung der Eintragsrolle nicht, wie §. 40 des Entwurfs vorschreibt, Berlin, sondern Leipzig mit dem Bundesoberhandelsgericht bestimmt werde.

Alle m
ind zu
Musik
Hand
Eben d
werthvoll
Klauw
Pianof
Baum
zu spie
Wohlf
Doppl
Hozar
Wohlf
Klauw
Jadas
Wisem
Ab
Sta
Deutsh
deutsch
bach.
Londr
Mit C
Ich lie

B
größ
offer
3
ver
für
na
fo

Alle musikalischen Classiker-Ausgaben sind zu haben bei **Musikalien-Handlung** **C. F. KAHNT** in Leipzig, Neumarkt No. 16.

Eben daselbst sind erschienen und für **Weihnachten** werthvoll!

Klauwell, Choralbuch für häusliche Erbauung, f. Orgel oder Pianoforte 20 Ngr.

Baumfelder, Jugend-Album, 40 kl. Stücke am Pianoforte zu spielen, 4 Hefte à 15—25 Ngr.

Wohlfahrt, Sonaten-Kränzchen f. Pfte., No. 1—4 à 12½ Ngr.

Doppler, Melodische Bilder f. Pfte. à 4ms. 1—3 à 15 Ngr.

Mozart-Album, Album f. d. Jugend, 3 Hefte à 15 Ngr.

Wohlfahrt, Liederkränzchen, Heft 1 10 Ngr.

Klauwell, Goldnes Melodien-Album, Bd. 1—4 à 1 Thlr. 6 Ngr.

Jadassohn, Acht Kinderstücke f. d. Pfte., Op. 17. H. 1. 2. à 15 Ngr.

Wiseneder, Ausw. v. Liedern u. Spielen a. d. Kindergarten. 15 Ngr.

Abonnements auf Musikalien. Billige Bedingungen.

Prachtvolles Geschenk für junge Damen.

Statt 5½ Thlr. für nur 2 Thlr.

Deutsche Kunst in Bild und Lied. Original-Beiträge deutscher Maler und Dichter. Herausgegeben von Dr. E. Rohrbach. 4. Jahrgang. Mit vielen Bildern in Oelfarben und Lendrud. Nur Kunstblätter. In rother Leinwand geb. Mit Goldschnitt und reicher Goldpressung.

Ich liefere dieses Prachtwerk statt 5½ Ngr. für nur 2 Ngr.

Franz Ohme,
Universitätsstraße 20.



Der
**Lahrer
Hinkende
Bote**

für
1870,

dieser Jahrgang doppelt so reichhaltig wie früher, ist zu haben bei allen Buchhändlern und Buchbindern.

Wilh. Opetz in Leipzig.

Bukarest 20 Franken-Loose,

— jährlich 6 Ziehungen bei einmaliger Spieleinlage. —
Hauptgewinn 100,000 Franken,
größere Gewinne 75000, 50000, 40000, 25000, 15000, 10000,
5000, 2000 und 1000 Franken,

kleine Gewinne 500, 100, 50 und 20 Franken,
nächste Ziehung am 2. Januar 1870,

— darauf folgende Ziehung am 1. März 1870, —
offerire einzeln zum Tagescours, in Partien billigt.

Carl O. R. Viehweg, Petersstraße Nr. 15.

Madriker

3% 100-Frcs.-Prämien-Loose.

— Nächste Ziehung 1. Januar a. l. —
Hauptgewinn Frcs. 100,000. — niedrigster Gewinn 200 Frcs. —
verkauft à 14 Thlr. per Stück S. Fränkel sen.,
Brühl 64.

Buchhaltung u. Büchereinrichtung.

Ein in gesetzten Jahren stehender solider Buchhalter wünscht für **Gewerbetreibende** die Geschäftsbücher einzurichten und nach Wunsch auch wöchentlich einige Stunden, je nach Bedürfnis fortzuführen, unter billigen Bedingungen.

Näheres unter Adresse A. B. H. 3. Expedition d. Blattes.

Feine Filzhüte in moderner Form
à 1 Thlr.

empfiehlt Haugk's Hutfabrik am Rosenthal.

Filiale: Grimma'sche Straße Nr. 12, 1. Etage.

Für den Weihnachtstisch.

Starke's allopath. Haus- und Reise-Apotheken
mit Gebrauchsanweisung.

Für Familien unentbehrlich.

a) Hausapotheken, 45 Mittel, von 6½ bis zu 25 Ngr.,

b) Reiseapotheken, 32 " " 4½ " " 8 " "

c) Taschenapotheken, 15 " " 2 " " 4 " "

Inhalt der einzelnen Classen gleich; Preise durch Eleganz der äußern Ausstattung bedingt.

Ausführliche Prospekte und Preislisten gratis.

Apothekenzu Lindenau bei Leipzig.

Imser Pastillen,

aus den Salzen der König-Wilhelms-Felsenquellen bereitet, ärztlich empfohlen gegen Magenbeschwerden, als Katarrhe, Verschleimung, Säurebildung, Aufstoßen u. Verdauungsschwäche. Preis der plom-birten Schachtel 30 Kr. — 8½ Sgr. Nur allein echt in Leipzig in der Hofapotheke zum weißen Adler, in der Engel-apotheke und in Meuditz in der Johannisapotheke.

Die Administration der Felsenquellen.

Anatherin-Mundwasser

à Flacon 2½, 5 und 10 Ngr.

Eau de Bôtot à Fl. 8 Ngr.

Theerseife à 2½ und 5 Ngr.

sowie sämtliche medicinische Seifen empfiehlt
die Engel-Apotheke, Markt Nr. 12.

Zur bevorstehenden Weihnachtszeit wird bestens empfohlen die

echte Eau de Cologne

von Joh. Anton Farina in Cöln.

Preis per Dutzend Double 5 Thlr., Prima 4 Thlr.

in feinen Korbflaschen in allen Grössen von 15 Ngr. bis 2 Thlr.

Verkauf im Ganzen und Einzelnen.

Leipzig bei Carl Friedrich Fleischer,
27 Grimma'sche Strasse.

Die anerkannt vortrefflichen

Glycerin-Präparate

aus der Fabrik von T. L. Guthmann in Dresden,

als: Glycerin-Toiletteseife à Stück 4 Ngr.,

Glycerin-Transparentseife à St. 3 Ngr.,

Glycerinseife à Stück 2 Ngr.,

Glycerin-Pomade, den Haarwuchs vorzüglich befördernd, à Glas 6 Ngr.,

Glycerin, ausgezeichnet gegen aufgesprungene und spröde Haut, à Glas 2½ Ngr.

empfiehlt zu geneigter Beachtung

F. E. Doss, Thomasmässchen 10.



Julius Gehrcke,

Uhrmacher,

32 Mainstrasse 32

nabe am Markt,

empfiehlt sein reichassortirtes

Uhren-Lager

zur geneigten Berücksichtigung.

Feinsten weißen und gelben Wachstoch empfehlen
Louis Eltz & Co., Bühnen 3.

Neujahr-Wünsche.

Größtes Lager aller Novitäten
Verkauf en gros und en détail
Ritterstraße Nr. 41.
Wiederverkäufer können Preisdiscourante
Placate in Empfang nehmen.
O. Th. Winckler.

Patent: Spiralfeder-Schlittschube
ohne Riemen, höchst praktisch,
bei
Wilhelm Hertlein,
Magazin für Wirtschaftsgegenstände,
Grimm. Straße 12.

Praktische Weihnachtsgeschenke
von Wirtschaftsgegenständen,
neuen Wirtschaftsmaschinen
empfiehlt in großer Auswahl
Wilhelm Hertlein,
Grimm. Straße 12.

Fabriklager von Kronleuchtern für Gas und Lichter zu Fabrikpreisen Petersstrasse 43, I.

Muster oben genannten Maschinen werden auch alle Arten größere Maschinen
in den neuesten und bewährtesten Constructions zu den billigsten Preisen geliefert.

zum Preise von 44 ^{ap} bei gleichfalls außerordentlicher Leistungsfähigkeit aufmerksam zu machen.

Maschinenfabrikant in Leipzig,
Zwieselstraße Nr. 19.

H. B. HESS,

Doppelfleppschiffnämaschine

für gewerbliche Zwecke

welche bei größter Einfachheit neben solider Bauart unter Garantie eben dasselbe als jede größere kostspielige Maschine leistet und sich dadurch für alle Arten der Näherei mit Seide, Zwirn oder Woll, sei es in Leder, Tuch, Reinen, Geidenstoffen u. s. w. eignet. Dieselbe liefert den einzigen haltbaren Doppelfleppstich und ist nicht zu verwechseln mit der Reitenstichmaschine.
Diese Maschine bietet wegen ihres außerordentlich billigen Preises und der vielseitigen Leistungsfähigkeit für alle Sewerbetreibende, welche Nähmaschinen anwenden können, als auch für jede Familie und wegen ihres leichten Transportes namentlich auch für Mädchen die unbedenklichen Vorzüge. Dieselbe hat eine Vorrichtung, womit sie an jedem Tische befestigt werden kann; es werden aber außerdem besondere Tische mit eisernem Untergestelle und zwar zum Preise von
No. 2 mit positiver Holzplatte und glattem Untergestelle 6 ^{ap},
No. 3 = = = = 8 ^{ap},
No. 4 = = = = 10 ^{ap},
und auch Apparate, wie Säumer, Fräuser u. s. w., dazu geliefert.
Ferner erlaube ich mir das geehrte Publikum auf eine größere, ebenfalls nach der Construction der oben empfohlenen Maschine gebaute

patentirtem Seltfänger,

mit

! ! neu construirte Nähmaschine ! !

für eine

! ! Nur 24 Thaler ! !

No. 2.

No. 3.



Schmidt & Goecker, Petersstrasse No. 30 im Hirsch, empfehlen Seidenwaaren.

Große Auswahl schwarzer Tafete,
couleurter Seidenroben,
schwarzer und farbiger Atlasse,
do. Marcelline,
Hals- und Taschentücher, Schlyse, Cravatten,
seidenen Sammet schmal und breit in allen Farben,
Jaquet-Sammet,
seidenes Sammet- und Tafetband in schmal und breit in allen Farben,
Besätze in Wolle und Seide, Knöpfe zc. zc.



Eiskisten und Eisschränke,

roh und lackirt, passend zu Weihnachtsgeschenken, sind vorräthig in
der Fabrik von

Hornheim & Gerlach,
Petersstraße Nr. 19, Mittelgebäude.



Leipzig.

Wien.

Wiener-Bazar von Georg Selberlich,

Petersstrasse,
Hotel de Russie

empfiehlt zu praktischen

Weihnachts-Geschenken

Wiener Herren-, Damen- und Kinderstiefeln,
Handschuhe und Gummischuhe, feine Herren-Hüte, Schlipse,
Türk. und Wiener Rauchrequisiten, Cigarren-Tempel mit Musik,
Portemonnaies, feinste Parfüms, Odeurs, Seifen etc.

Neumarkt Nr. 41.
Große Feuerkugel.

E. L. Metz

Neumarkt Nr. 41.
Große Feuerkugel.

empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfeste einem geehrten Publicum wie seinen werthen Kunden sein reich assortirtes

Ausschnitt- und Modewaaren-Lager

und sichert bei reeller Bedienung die billigsten Preise zu. Gleichzeitig erlaube mir noch auf mein
Lager zurückgesetzter Waaren
aufmerksam zu machen, die ich, um damit zu räumen, zu sehr billigen Preisen verkaufe.

Ausverkauf.

Wegen Geschäftsaufgabe empfehle mein Lager von Gold- und Silberwaaren, passend zu Weihnachtsgeschenken, zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Ldw. Leonhardt, Goldarbeiter, Petersstraße 42.

Das grösste Cravatten-Lager

in allen Neuheiten, von dem Billigsten bis zum Feinsten, empfiehlt

F. Froberg, Kaufhalle am Markt, Durchgang.
Cravatten-Fabrikant,

Mein Wiener Schuh-Lager
ist für diese Feiertage in



Herren-, Damen- und Kinder-Stiefeln

aufs Reichhaltigste assortirt und hält sich unter billigster Bedienung angelegentlichst empfohlen.

Heinr. Peters, Grimma'scher Steinweg 3, neben der Post.

Tyrolien Selden-, Filz- und Stoffhüte

für
Herren u. Knaben.

eigener Fabrik,
empfehlen in größter Auswahl
Gebrüder Hennigke,
Grimma'sche Straße.

**Kork-
und
Biber-
hüte.**



Weihnachts- Ausstellung.



Allen geehrten Geschäftsfreunden erlaube ich mir hiermit einzuladen, mit der Bitte mir auch in diesem Jahre ihr geneigtes Vertrauen zu erhalten und mit zahlreichen Aufträgen mich zu beehren, da es vorzüglich für diesmal viel Neues zu Weihnachts-Präsenten Passendes giebt.
Mit aller Hochachtung

Markt Nr. 3.

Joseph Kral,
Kunst- und Handelsgärtner.

Markt Nr. 3.

Zur Decoration der Zimmer und Blumentische

empfehlen

Blühende und Blattpflanzen in größter Auswahl.
Laurus Tinus in prachtvollen Kronbäumchen in diversen Größen.
Syacinthen auf Gläsern und in Töpfen fürs Doppelfenster.



Bindereien

von getrockneten Blumen,
den natürlichen an Frische Nichts nachgebend.

F. A. Spilke, früher Rietzschel,
Petersstraße 41, Hohmanns Hof.

Das Blumen-Geschäft

von

Julius Fischer,

Reichstraße Nr. 55, Selliers Hof,
Gärtnerei: Querstraße Nr. 22,



empfehlen zum bevorstehenden Feste eine sehr große Auswahl blühender und Blattpflanzen, z. B. Camellien, Maiblumen, Syacinthen, Tulpen, Erica, Azalien, Cactus, gefüllte und einfache Primel, Nieseda und verschiedene Ampelgewächse u. s. w.

Auch empfiehlt noch die zum Geschenk besonders passenden Weinstöcke in Töpfen mit natürlichen Trauben, sowie die beliebten Dresdner Blumenkörbchen!

Waga & Jürgenssen, Gross-Weinhandlung,

Bordeaux — Berlin — Leipzig,

Filiale: **Otto Rudolph, Ritterstraße 4,**

empfehlen echte Bordeaux-, Rhein- und Mosel-Weine (pr. Schoppen von 3 1/2 an, pr. Glas von 2 1/2 an), so wie echten Jamaica-Rum, Arac de Goa, Cognac, echten Düsseldorfer Wunsch-Schroy zu den billigsten Engros-Preisen.

Otto Rudolph, Weinhandlung und Frühstücksstube,
Ritterstraße Nr. 4 (Durchgang vis à vis dem Theater).

➔ Seringe ➔

vorzüglichster Qualität, à Mandel 12 1/2 empfiehlt
Gustav Günther.

➔ Pflaumen ➔

beste türkische, à Pfund 2 1/2 1/2 empfiehlt
Gustav Günther.

No. 65

empfiehlt als eine vorzügliche Dreipfennig-Cigarre
Gustav Herrmann,
 Ecke der Großen u. Kleinen Fleischergasse.

Bier- und Fünf-Pfennig-Cigarren
 schöner abgelagerter Waare empfiehlt

Gustav Herrmann,
 Ecke der Großen und Kleinen Fleischergasse.

"Cigarren," passendes Weihnachtsgeschenk.
 Auf Wunsch in eleganten Kistchen zu 25, 50, 100 St. u. s. w.
 macht zum billigsten Preis empfiehlt
C. F. Zeibig, Hainstraße Nr. 19.

**Nürnberger Lebkuchen,
 Frankfurter Wachsstock**

gelb und weiß empfiehlt
Wilh. Dietz, Grimma'sche Straße Nr. 8.

Rheinwein.

688er kleiner Pfälzer, lieblich und reingehalten, 12 Flaschen 2 sp,
 688er vorzüglicher Riersteiner do. 12 " 4 sp.

Bordeaux-Weine.

kleiner Medoc, reingehalten und geschmackhaft, 12 Flaschen 3 sp,
 kleiner St. Julien, do. und voll, 12 " 4 sp,
 empfehlen
Geb. Fleischhauer,
 Weinhandlung, Neumarkt Nr. 19.

Die Weinhandlung von **Aug. Lohse,**
 Markt, Stieglitzens Hof,
 empfiehlt außer feinen franz. Roth- und deutschen Weißweinen
 auch echte Portweine, Madeira, Jamaica-Rum,
 Arac de Goa, Sherry, Malaga, Muscat Lunel &c.
 zu außerordentlich billigen Preisen.

Täglich frische Sendungen

Holst. und Engl. Austern,

neuen großkörnigen Astrach. Caviar,
 frische Sendung in Fäßchen à 1/2, 1, 2, 3 und 4 Pfd.,

besten geräuch. Winter-Rheinlachs,

neue Sardines à l'hulle v. Philipp & Canaud,
 Rineburger Niesen- u. a. Neunaugen,

ommerische geräuch. Gänse- und Hohl-Brüste,

neue Strassburg. Gänseleber- u. Geflügel-Pasteten,
 ger. Hamb. Nindszungen, Goth. Schinken,
 Braunschweig. Trüffel- und Gothaer Cervelat-

Wurst,
 rechte Frankfurt a./M. Bratwürste, Magdeburger
 Sauerkohl,

rothe und weiße Rosmarin-Aepfel, Apfelsinen,
 Algier. Datteln, Smyrnaer Tafel-Feigen,
 Knackmandeln à la princesse, Trauben-Rosinen,

Almeria-Weintrauben, ital. Maronen,
 lange Istrianer Haselnüsse u. runde Sicilian. Nüsse.

Markt 7. J. A. Nürnberg Nachfolger, Markt 7.

☛ Wein-, Austern- und Frühstück-Keller.

**Apfelsinen, Citronen,
 frische Almeria-Weintrauben,**

Traubenrosinen,

Datteln und Brünellen,

Knackmandeln,

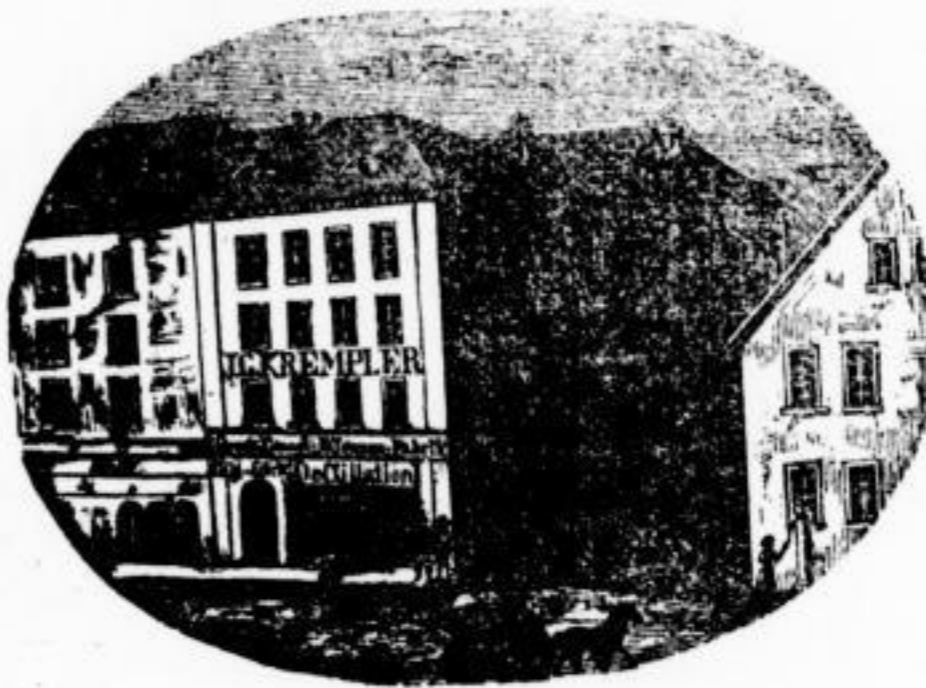
Kranz- und Tafelfeigen,

Preißelsbeeren,
 Pfeffergurken,
 verschiedene Nüsse u. s. w. billigt bei
Ernst Klessig, Hainstraße Nr. 3, Hof.

Citronen und Apfelsinen,

in Kisten und ausgezählt, empfiehlt billigt
 Leipzig, Thomaskäthen 9. **A. Ehrlich.**

Die Destillation, Liqueur-, Rum- Grog- und Punsch- Essenzen-Fabrik



von
J. G. Krempler,

Peterssteinweg 61,

hält sein assortirtes Lager

superfeiner

**Liqueure, Rum, Arac de
 Goa, ff. Cognac, Grog-
 u. Punsch-Essenzen von
 Rum, Royal- und Roth-
 wein-Punsch-Essenz**

sowie feinen so in Aufnahme gekommenen

Leipz. Getreidekummel,

ff. Malakoff,

**echten Nordhäuser,
 doppelte und einfache
 Branntweine,**

en gros & en détail

zu den billigsten Preisen

hiermit angelegentlichst empfohlen.



Die Weinhandlung

von
August Schneider

aus Wien,

Leipzig — Stadtfleischhalle,

empfehlte ihr großes Lager von Orig. Ungar. und Oesterr. Weinen, weiß und roth, in ganzen und halben Flaschen, zu den billigsten Preisen und erlaubt sich zum bevorstehenden Weihnachtsfest noch besonders darauf aufmerksam zu machen.
Kistchen von 6 Flaschen ab und verschiedenen Inhalts, zu Festgeschenken sich vorzüglich eignend, halte bestens empfohlen.

Alleiniges Commissions-Lager von Carl Chrysellus hier bei Oscar Jessnitzer, Ecke des Grimma'schen Steinwegs, vis à vis der Post.

Liqueure in Originalflaschen zu Fabrikpreisen.

Feine Damen-Liqueure:

Ananas.
Chocolat.
Erdbeer.
Maraschino.
Nektar.
Parfait d'amour.
Persico.
Ratafia-Kirsch.
do. Himbeer.
Rosen, roth.
Rosen, weiß.
Vanille.

Kräftigere Liqueure:

Anis.
Kaffee.
Calmus.
Citronen.
Curaçao.
Goldwasser.
Kummel.
Pfeffermünze.
Wachholder.
Zimmet.

Magenstärkende Liqueure:

Pomeranzen, grün,
aus frischen, grünen
Pomeranzen-Früchten.
Pomeranzen, braun.
Englisch Bitter.
Magentropfen.
Bitter-Magen-Elisir.
Ingber.

Chartreuse, gelb und grün. Allasch. Schwedischer Punsch. Essenzen in Originalflaschen zu Fabrikpreisen.

Punsch- und Grog-Essenzen aus feinem Jamaica-Rum,
echtem Arac de Goa.

Rothwein-Punsch-Essenz.
Ananas-Punsch-Essenz, braun.
Ananas-Punsch-Essenz, weiß.
Punsch Royal.
Schlummer-Punsch-Essenz.

Recus- oder Glühwein-Essenz.
Bischof-Essenz aus frischen Orangen.
Cardinal-Essenz.
Essenz zu Ananas-Bowle
aus frischen Ananasfrüchten.

Limonaden-Essenzen von Himbeeren, Citronen, Apfelsinen.

Echte Jamaica-Rums.
Echten Arac de Goa.
Echte Cognacs.
Echtes Kirschwasser.

A. Silze, Cigarren- u. Tabakhandlung

en gros et en détail,

Petersstraße Nr. 30, im Hirsch,

empfehlte nachstehende Sorten Cigarren als passende Weihnachtsgeschenke.

Rio Sella Havanna à 40 ^{ap} , ff. 67er Havanna in 1/10-Kistchen.	Rio Sella II. No. 83. per Mille 25 ^{ap} in 1/10-Kistchen.	La Cleopatra No. 50. per Mille 16 ^{ap} , in 1/10-Kistchen.
La Garantizada à 32 ^{ap} , reine 69er Havanna in 1/10-Kistchen.	La Incognita No. 64. per Mille 20 ^{ap} in 1/10-Kistchen.	Rio Grande No. 56 u. 57. per Mille 16 ^{ap} , in 1/10-Kistchen.
Tuero y Roales à 30 ^{ap} , in 1/2- und 1/10-Kistchen.	Antonio Morillo No. 62. per Mille 20 ^{ap} in 1/10- u. 1/20-Kistchen.	La Comercial No. 42 u. 43. per Mille 13 ^{ap} , in 1/10-Kistchen.

Die Weinhandlung von August Simmer

empfehlte ihr Lager von

Rhein-, Mosel-, Pfälzer-, Bordeaux- und Burgunder Weinen, deutsche und französische Champagner, Krac, Rum, Cognac, Punschessenzen.
Reelle Bedienung garantiert.

Herrnhuter Christbaum-Confect

von vorzüglichstem Geschmack nur allein bei mir zu haben, empfehle zur gütigen Beachtung. Außerdem echte Nürnberger Lebkuchen weiß und braun, ff. Zuckertuchen etc., Macronen und russisches Confect u. s. w. billig. Dörfelbacher Punschessenzen, Maraschino de Zara, sehr fein, verkauft, um damit zu räumen, das Café und Conditorei zum Oesterreichischen Kaiser Nicolai-straße Nr. 41.
Robert Sommer.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Donnerstag [Vierte Beilage zu Nr. 357.] 23. December 1869.

Die Hutfabrik von Quirin Anton Fischer,

Grimma'sche Straße 24, Ecke der Ritterstraße,
empfehlen ihr großes Lager aller Sorten Hüte in den neuesten Façons in Seide, Filz, Viber, Velours, Sammet, Koik, Stoff und
zu den billigsten, aber festen Preisen, auch werden

Filz- und Seidenhüte

zu den billigsten Preisen, wenn sie auch noch so durchschwitz und altmodisch sind, wie neu auf das Modernste vorgerichtet u. gefärbt.
Seidenhüte werden sofort für 2 1/2 Mgr. gebügelt.
Auch halte ich das größte Filzschuh-Lager in Leipzig und verkaufe solche zu äußerst billigen Preisen.

Der billige Ausverkauf der eleganten Regen- und Sonnenschirme

findet nur während des Christmarktes statt in der Gebäude der Glasreihe am Salzgäßchen.

Dresdner Schuh-Lager

von **Herm. Kötz**, Nicolaisstraße Nr. 12,

empfehlen als praktische Weihnachtsgeschenke für Damen u. Kinder bei reichhaltigster Auswahl alle Sorten Stiefeletten in feinem Leder und Zeug mit und ohne Flanellfutter, auf Rahmen und Doppelsonnen, Hausschuhe in Plüsch, Sammet und Filz, Ballschuhe, elegante Kinderschuhe in reizenden Dessins und lad. Knabenstulpstiefeln in solidester Arbeit zu billigsten Preisen.



Brücken- und Tafelwaagen.

Dem geehrten Publicum zur Nachricht, daß ich die Preismedaille in Altona erhielt als höchsten Preis in meinem Artikel. Ich halte dem geehrten Publicum mein Lager aufs Beste und Billigste empfohlen.

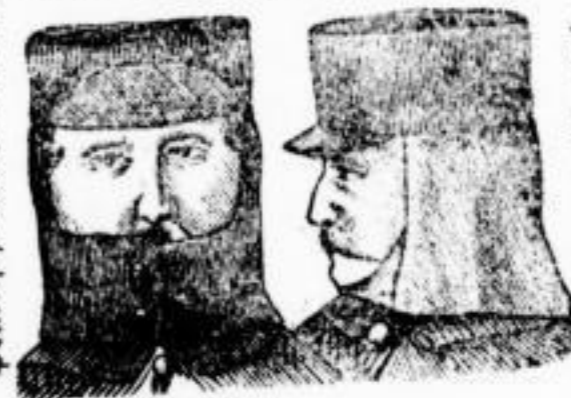
Die Brücken- und Tafelwaagen-Fabrik

von **J. G. Fischer**, Georgenstraße 17, nahe dem Schützenhause.

M. Grundmann,

Auerbachs Hof 73. vorm. Saff. Auerbachs Hof 73.
empfehlen sein Lager fertiger Pelzwaren sowie
Mützen jeden Genres.

Spezialität: Jagdmütze, Pelzdecken mit und ohne
Stiderei, Fußtörbchen, lange Fußsäcke, Pelzstiefeln, Mützen
in Bisam, Viber, Altis, Nerz, Zobel etc. Gleichzeitig
mache ich Eltern auf mein reichhaltiges Lager
von Schülermützen bekannter Güte als passen:
des Weihnachtsgeschenk aufmerksam.



praktische Stiefelmütze.

Auch ist daselbst eine feine Puppe mit vollständiger Pelz-Garnitur zu verkaufen.

Großer Weihnachts-Ausverkauf

neuer Herren-Garderobe

Reichsstraße 12.

12 Reichsstraße.

Das große und billigst sortirte Herren-Garderobe-Lager von **Ch. Becker** verkauft Winterpaletots von
5 M an, Beinkleider von 2 1/2 M an, Jupen von 2 M an, Knabenanzüge 3 M an, Schlafrocke in besonders großer Auswahl
von 4 M an, so wie alle in dieses Fach einschlagende Artikel. Bestellungen nach Maß werden prompt und billig ausgeführt.

Wirklich billiger Weihnachtsverkauf.

Herrentücher u. Shawls!

Kleiderstoffe!

Kindergarderobe!

Feines grün-blau schottisches Kleid 2, 2 1/2, 3 M. Feines Nips-Kleid 3-4 M. Schweres Winterkleid 2-2 1/2 M. Zurück-
gelehres billiges Kleid 1 1/2-2 M. Lama- u. Simalaya-Lücher 4 1/2, 5-6 M. Reinwollene Doppel-Shawls 2-4 M.
Schweren 10/4 breiten Bukskin 1 1/2-1 5/8 M. Feste gute Hausleinwand Elle 3 1/2-5 M. Große Casimir-Tischdecken 1 1/2-1 5/8 M.
Damen-Jaquets u. Paletots 3-6 M. Mädchenpaletots von 1 1/2 M. Knabenhabits sehr billig. Wollene Wattröcke
1 1/2 M. Tibet-Blousen 1 M. Gute Stoffjaden 1 1/2 M. Herrentücher 1 M 15 M. **W. Linke**, Kleine Fleischbause Nr. 15.

Schärpen.

Fertige seid. Schärpen v. 1 M an
nebst passenden Haar- u. Kragenschleifen.
Vollständige Garnituren:
Schärpe, Haar- u. Kragen-Schleife,
jeder Farbe u. Qualität empfehlen

Schärpen.

24. Neumarkt 24. Geschwister Brück, 24. Neumarkt 24.

S. Buchold's Wwe.,
Grimma'sche Strasse, gegenüber dem Neumarkt,
 empfiehlt
Sammet-Paletots *) und Jaquets.

*) Im gestrigen Blatte ist fälschlich Sommer-Paletots gedruckt worden.

Das Putzgeschäft von G. Haussmann,
 Reichsstraße Nr. 2,

empfehlen eine reiche Auswahl in Hüten, Hauben, Coiffuren, Capotten und Baschliks, Regen, Chignonbändern, Schärpen, Cravatten, so wie Sammete, Bänder, Blumen, Federn und Façons zu den billigsten Preisen.

Größtes Lager von Spiel- u. Schaukelpferden, Cabriolets, Koll- und Sandwagen zc. von den billigsten Preisen an.
Oscar Rohr, Obstmarkt Nr. 1.

Filz- und Seidenhüte in allen Façons für Herren und Damen zu den billigsten Preisen empfiehlt die Halle'sches Gäßchen 1. **Hutfabrik von J. G. Jentzsch.** Plauenscher Hof.

Ganz besonders erlaube ich mir auf die so beliebten Schweizerhüte, Stück von 2 Thlr. an, aufmerksam zu machen.

Julius Tauber, empfiehlt seine solid gearbeiteten **Hobelbänke**, gangbaren **Tischlerwerkzeuge** aller Art, **Werkzeugkasten**, **Reißbretter**, **Reißschienen** und alle in dieses Fach einschlagenden Artikel zu den **angemessenen billigsten Preisen.**
 Petersstraße 24.

Reissbretter, Klebebretter, Schinen

empfehlen als Weihnachtsgeschenk

F. Runge, Tischlermeister, Halle'sches Gäßchen Nr. 13.

Mineraliensammlungen für Schulen sind billig zu haben bei **L. Bühle & Co., Klosterstr. 14.**

Baukasten in größter Auswahl **L. Bühle & Co., Klosterstr. Nr. 14.**

Als Weihnachtsgeschenk empfiehlt

Wilhelm Böttiger,

Reichsstraße 55, Selliers Hof,
 sein Lager

englischer Stahlwaaren,
 als: ganz vorzügliche **Rasirmesser** für Herren zum **Selbstrasiren**, **Damen-**, **Friseur-**, **Seiden-** und **Schneider-Schneeren** von den kleinsten bis zu den größten. **Taschenmesser**, einfache u. doppelklingige.

Streichriemen

eigener Fabrik, ohne Schmiere, welche dem stumpfsten Rasirmesser sofort die schönste Schneide geben. Alle diese Gegenstände verkauft unter Garantie des Gebrauchs

Wilhelm Böttiger,
 Reichsstraße 55.

Messerschärfer.

Es dürfte wohl kein nützlicheres **Weihnachtsgeschenk** für Hausfrauen geben, als die von mir erfundenen **Messerschärfer**, auf welchen es nur einiger Striche bedarf, um das stumpfste **Tranchir-** und **Tischmesser** schön zu schärfen und die das ofte **Schleifen** entbehrlich machen, empfiehlt von 5 \mathcal{R} an

Wilh. Böttiger, Reichsstraße 55, Selliers Hof.

Schulschreibebücher

à Dgd. v. 5 1/2 \mathcal{R} an, mit Linien, gutes Papier, 7 1/2 \mathcal{R} , **Stahlfedern**,

Tuschkasten, **Federkasten**, **Zeichen-Etuis**, **Vorlagen**, **Bilderbogen**, **Modellir-Cartons**, **Ankleidepuppen**. **Bilderbücher** à Stück von 6 \mathcal{R} an, **Griffel**, **Tafeln** und alle übrigen

Schreibe- und Zeichen-Materialien

empfehlen in großer Auswahl

L. Bühle & Co., Klostersgasse 14.

Zu verkaufen sind **Ruhelissen** z. **Selbstüberziehen** v. 5, 10, 15 \mathcal{R} , auch werden **Polsterarbeiten** sauber u. billig gef. **Neumarkt 8, 2. Et.**



Achromat. Operngläser
 in **Elfenbein** und **schwarz**, sowie
Reitbrillen
 in **Gold**, **Silber** und **Stahl**,

Pincenez zc. empfiehlt billigt
Julius Habenicht, Schloßgasse Nr. 7.

Damenhüte

jeder Art, auch runde, so wie **Theatercapotten** und **Kinderkapuzen** sind noch in größter Auswahl und um vor dem Feste noch damit zu räumen zu bedeutend herabgesetzten Preisen vorrätig **2 Poststraße 2, III.**



aus dem
Laboratorium
 des Herrn
F. C. Schömberg.
En détail
51 Nicolaisstr. 51.

Buckskin-Handschuhe
 und **Pulswärmer**

empfehlen in reichster Auswahl zu billigen Preisen

Michael Weger, Kochs Hof.

ZITHERN

== 30saitig ==

mit Schulen zum Selbsterlernen des Instruments à 6, 8, 13 Thlr. Diese klangvollen Instrumente wurden auf der deutschen Gewerbe- und Industrie-Ausstellung zu Wittenberg mit der grossen goldenen Medaille gekrönt.

XAVER THUMHART,
 Saiten- und Instrumentenfabrikant,
München.

Versandt gegen Posteingahlung oder Postnachnahme.

Damenputz, **Kapuzen** empfiehlt zu **Weihnachtsgeschenken** zu den billigsten Preisen, **elegante Damenhüte** von 2 \mathcal{R} an, **Kapuzen** von 20 \mathcal{R} an, **garnirte Filzhüte** von 1 \mathcal{R} an, **ungarnirte** von 15 \mathcal{R} an **Marie Müller, Raschmarkt, Börsengebäude.**

überfenden
 Parfümerie

Franz
 B

Kopf-, Ba
 Loupier-
 allen Arte
 pfecht in

empfehlen

Flane
 Herren-
 Unterröck
 Barfuß



Ne

empfehlen

Gän

Fe
 8, 12



B
 Ch

in
 allen

ge

ta

in
 v

Für einen Thaler

überlassen wir eine echt Pariser Toilette, gefüllt mit feinsten Parfümerien. Elegante Ausgaben 1²/₃, 2, 3 und 5 fl .
Bergmann & Co., Nothlig i. S.

Französische, englische und deutsche Bürsten und Kämmen,

Kopf-, Zahn-, Nagel-, Hut- und Kleiderbürsten, Frisir-, Staub-, Loupiere-, Taschen- und Zopfstäbchen, so wie Gummikämme in allen Arten und Größen, Kammerreiniger, Rasirpinsel u. s. w. empfiehlt in sehr reicher Auswahl und guter Qualität billigt
F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Ball- und Promenadenfächer

empfehlen in diversen Sorten
F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Flanellhemden für Herren, von 1 fl 10 fl bis 1 fl 20 fl , Herren-Schawltücher, Kinderkleider und Mäntelchen, Stoffjaden, Unterröcke in verschied. Sorten empfiehlt zu den billigsten Preisen
August Schüler.
 Barfußgäßchen 2.

Kinderstühle und Sophas,

zum Schaukeln, gepolstert und mit Strohgeflecht, Lehnstühle, Nacht- u. Drehstühle, mit und ohne Bezüge, Fußbänke, mit und ohne Wärmflasche, Kopfpolster zum Stellen in Betten empfiehlt
C. Lehmann, Tapezierer,
 Petersstraße Nr. 40.

Bazar: Stand Nr. 15.

Emil Bönecke,

Reichsstr. 6, Amtmanns Hof, Nicolaisstr. 45, empfiehlt sein

Lager fertiger Pelzwaaren.

Winterhüte für Damen

empfehlen zu den billigsten Preisen in schönster Auswahl
Matilde Arua, Querstraße Nr. 6, 4. Etage.

Gänzlicher Ausverkauf von Spielwaaren

28 Hainstraße 28, 1. Etage.

Feinste Stearin-Christbaum-Kerzen in Packeten von 8, 12, 16, 20 Stück à Pack 6 fl offeriren
Louis Eltz & Co., Bühnen 3.

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehle ich feine Reisezeuge von 25 fl an bis 20 fl , einzelne Birkel, Reißfedern, Winkel, Reißbreiter, Holzwinkel, Lineale und Bogenlineale.

Ed. Schneider-Engelmann,
 Reisezeugfabrik, Naundorfchen 23.

Puppen-Ausverkauf.

Puppen in allen Größen von 1 fl bis 8 fl sind zu haben
Christmarkt 5. Reihe, 5. Bude von Stieglitzens Hof herein.

Christbaumlichte

in Stearin, Wachs und Paraffin, weiß und bunt, in allen Größen, sowie

Wachsstock

gelb und weiß empfiehlt

F. E. Doss,

Thomasgäßchen Nr. 10 und Bazar Nr. 43.

Brühl No. 23.

Schulranzen in Seehund, Plüsch u. s. w., Schultaschen und Mappen, Bahntaschen, Hand- und Reisetaschen, Hosenträger u. s. w. empfiehlt billigt und gut
Brühl 23. Carl Hoffmann. Brühl 23.
 Täschner-Geschäft.

Vélocipèdes

in vorzüglicher Ausführung und zu sehr billigen Preisen sind vorrätig im Bazar.

Haus-Verkauf.

In **Gohlis**, in der Stiftstraße, ist ein neu gebautes Hausgrundstück mit anständigen Wohnungen und Garten, preiswürdig unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.
 Näheres beim Besitzer.

Zu verkaufen ist in der Nähe der Stadt ein hübsches Haus nebst Gärtchen u. Brunnen. Näheres Petersstraße 18, 3. Et. v. h.

Bauplätze in Plagwitz,

günstig gelegen, verkauft billig unter günstigen Bedingungen
Robert Bauer, Bauhoffstraße Nr. 1.

Eine Restauration in bester Lage ist sofort zu verkaufen. Zu erfragen Kleine Windmühlenstraße Nr. 15, 2 Treppen bei
S. Engelmann.

Eine kleine flotte Restauration, sehr gut gehend, ist sofort zu übergeben. 500 fl dazu erforderlich. S. S. 50. Expedition dieses Blattes.

Ein passendes Weihnachtsgeschenk

für Musikliebhaber auch für Gesangsvereine, welche ihrem Lehrer etwas beschereen wollen: **Sallberger's Prachtausgabe** der **Classiker Beethoven, Clementi, Haydn, Mozart**, neu herausgegeben von Professor **Moscheles**, in 5 Bänden zu verkaufen Bauhoffstraße 6, 3 Treppen rechts.

Schiebe, Kaufmännische Correspondenz, Schiebe, Contorwissenschaft

sind billig zu verkaufen bei

Tanniger, Halle'sche Straße 6 Hof links.

Goethe's

Werke, Stuttg. Cotta'sche Ausgabe, noch nicht gebraucht, sind für 2¹/₂ fl zu verkaufen
 Nicolaisstr. 34, 3 Tr. links.

Passendes Weihnachtsgeschenk.

Ein gut gehaltenes Album mit den seltensten Marken ist zu verkaufen Weststraße 66 Restauration.

Ein Abonnementbillet für die Gewandhausconcerte, gültig für die Zeit von Weihnachten ab, ist für 4 fl zu verkaufen bei Herrn **Galle, Münzgasse Nr. 22, 4 Treppen.**

Flügel, Pianinos, Pianofortes,

von 115 fl an bis 500 fl aus der Fabrik der Herren **Hölling & Spangenberg in Zeitz**, werden unter mehrjähriger Garantie zu Fabrikpreise verkauft
Petersstraße Nr. 41, 3. Etage.

Pianino

fast neu, von ausgezeichnetem Ton, steht zu verkaufen
 Weststraße 67, 1. rechts.

Prachtvolle hohe Pianinos

sind unter Garantie preiswürdig zu verkaufen
 bei **C. Schumann, Universitätsstraße Nr. 16, 1.**

Ein Wiener Flügel, ganz neu, Kostenpreis 400 fl , soll Umzugs halber für 260 fl verkauft werden Reichstraße 12, III.

Als passendes Weihnachtsgeschenk
 1 **Mahag.-Flügel**, gut im Ton, gut im Gehäus, ist preiswürdig zu verkaufen Reichstraße 15, 2. Etage vornh.

Ein sehr gutes Pianino ist Umstände halber billig zu verkaufen Körnerstraße Nr. 17 parterre r.

Pianinos in feinem Nußbaum und Palisander von bekannter Güte, v. 130b. 225 fl empf. **C. Waage, Reichel's G., Erdmannsstr. 14.**

Ein Pianino und ein Tafel-Pianoforte, wenig gebraucht, billig zu verkaufen Elsterstraße 18. **W. Förster.**

Ein Pianino u. Pianoforte, gebrauchte, aber vorzüglich gut gehaltene Instrumente, sind billig zu verkaufen
 Alexanderstraße Nr. 1, hohes Parterre rechts.

Zu verkaufen stehen billig ein neues und ein gebrauchtes Pianino Hohe Straße Nr. 10, Hintergebäude 1 Treppe.

Pianinos in schönem Ton und Nußbaumgehäuse verkauft zu sehr billigem Preis **C. Henkel, Plagwitz, Bischofstraße Str. 35.**

Pianinos, Harmoniums und tafelf. Pianoforte verkauft unter Garantie **W. Sprössel, Johannisgasse 6/8, 1 Treppe v.**

Wegen Mangel an Platz ist billig zu verkaufen ein Pianoforte (Tafelform) in Mahagoni Brühl 82, im Hofe rechts 2 Tr.

Ein gut gehaltenes Pianoforte ist billig zu verkaufen
 Elsterstraße Nr. 7, 3 Treppen rechts.

Zu verkaufen ist ein gutgehaltenes Pianoforte im Mahagoni-gebäude und eine goldne Damenuhr Thomaskirchhof 16, 1. Et.

Passend als Weihnachtsgeschenk! Zu verkaufen ist eine noch neues, 16 Stück spielendes Melodion, an der Wasserkunst 10, 1. Etage.

Eine gebrauchte, richtig gehende **Damen-Cylinder-Uhr** für 11 $\frac{1}{2}$, so wie eine **Bronce-Stuh-Uhr** und einige **Oelgemälde** sind billig zu verkaufen Grimma'scher Steinweg Nr. 4, 1 Treppe, nahe der Post.

Neue s hr schöne gold. Damenuhren u. silb. für Herren sind unter Garantie noch billig zu verkaufen Grimma'sche Straße 12, 3. Et.

Einige elegante Regulateure, vortrefflich gehend, werden noch billigst verkauft Grimma'sche Straße Nr. 12, 3. Etage.

Ein goldener Schmuck,

mit Diamanten besetzt, bestehend aus Armspange, Brosche, Ohrringen, Uhkette und Uhr, ist billig zu verkaufen Grimma'scher Steinweg 4, 1 Treppe.

Eine Gaststubenuhr

in Goldrahmen ist sofort zu verkaufen Bauhofstraße Nr. 6, 3. Etage rechts.

1 Schreibepult und 2 Regale

sind billig zu verkaufen Reichsstr. Nr. 47, III.

Zu verkaufen sind billig eine schöne Auswahl von gut gearbeiteten **Sophas, Couchen, Ottomanen, Rubelissen, Fußbänken, Koffer, Schul-, Reise- u. Bahntaschen** 15 Große Windmühlenstraße Nr. 15 im Gewölbe bei **F. Müller, Sattler und Tapezierer.**

Zu verkaufen sind helle und dunkel polirte Commoden Erdmannstraße Nr. 16 parterre.

Ein neues **Ledertuchsofa** 3 $\frac{1}{2}$ Elle lang, für Restaurationen oder Cafés passend, steht billig zu verkaufen Reudnitz, Gemeindegasse Nr. 14, 1 Treppe beim Tapezierer.

Ein **Kleiderschrank, ein Blumen- und ein runder Tisch** sind zu verkaufen Neukirchhof Nr. 28, 2 Treppen.

Billig zu verkaufen zwei gut gearbeitete **Sopha's, ein Schreibsecretair** 15 $\frac{1}{2}$, **Commodes** von 4 $\frac{1}{2}$ 25 $\frac{1}{2}$ bis 6 $\frac{1}{2}$ 15 $\frac{1}{2}$, **Kindertischchen, Kinderstühlchen** von 15 $\frac{1}{2}$ an Nicolaisstraße Nr. 12.

Möbels in großer Auswahl, „gebraucht und neu“, worunter sich manches

nützliche „Weihnachtsgeschenk“ } **36** vorrunden dürfte. — Verk. Reichsstr. 36

PS Schreibsecretaire sind in „10facher Auswahl“ da. **Großvaterstühle** 3 Stk (1 mit Mechanik), 3 **Trumeaux** und andere **Spiegel vielfach** zc. zc. zc.

1 **Materialien- oder Droguen-Kastenregal** (120 Kästen) 1 **Grünregal, 4 Badentische** zc. Verkauf Reichstr. Nr. 36.

Neue Federbetten, feinste Schleich- u. Flaumfedern, Strohu- u. Federmatratzen, Bettstellen empfiehlt billigst **F. Aug. Senne, Nicolaisstraße** Nr. 13, 3. Etage.

Zu verkaufen sind mehrere Betten, Bettstellen Tische zc. zc. Thomaskirchhof Nr. 2, 1 Treppe.

Zu verkaufen sind ein paar Gebett gut gehaltene rothe Federbetten Neumarkt Nr. 35, 4 Treppen rechts.

Zu verkaufen ist preiswerth ein Gehpelz mit Bisamfütter und Aufschlag Grimma'sche Straße Nr. 30, 3 Treppen.

Ein **Herrenpelz** zu verkaufen, noch wie neu, Fehfütter, Bisamfütter. Nürnberger Straße Nr. 1, 4. Etage.

Ein schöner wenig gebrauchter **Reisepelz** ist preiswürdig zu verkaufen Emilienstraße Nr. 13 o, 1. Etage rechts.

Ein **Belttragen mit Ruff, ein Fußkorb** ist zu verkaufen Ransädter Steinweg Nr. 20, im Hofe links 3 Treppen.

Ein noch fast neuer **Herren-Heber** ist zu verkaufen. Näheres Königsstraße Nr. 24, Gartengebäude, 1. Etage.

Zu verkaufen sind billig **Peterssteinweg** Nr. 61, 2. Etage, Ecke der Pleißengasse, 2 **Winterröcke, 2 seidene Kleider, 1 Schlafrock.**

Zu verkaufen ist ein schöner Kanonenofen, passend in eine Restauration oder Comptoir, Schützenstraße 7 im Hofe parterre.

Zu verkaufen stehen elegante **Landauer, zwei Coupés, eine Fensterchaise** und ein leichter eleganter halbverdeckter **Einspanner** Tauchaer Straße Nr. 8.

Zu verkaufen ein gebrauchter Sattel und ein einspänniges Kutschgeschirr Weststraße Nr. 36 parterre.

Ein gut gehaltener 4 räderiger Handwagen ist billig zu verkaufen. Näh. Reudnitz, Kohlgartenstraße 26, 1 Treppe rechts.

1 Pferd,

7jähriger brauner Wallach, lammfromm, schön gebaut und flotter Läufer, ist billig zu verkaufen.

Näheres Berliner Straße Nr. 14.

Zu verkaufen ist billig ein gutes Zugpferd Zangenbergs Gut beim Hausknecht.



Gestern Mittwoch traf wieder ein Transport



Deffauer frischmilch. Kühe mit Kälbern zum Verkauf hier ein. Gasthof goldene Laute.

A. Hertling aus Schölig.

Ein **feines englisches Windspiel**, isabellfarben, 3 Jahre alt, gut dressirt, passend als Weihnachtsgeschenk für Damen ist zu verkaufen Universitätsstraße Nr. 12, 2 $\frac{1}{2}$ Treppe.

Ein **Affenpinscher** von dunkler Farbe, 1 Jahr alt, ist zu verkaufen Johannisospital beim Hofmeister.

Ein **Neufundländer Hund** ist billig zu verkaufen Thüringer Bahn, Bahnhof Nr. 3, Halle'sche Chaussee.

Zu verkaufen

billig ein paar schöne Hunde kleinster Sorte Peterssteinweg Nr. 51, links im Hofe 1 Treppe.

Zu verkaufen sind ein kleiner **Papagei** und zwei kleine **Kakadillen** sehr preiswürdig Ulrichsgasse Nr. 62, 1 Treppe.

Ein Paar **Wellenpapagei** sind wegen schneller Abreise zu 5 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ zu verkaufen. Näheres bei Herrn Rehfeld, Gärtner, Markt, Kaufhalle.

Ueberseeische Vögel, Gold- und Silberfische, Schildkröten, Ragout in Schalen, Gläser, Netze und große Auswahl von anderen **Ziermuscheln** empfiehlt **Moris Richter's Bw.,** Barfußg. 10.

Canarienvögel (gut vom Schlag).

Ich habe, damit Jedermann die Vögel hören kann, ein Zimmer dazu eingerichtet. Man wird dadurch gleich von der Güte der Vögel überzeugt. Preis von 1 $\frac{1}{2}$ bis 3 Thlr.

E. Geupel-White,

vis à vis dem Stockhause, Börsengewölbe.

Weihnachtsgeschenk.

Echte Parzer Canarienvögel sind zum billigen Preise zu verkaufen im Halle'schen Gäßchen Nr. 12, 1 Treppe.

Vogelhändler **A. Berger.**

Canarienvögel zu verkaufen, gute Schläger, à 1 $\frac{1}{2}$ Erdmannstraße Nr. 16, 3 Treppen links.

Zu verkaufen sind billig einige gutschlagende **Canarienvögel** und einige 100 **Schod Mehlwürmer** Blagwitzer Straße, Parkschlößchen 2. Etage.

Käfer!

Soeben erhielt ich eine große Sendung prachtvoller Käfer, die ich im Einzelnen zu sehr billigen Preisen wieder abgebe.

Schmetterlinge jederzeit in größter Auswahl, kastenweise und im Einzelnen. **Ernst Heyne, Poststraße** 12.

Blühende und Blattpflanzen

in Auswahl und zu billigen Preisen, ebenso die neuen Blumenständer von Tannenborke empfiehlt

F. Mönch, Handelsgärtner, Carolinenstraße 22.

Die Tannen und Fichten des Bazar werden billig verkauft.

Zu verkaufen 3—4 Mille **Dachsteine.** Zu erfahren durch **C. L. Gross** in Lindenau, Groß' Biegelei.

Halle'schen Pfeffertuchen,

in allen Sorten verkauft, um damit zu räumen, sehr billig Zeiger Straße, der Vereinsbrauerei gegenüber. **J. G. Petzold,**

die be blüher

Als

Die

mäßig ei

Silber

Wi

Son

3. Co

V

V

V

V

Weihnachts-Ausstellung

Nicolaisstraße Nr. 10. von Nicolaisstraße Nr. 10.

F. C. Rudolph



empfiehlt Myrthen-Kronenbäumchen,
Camellien, Maiblumen,
blühende Hyacinthen,

die beliebtesten Blumen-Körbchen und eine große Auswahl von anderen blühenden und Blattpflanzen.

Theodor Ramm, Cigarren- und Tabak-Handlung,

Halle'sche und Parkstraßen-Ecke.

Als passendes Geschenk empfehle ich meine

Cigarren in Cigarettenform.

Dieselben sind in Cartons à 20 und 50 Stück elegant verpackt, eignen sich für jeden Raucher, und ist der Preis verhältnißmäßig ein sehr billiger.

Silberne Medaille



Wittenberg.

Conditorei

von Emil Teitge,

Gr. Tuchhalle, Seite der Fleischergasse,

empfiehlt
Weihnachtsconfituren jeder Art.

für vorzügliche



Conditoreiwaaren.

Grösste Weihnachtsausstellung

Conditorei von R. Konze, Petersstraße 37.

Das Neueste, Geschmackvollste, Feinstgearbeitete von Christbaumconfecten, Marzipansachen u. Königsberger Marzipan, Chocoladen, Früchten als Compot, auch aus Bordeaux, Paris, Nizza, einzeln ausgewogen, Marrons glacés, Nougat; alle Sorten Macronen, Leb- und Honigkuchen, Basler Leckerly, bei Entnahme von 1 kg 25% Rabatt.
Eugenien-Macronen, von mir in Paris erfunden, Feinstes am Baum, wie auch als Dessert; Calaisons d'Aix, Honigbonbons, 1. Sorte von Schlagfahne und Honig, 2. Sorte von Landhonig (allein bei mir zu haben), 3. Sorte aus Savannahonig (auch bei Anderen zu bekommen);

Eiszapfen.

Feine ff. Pariser Bonbonnièren, Attrappen, Weihnachtscherze.
4 Qualitäten Rosinenstollen; 3 Qualitäten Mandelstollen in allbekanntester Güte und Billigkeit. R. Konze.

Düsseld. Punsch-Syrup von Arac, Rum, Ananas, Vanille, Burgunder etc.

empfiehlt Franz Voigt, Grimma'scher Steinweg.

Royal Burgunder Punsch-Essenz

empfehlen als das Feinste und Preiswertheste was existirt
Robert Caspari vorm. Ebert, Thomaskirchhof Nr. 11.

Charcuterie, Wurst-Fabrik.

Delicatessenhandlung

von

A. Steiniger,
Grimma'sche Straße, Café français,

empfehlte zum bevorstehenden Weihnachtsfeste

**ff. Fleischwaaren, ff. Delicatessen,
ff. Liqueure, ff. Punschessenzen.**

Besonders passend als Weihnachtsgeschenk empfohlen:

Hamburger Frühstückskörbe und Dejeuners.

Zu nützlichen Weihnachts-Geschenken

empfehlte ihr Lager feinsten Fleischwaaren,

Schinken, kleine Mecklenburger,
Rindszungen, große geräucherte,
Braunschweiger u. Gothaer Cervelatwürste von 3 ¹/₂ bis 3 ¹/₂ à St.,
Zungenwurst mit vielen Zungen,
Salami- und Trüffelwurst,
Gefüllte Schweinsköpfe, Frankfurter Bratwürste,
Gänseleber-Pasteten in Terrinen,
Gänsebrüste, Pommerische,
Kollbrüste und Gänsekeulen,
Rhein- und Weserlachs,
Astrachaner und Hamburger Caviar,
Lüneburger und Elbinger Bricken in ¹/₂ u. 1 Schock-Fäßchen,

Pfeffergurken in Gläsern zu 10 und 15 ¹/₂,
Spargel und Zuckerrüben in Blechdosen,
Honig in hübschen Gläsern (Bienenstöckchen),
Neue Apfelsinen und Datteln,
Neue Traubenrosinen und Schalmandeln,
Neue Tafelkeigen, Haselnüsse und Italienische Maronen,
Neue Franz. Katharinen-Pflaumen und Brünellen,
Sardines à l'huile, echt Emmenthaler Käse,
Neuschotel und Fromage de Brie,
Düsseldorfer Punsch-Essenzen,
Sätze in hübschen Formen und
die beliebten Nippwürstchen.

Dor. Weise Nachfolger.



Elegante Verpackung. — Civile Preise.

Cigarren

in Kistchen von 25, 50 u. 100 Stück
u. s. w.
empfehlte in diversen Preisen
C. G. Stichling,
Hallsch. Gäßchen 9.

Für den Weihnachtstisch

empfehle ich mein gut assortirtes

Tabak- & Cigarren-Lager

in ¹/₁₀ Kisten von 27 ¹/₂ ¹/₂ bis 3 ¹/₂ ¹/₂ ¹/₂,
in ²/₁₀ Kistchen von 17 ¹/₂ ¹/₂ bis 12 ¹/₂ ¹/₂ ¹/₂,
in ⁴/₁₀ Kistchen von 9 ¹/₂ bis 15 ¹/₂.

Bosenstraße 13c. Bernhard Aey.

1869r importirte

Havanna-Cigarren

in verschiedenen Marken erhielt Zusendung

A. Silze,

Peterstraße 30, im Hirsch.

No. 64 Ausschuss

per Mille 16 ¹/₂, à Stück 5 & *) in schöner Qualität
empfehlte
A. Silze,

Peterstraße 30, im Hirsch.

*) Durch Versehen der Druckerei ist irrthümlich der Stück-Preis mit
6 Pf. statt mit 5 Pf. gedruckt worden.

Frische Presshefen

von vorzüglicher Treibkraft empfehlte

Herm. Wilh. Müller, sonst Moritz Schumann,
Grimma'sche Straße 15, Fürstenhaus.

Echten Nürnberger und Basler Lebkuchen

empfehlte Michael Weger, Kochs Hof.

Rheinische Wallnüsse

empfehlte im Ballen und Einzelnen billigt
Friedr. Becker, Gerberstraße.

Beste

Rheinische Wallnüsse,

sehr gut von Kern und Geschmack, in Centnern, Scheffeln, Meßen
und Schocken billigt bei
Ernst Klessig, Hainstraße 3, Hof.

Frische Almeria-Weintrauben,

vorzüglich schön sind stets zu haben bei
Ernst Klessig, Hainstraße Nr. 3, Hof.

Neue

lufttrockene rh. Wallnüsse

à Meße 11 ¹/₂ empfehlte
Gustav Hortschansky,
Petersstr. 19.

Auerbachs Keller.

Die 82. Sendung Gold. Mustern.

Italienischen Salat

empfehlte zum Feste Schüsseln wie einzelne Portionen
J. Schröder, Stadtkoch, Turnerstraße 20.

Frischen Algier. Blumenkohl,
frische franz. Perigord-Trüffeln,
frische eingesezte Gemüse, als:
grüne Bohnen, junge Erbsen, Stangenspargel, Bruchspargel,
Champignons etc., frischen Seeborsch in Fischen von 1—15 Pfd.
schwer, Schellfisch, Scholle etc., lebende franz. Gold- u. Silberfische
in frischer Zusendung und sehr passend zu Weihnachtsgeschenken,
sowie lebende Flußkarpfen empfehlte C. F. Schay, Ritterstr. 43.

Astr

Neue Zufu
Baare, en
34 Bräu

Taglich

nem un
schwedisc
Düsseldor
Bor, under
Pa sch Es
und Arac.fra.z., it
und Düsa
Amsterda
von Garn
Cognac,
fra.z., it
Mos l u
mirt-ste

St

à Vor
Schüffe
Salat
hovic
Brata
Kirsch
öl, C

N

das Pf

Heute

darüber
sehr bi

N

N

N

N

N

N

N

N

N

N

N

N

Astrachan. Caviar!

Neue Zusendung von Astrachaner Caviar, frische reine Waare, empfing
34 Brühl.
Herrmann Sickert.

Taglich frische **Stein. Austern.**
Frische Whitstaber Austern,
See-Hummern,
Rheinlachs,
gross-geräucherte Speck-Aale,
Frische Steinbutt, Seezungen,
Stangenspargel,
Algier. Blumenkohl,
Frischling,
starke böhm. Fasa-
men und Rehbübner, franz. und ital. Poularden,
schwedischen Punsch von J. D. Grönstadt in Stockholm,
Düsseldorfer Punsch-Essenz von Jos. Selner, aus Arac, Rum,
Burgunder u. Portwein, Arac mit Ananas, feinst. Rottw. in
Punsch-Essenz, feinst. Leipziger Punsch-Essenz aus Rum,
und Arac.

franz., italien., Holländ., englische, schweizer, russische
und Düsseldorfer Liqueure, Liqueure v Winard Fockink in
Amsterdam, Maraschino di Zara von Luxarda, Chartreuse
von Garnia, echt Benedictine, feinsten alten u. ganz alten
Cognac, Arac u. Jamaica-Rum, portugiesische, spanische,
franz., italien., ungar. und Cap-Weine, Rhein-, Pfälzer-,
Mosel und Frankenweine, franz. Champagner der renom-
mirtesten Firmen, deutschen Champagner.
Friedr. Wilh. Krause, königl. Hoflieferant.

Italienischen Salat,

à Portion 3 $\frac{1}{2}$, auch fertige ich auf Bestellung
Schüsseln von 15 $\frac{1}{2}$ bis 3 $\frac{1}{2}$ an; ferner alles zum
Salat Gehörige: Serringe, Sardellen, Capern, An-
chovis, Sardinen, Bricken, Aal in Gelée, Kollaal,
Brataal, Rhein- und Weserlachs, Pfeffergurken,
Kirschen, Perlzwiebeln, Pilze, feinstes Provencer-
öl, Citronen und Kalbsbraten empfiehlt
Dor. Weise Nachfolger.

Rügenwalder Gänsebrüste,

das Pfund 15 $\frac{1}{2}$, empfiehlt die
Fleischwaarenhandlung Brühl 48.
Heute frischen Seedorf empfing und empfiehlt
J. A. Silze, Ritterstraße Nr. 6.

Schmelzbutter, ganz frische, sehr billig, das einzelne
Pfund 8 $\frac{1}{2}$, bei 5 Pfund 7 $\frac{1}{2}$ 8 $\frac{1}{2}$, bei 10 Pfund und
darüber 7 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$. Maronen, große gesunde Frucht, ebenfalls
sehr billig, 3 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ pr. Pfd., 10 Pfd. 1 $\frac{1}{2}$ bei Theodor Schwennicke.

Neue franz. Wallnüsse, vollkernig, in 1 Etr.-Ballen
sehr billig 6 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ pr. Etr. Theod. Schwennicke.

Feinste russische und italienische Salate liefert auf Be-
stellung von 1-3 $\frac{1}{2}$ pr. Schüssel Theod. Schwennicke.

Rigaer ger. Lachs, fast so schön wie Rheinlachs,
verkauft sehr billig 20 $\frac{1}{2}$ das Pfund
Theodor Schwennicke.

Große ger. Spick-Aale,

pommersche ger. Gänsebrüste mit und ohne Knochen, so wie ganz
großkörnigen russ. Perl-Caviar in 1 und 2 Pfund-Fässer empfiehlt
Theodor Schwennicke.

Bayer. Schmelzbutter,

ungemischte Waare, in Kübeln und ausgestochen,
Französ. Wallnüsse

in 1 Etr.-Ballen, Messinaer Citronen, Apfelsinen,
ital. Maronen, runde und lange Lambertsnüsse, Knack-
mandeln, Trauben-Rosinen, Kranz- u. Tafelfeigen,
Alex. Datteln, ital. Brünellen, russ. Zuckererbsen,
geb. Borsdorfer Äpfel, türkische Pflaumen, rheinl.
grüne Kerne, Schweizer Maccaroni und andere
Kübeln bester Qualität bei
Theodor Hold, Petersstraße 19.

Frischer Lachs,
Lachs: Forellen, Zander, Schellfisch, Seedorf,
Schollen, Forellen, lebende Hechte, Aal, Karpfen,
Schleien und Krebse empfing und empfiehlt
Gustav Händel jun., Wasserkunst Nr. 8.
Marktags am Stande.

Eine Partie gute Altenburger Ziegenkäse sind angekommen
Sternwartenstraße Nr. 9 parterre.

Heute empfiehlt frische Seefische und geräucherten Aal
J. Th. Becker in der Stadtfleischhalle.

57 Landfleischerhalle 57.

Junges fettes Schöpsfleisch à Pfund 4 $\frac{1}{2}$ wird all-
wöchentlich dreimal verkauft.

Billige Wein-Offerte!

Echte Bordeaux-Weine:

Côtes de Medoc	à Fl. 7 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ excl., pr. 13 Fl. 3 $\frac{1}{2}$
Medoc St. Julien	- 10 - - - 13 - 4 -
Medoc Margaux	- 12 $\frac{1}{2}$ - - - 13 - 5 -
Pontet Canet	- 15 - - - 13 - 6 -

Echte Rhein-Weine:

Deidesheimer u. Lauben- heimer	- 7 $\frac{1}{2}$ - - - 13 - 3 -
Niersteiner und Zeltinger	- 10 - - - 13 - 4 -
Hochheimer u. Erbacher	- 12 $\frac{1}{2}$ - - - 13 - 5 -
Geissenheimer und Scharz- hofberger	- 15 - - - 13 - 6 -

Echte spanische Weine:

Leichter Rothwein à Fl. 5 $\frac{1}{2}$ excl., pr. 13 Fl. 2 $\frac{1}{2}$.
Portwein à Fl. 17 $\frac{1}{2}$ und 22 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ incl. Fl.
Sherry, Malaga à Fl. 17 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ incl. Fl.

Diverse:

Madeira à Fl. 22 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ incl.
Muscat Lunel à Fl. 7 $\frac{1}{2}$ excl., pr. 13 Fl. 3 $\frac{1}{2}$.
Champagner zu Fabrikpreisen.
Echten Cognac fine, Champagner ausgezeichnet à Fl. 1 $\frac{1}{2}$ incl., halte bestens empfohlen.

Proben stehen in meinem Comptoir
zu Diensten.

NB. Reine Weine garantiert!

Agentur und Wein-Lager.

G. Gramm,

Markt, Kaufhalle, Durchgang 26.

Für heute und folgende Tage empfehle ich in meiner Weinstube

englischen Porter mit Champagner,

p. $\frac{1}{2}$ Pint à 6 Ngr.

Otto Rudolph,

Ritterstraße 4.

Schlummer-Punsch-Essenz

von Jamaica-Rum und Medoc, sehr delicat:
13 Bout. 8 Thlr.,
1 Bout. 20 Ngr.

Rum- und Arac-Punsch-Essenz

à Bout. 20 und 15 Ngr.,
13 Bout. 8 und 6 Thlr.,

kräftig und angenehm, empfiehlt

Gotth. Kühne,

Petersstraße Nr. 43/34.

C. G. Commichau, Gr. Fleischerstraße 28,

empfiehlt zu dem bevorstehenden Feste Punsch-, Grog- und
Arac-Essenzen, sowie echten Jamaica-Rum, Arac und
Cognac, doppelte und einfache Brantweine zu den billigsten
Preisen.

Nicht zu übersehen!

Nur bei Aug. Lohse, Stieglitzens Hof am
Markt bekommt man echte franz. Rothweine à Fl.
6 $\frac{1}{2}$ Ngr., à Römer 2 $\frac{1}{2}$ - 4 Ngr.

Jungbier.

Heute von 5 Uhr an Jungbier
Neumarkt 11. **Carl Brauer.**

Die Destillation, Liqueur-, Rum- u. Essenzen-Fabrik von **Wilhelm Weisse, Schützenstrasse No. 11,**

empfehlen zum bevorstehenden Feste nachverzeichnete Fabrikate in feinsten und sorgfältigst zubereiteter Qualität, als:

Punsch-Essenz Prinz Royal,
Rothein-Punsch-Essenz,
Grog-Essenz ff. von Rum und Arac,
Bischof superfein von frischen Orangen,
Jamaica-Rum, echt,
Cognac, echt französischer,

Schlummer-Punsch-Essenz,
Punsch-Essenz ff. von Rum und Arac,
Glühwein ff.,
Simbeer-Limonaden-Essenz,
Arac de Goa, echt,
Liqueure, div. feinste Sorten.

Ferner halte ich mein gut assortirtes Lager von altem Portwein, Madeira, Bordeaux-, Ungar-, Rhein- und Moselweine 2c. 2c. zur gefälligen Abnahme geneigtest empfohlen.

Wilhelm Weisse, Nr. 11 Schützenstraße Nr. 11.

Echt import. Jamaica und Westind. Rums, ff. Arac de Goa u. Batavia, alten Cognac

empfehlen

Franz Voigt, Grimma'scher Steinweg.



PUNSCH-ROYAL

aus dem feinsten alten Jamaica-Rum und Burgunder
in anerkannt vorzüglicher Qualität empfiehlt

à Bout. 25 fl , 13 Bout. für 10 fl

Gotthelf Kühne,

Petersstraße 43/34.

Alten Jamaica-Rum.

Jamaica-Rum (alter sur fin) à Bout. 1 fl ; 13 Bout. 12 fl ,
Jamaica-Rum (extra ff.) à Bout. 20 fl , 13 Bout. 8 fl ,
Jamaica-Rum (ff.) à Bout. 15 fl , 13 Bout. 6 fl ,
Westind. Rum à Bout. 10 fl , 13 Bout. 4 fl empfiehlt

Gotthelf Kühne,

Petersstraße 43/34.

Punsch-Essenzen

von bekannter Feinheit und Güte, feinsten alten Arac und Rum
à $\frac{1}{2}$ Flasche 1 fl , $\frac{1}{2}$ Flasche 17 $\frac{1}{2}$ fl empfiehlt

Adler-Apotheke.

Echtes Schwechater Sommer-Märzen-Bier

in Prima-Qualität, direct aus Anton Dreher's Bier-
brauerei in Klein-Schwechat bezogen, ist endlich wieder
hier angekommen und zu haben bei

G. J. Vollmar,

Reichstraße 10.

Die Gebäckfabrik

der Mühle in Löbnitz

Liefert zum Feste

Stollen

in feiner hausbackener Qualität zu soliden Preisen, als Wohnstolle
mit Vanille und Mandeln, Mandel- und Rosinenstolle, fett und
extrafett.

Große Ausstellung

29 Tauchaer Straße 29.

Ernst Ahr,

Filiale Markt 3, Kochs Hof.

Gesucht zu abonniren $\frac{1}{8}$ Parterreloge. Adressen abzugeben
Reichstraße Nr. 30, 3. Etage.

Ein gut gehaltenes Billard nebst Zubehör wird zu kaufen ge-
sucht. Adressen wolle man unter A. S. 7 in der Expedition d. Bl.
Blattes abgeben.

Geld. Kleine Fleischergasse Nr. 11, III. Etage,
werden alle Gegenstände von Werth gekauft. Der
Rückkauf ist billigst gestattet.

Federbetten suche größere und kleinere Posten
baldigst zu kaufen und zahle bestmög-
lichste Preise. **Fr. Enke, Meubleur.**

Gef. Adressen erbitte Brühl 11 im Gewölbe.

Getragene Herrenkleider, Betten, Wäsche u. s. w. kaufe
zu höchsten Preisen u. erbitte
gest. Adressen Brühl Nr. 83, 2. Etage, **Ed. Köffer.**

Zu kaufen gesucht!

Es wird gutes Küferwerkzeug zu kaufen verlangt. Gef.
frankirte Offerten sub A. U. 320 an Herren **Paassenstein &**
Bogler in Basel. (H. 3882).

Gesucht werden 2 alte Fenster mit womöglich kleinen Scheiben.
Adressen bei Herrn **Hermann Lehmann, Brühl Nr. 47.**

Zu kaufen gesucht wird eine Küchenmaschine. Adressen sind ab-
geben im Productengeschäft Dörrienstraße Nr. 3.

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Donnerstag

[Fünfte Beilage zu Nr. 357.]

23. December 1869.

BAZAR.

Täglich geöffnet von früh 10 Uhr bis Abends 10 Uhr.
Jeden Abend Grosses Concert und Caspar-Theater.

Jeden Abend Vertheilung von 50 Geschenken,
deren Werth von 5 Ngr. bis 7 Tblr. steigt.

Systematische Ausstellung mit Vorträgen durch den Sächs. Seidenbau-Verein.

Alles Uebrige wie bisher.

Der Bazar ist auch noch am ersten Feiertage geöffnet.

Ein noch brauchbarer eiserner Aschenbehälter wird zu kaufen gesucht Ransstädter Steinweg 17 im Gewölbe.

Ein Bankhaus oder Commissionsgeschäft

in Leipzig wird gesucht, welches regelmäßig Beträge in Form von Anweisungen auf sich von einer auswärtigen Firma ziehen lassen will, wogegen Dedung vor Verfall erfolgt. Anerbietungen mit Angabe der beanspruchten Provision erbittet man sich unter J. E. No. 10. in der Expedition dieses Blattes.

200 Thaler

werden als erste und alleinige Hypothek auf ein mit 1500 fl verpfändetes Grundstück gesucht durch

Adv. Dr. Lohse, Grimma'sche Straße 11.

Herzliche Bitte an edelthunende Herzen. Ein junges Mädchen, das in verzweiflungsvoller Lage und in unverschuldetem Zustand steht, bittet um ein kleines Darlehen von 15-20 fl , was sie mit Dank monatweise zurückzahlt.Adr. poste restante niederzul.

Vorschussgelder

werden in jeder Höhe auf alle cour. Waaren, Gold, Silber, Werthpapiere und Werthfachen jeder Art gegeben
Burgstraße Nr. 11 parterre.

Geld am billigsten auf alle Waaren und Werthpapiere, Gold, Silber, Uhren, Kleider, Betten, Wäsche, Lager- u. Leibhauscheine u. sonstige Werthfachen bei Boerckel, Brühl 82.

28 Dainstraße 28

Geld auf alle gute Pfänder gegen äußerst billige Zinsen.

Geld auf Pfänder und Leibhauscheine ist zu haben Kleine Fleischergasse 28, III, vis à vis v. Kaffeebaum.

Geld billig auf Cautionscheine für Beamte u. Pensionsbücher u. Quittung für Inhaber Solcher Brühl 82 bei Boerckel.

Heiraths-Gesuch.

Ein Wittwer ohne Kinder, 40 Jahre alt, in einer sächsischen Provinzialstadt, Besitzer eines schön und neu gebauten Hauses und flotten Materialgeschäftes und circa 4000 fl Vermögen, wünscht wieder die Bekanntschaft einer Dame (Jungfrau oder Witwe) mit annähernd gleichem Vermögen und Alter zu machen. Bedingungen: Lust und Liebe zum Geschäft, häuslicher Sinn und verträglicher Charakter. Hierauf reflectirende Damen werden gebeten, werthe Adressen sub H. H. 4000 in der Expedition d. Bl. niederzulegen. Strengste Discretion beiderseits Bedingung.

Associé.

Zur Uebernahme eines größeren Manufactur-Detail-Geschäftes wird ein Associé, der über 3-4 Mille verfügen kann u. Detail-leur ist, gesucht.

Gef. Offerten sub F. G. 27. durch die Expedition d. Bl.

Achtung!

Ein Compagnon wird von einem umsichtigen, rechtlichen Kaufmann zur Ausbeutung eines in Deutschland einzig allein bestehenden Unternehmens (Erdöl - Petroleum) gesucht, davon sichtbare Beweise des Gelingens bereits zu Tage liegen und enormen Gewinn in Aussicht stellt.

Vorläufig sofortige Einlage zur Uebernahme der Contracte ca. 1000 fl . Adressen reeller Reflectanten befördert unter G. A. # 24 die Expedition dieses Blattes.

Eine auswärtige leistungsfähige Fabrik eines couranten Gebrauchs-Artikels sucht einen tüchtigen soliden Agenten. Adressen unter P. E. 10. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Für eine Dampf- und ätherischer Oele und Essenzen wird ein in dieser Branche routinirter und in Ost- und Norddeutschland bekannter Reisender gesucht. Offerten bittet man unter R. A. Z. # 100. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Das erste Hauptvermittlungsbureau von J. Hager, Petersstraße 4, Treppe B, 3. Etage, sucht 4 Buchhalter, 5 Reisende, 23 Commis in verschiedenen Branchen, 4 Förster, 2 Gärtner, 3 Inspectoren, 3 Verwalter, 3 Wirtschaftsschreiber. Diensthoten in allen Branchen erhalten sofort Stellung.

Gesucht werden 3 Commis, 1 Oberkellner, 2 Verwalter, 1 Hausknecht (Reiter), 1 junge Kellnerin. P. Friedrich, Ritterstr. 2.

Ein tüchtiger fleißiger Commis, in Buchführung und Correspondenz erfahren, wird gesucht. Bewerber aus der Eisenwaarenbranche werden bevorzugt. Offerten unter M. Z. No. 11. poste restante Leipzig.

Ein Schriftsetzer

wird zu sofortigem Antritt gesucht von der C. Köppler'schen Buchdruckerei in Grimma.

Zwei Sezer

finden in einer auswärtigen Druckerei auf mindestens drei Monate Beschäftigung bei sofortigem Eintritt. Näheres bei F. E. Verbig, Königstraße.

Ein Musterzeichner

in Canovas- und Tucharbeiten findet dauernde und sehr lohnende Beschäftigung pro anno. Adressen nimmt die Expedition dieses Blattes unter A. Z. entgegen.

Tüchtige Maschinenschlosser finden Beschäftigung bei Ed. Fricke, Maschinenfabrik in Zwidau.

Gesuch.

Ein junger Mensch, Sohn rechtlicher Eltern, der Lust hat Kellner zu werden, oder ein junger Kellner, der eben seine Lehrzeit bestanden hat, findet sofort Stellung. **Kochwein, Rheinischer Hof.**

Für eine hiesige Eisenhandlung wird ein Lehrling gesucht.

Offerten A. B. # 48. poste restante Leipzig.

Ein Kellnerbursche wird gesucht
Königsplatz Nr. 18.

Ein Kellnerbursche, welcher schon in Restauration gewesen ist, wird zum 1. Januar gesucht. Mit Buch zu melden Turnerstraße Nr. 11 parterre.

Gesucht wird ein Bursche zum Bierausstragen
Bosenstraße 14, Restauration.

Gesucht sofort ein Mädchen, geschickt ein paar Puppen anzuputzen, Peterssteinweg Nr. 50 B, 4. Etage.

Arbeitsmädchen, nicht über 17 Jahre, gesucht
Poststraße Nr. 12 im Gartengebäude.

Kellnerin gesucht wird nach auswärts zum 1. eine Büffetmams. d. W. Klingebel, Königspl. 17.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein ordentliches, fleißiges Mädchen von auswärts für Küche und häusliche Arbeit
Ulrichsstraße Nr. 29.

Gesucht wird ein Mädchen zur häuslichen Arbeit zum 1. Jan.
Hohe Straße Nr. 18, parterre in der Restauration.

Gesucht werden 1 Def-Wirtshaus, 2 Büffetmams., eine Köchin, 14 Dienstmädchen. **L. Friedrich, Ritterstraße 2.**

Gesucht wird zum 1. ein ordentliches Aindermädchen nach ausw., 30 # Gehalt, d. W. Klingebel, Königspl. 17.

Eine gute in Restaurationsküche bewanderte Köchin, welche längere Zeit in Restaurationen gekocht hat, u. ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit werden zum 1. Januar gesucht. Mit Buch zu melden Turnerstraße Nr. 11 parterre.

Eine Aufwärterin wird gesucht
Pleisengasse Nr. 6.

Ein junges Mädchen wird zur Aufwartung gesucht. Näheres
Magazingasse Nr. 5.

Gesucht wird für einen jungen Mann aus guter Familie, welcher binnen Kurzem seine Lehrzeit beendet, eine Stellung als **Bolontair**, wo ihm Gelegenheit geboten wird, sich mit den Comptoirwissenschaften vertraut zu machen.

Offl. Offerten unter L. Z. # 10. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger verheiratheter Mann, gelernter Müller, sucht in einer Mühle, Getreide-, Mehlg., schäft oder auch in jedem anderen Geschäft Arbeit. Adressen bittet man unter O. # 7 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger, tüchtiger Kellner mit guten Attesten sucht sogleich oder später Engagement. Gef. Adr. Schützenstraße 7, 2 Tr. vorn.

Stelle-Gesuch.

Eine junge, kaufm. gebildete Dame mit engl. und franz. Sprachkenntniß, in Comptoirarbeiten bewandert, sucht Stellung als **Comptoiristin**. Antritt auf Wunsch sofort. Gen. Offerten sub F. K. in Herrn Klein's Buchhandlung, Leipzig, Neumarkt, franco erbeten.

Eine perfecte Kochfrau sucht tageweise Beschäftigung. Bestellungen hierauf, sowie auf ununterbrochene Beschäftigung für die Messen nimmt Hr. Brandis, Wildvirthändler, Petersstr. 24, entgegen.

Eine alleinstehende zuverlässige Person, die in allen Arbeiten bewandert ist, sucht den Tag über Beschäftigung. Auch ist sie befähigt, einer nicht zu großen Wirtshaus vorzustehen.

Zu erfragen Sternwartenstraße Nr. 17, 3. Etage

Ein Mädchen (Prediger-Tochter), welches in der Wirtshaus, Schneidern und allen feinen weiblichen Arbeiten wohl erfahren ist, sucht als Hilfe der Hausfrau zum 1. Februar oder 1. März l. J. Stelle in einer gebildeten Familie in Leipzig oder nächster Umgebung. Gef. Offerten sub H. No. 808. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein anständiges Mädchen, welches schon einige Jahre gedient u. in weiblichen so wie häuslichen Arbeiten gewandt ist, sucht bis 1. Januar Dienst. Mühlgasse Nr. 8, 2 Treppen links.

Ein ordentliches Mädchen, nicht von hier, 17 Jahre alt, sucht zum 1. oder 15. Januar Dienst für Kinder und häusliche Arbeit.

Näheres bei der Herrschaft Neue Straße Nr. 13, 3 Treppen.

Verhältnißhalber sucht ein zuverlässiges Mädchen eine Stelle für Küche und Hausarbeit. Zu erfragen Elsterstr. 27, im Hof part. r.

Ein junge kräftige Person, welche drei Wochen ihr Kind selbst gefüllt hat, sucht sofort einen Dienst als Amme.

Gefällige Adressen unter der Chiffre A. P. # 50 nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Gesucht wird ein Laden

im Innern der Stadt; auch würde man auf ein hierzu einzurichtendes Parterre reflectiren.

Adressen in der Expedition dieses Blattes niederzulegen unter F. M. # 77.

Es wird von einer Tuchfabrik für die bevorstehende Leipziger Neujahrsmesse ein Stand in der **Sainstraße** gesucht, womöglich parterre, vorn nach der Straße heraus. Gef. Offerten unter E. L. M. besorgt die Expedition dieses Blattes.

Gesucht per 1. Januar 1870 ein helles Comptoir mit anstößendem Musterzimmer an guter Geschäftslage. Ferner ein gut meublirtes Wohn- nebst Schlafzimmer für einen einzelnen Herrn möglichst in demselben Hause. Adressen nebst Preisangabe sub G. W. No. 5 an **Carl Schüssler's Annoncen-Expedition** in Hannover zu richten.

Logis-Gesuch.

Eine noble Familie sucht sofort ein elegant meublirtes Logis in schöner Lage, bestehend aus 1 Salon und 2 bis 3 Schlafzimmern; auch wäre Pension erwünscht. — Offerten anständiger Familien beliebe man niederzulegen bei Herren **Wagenknecht & Vogel**, Centralhalle, sub C. S. # 1.

Gesucht

wird von einer ruhigen, pünktlich zahlenden Familie eine Wohnung in der innern Vorstadt, parterre, erste oder zweite Etage, im Preise von 200 à 300 # zu Ostern 1870. Adressen wolle man bei Herrn **Louis Börnisch**, oberer Park Nr. 3 abgeben.

Gesucht wird zum 1. Januar 1870 ein anständiges Logis von 5 bis 8 Piecen, nicht höher als 3. Etage, am liebsten in der östlichen oder westlichen Vorstadt. Adressen unter E. B. 46. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird eine Wohnung von zwei bis drei großen Zimmern in einem neuerbauten Hause in der Nähe der Turnerstraße. Geehrte Reflectanten wollen ihre Adressen unter J. R. # 21 in der Expedition dieses Blattes gefälligst abgeben.

Ein geräumiges Familienlogis, Parterre oder 1. Etage, in der Stadt oder innern Vorstadt, wird sofort zu miethen gesucht. Offerten unter K. 2 mit Preisangabe durch Herren **Wagenknecht & Vogel**.

Gesucht wird zu Neujahr ein kleines Familienlogis. Adressen mit Angabe des Preises **Thomasgäßchen 2, 1 Tr.** niederzulegen.

Ein Logis wird von einem pünktlich zahlenden Manne zum 1. April 1870 in Neuditz gesucht im Preise von 50 bis 60 #. Adressen sind bei Herrn **Bauermann**, Leipziger u. Seitenstraßenecke, niederzulegen.

Gesucht wird sofort oder auch zu Ostern am Neufirchhof oder dessen Nähe ein Parterre-Logis. Adressen niederzulegen **Serberstraße Nr. 10** im Gewölbe des Herrn **Hünisch**.

Gesucht wird sofort oder 1. Januar ein Logis, 2 Stuben, Kammer und Küche, kann auch Astermiethe sein. Adressen unter O. P. L. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein mittleres Familienlogis oder Astermiethe wird noch bis zum 1. Januar gesucht. Adressen bittet man abzugeben unter O. # 5 in der Expedition dieses Blattes.

Ein Mädchen, einstweilen mit einem Kinde, sucht sof. eine beih. Schlafstelle. Näheres **Kohlgartenstr. 26, 1 Tr. rechts, Neuditz**.

Ein junger Mensch sucht in einer anständigen Familie Pension. Adressen abzugeben in der Buchhandlung des Herrn **Otto Klemm**.

Katharinenstraße 10

ist ein großes Gewölbe für außer den Messen sofort zu vermieten. Näheres daselbst bei **Gebr. Baum**.

Zu vermieten sind einige große Parterre-Räumlichkeiten. Näheres beim Hausmann **Peterssteinweg Nr. 50**.

Bücher-Niederlage

zu vermieten Königsstraße Nr. 21 beim Hausmann.

Zu vermieten ist die erste Etage in Nr. 33 des Neufirchhofs (Aussicht nach der Promenade) vom 1. April 1870 ab durch

Advocat Moriz Degen,
Neumarkt, Gr. Feuerthul 2. Etage.

Markt
10 # jähr
Som 1. A
brist und
Dr. Cocc
Sofort o
20 #. V
Zu ver
monatlich p
Zu ver
bestehend au
pränumerar
it von Jol
Etage in
Wasserleitun
Zu ver
Kinder (P
Zu ve
und Hause
Zu v
und sofort
Zu ve
Kaufhalle
Zu v
auf Bun
Zu v
oder zwei
Für
An 1
leiten ver
Nürn
vom 1
Z
von
NE
P
Heute
J
Heute
Se
Ga
S
S
D
H

Vermietung.

Markt 9 ist ein neu eingerichtetes **Hoflogis** in 1. Etage für 100 fl jährlich zu vermieten durch **Adv. Otto Dähne**.

Am 1. April 1870 an ist ein **Parterrelogis** gegen Hausmannsbau und Aufwartung zu vermieten. Anzumelden bei **Advocat Dr. Coccius**, Klosterstraße Nr. 14.

Sofort oder Neujahr zu vermieten eine freundliche 3. Etage, 20 fl . Näheres **Reiher Straße** Nr. 50 c.

Zu vermieten ein kleines **Familienlogis**, 1. Jan. beziehbar monatlich pränt. Näheres **Lützowstraße** 3 b, 1 Treppe.

Zu vermieten ist noch verhältnißhalber sofort oder später eine 2. Etage,

bestehend aus 3 Stuben nebst Zubehör, Wasserleitung, Preis 140 fl pränumerando p. a. Näheres beim **Hausmann Peterssteinweg** 50.

Zu vermieten

ist von **Johannis 1870** an (auch früher), die geräumige dritte Etage in **Nr. 46 der Nicolaistraße**, 310 fl einschließlich Wasserleitung und Gasbeleuchtung der Treppe.

Dr. Andritzschky, Reichstraße Nr. 44.

Zu vermieten ist Stube, Kammer und Keller für Leute ohne Kinder (Preis 44 fl) **Brandweg** Nr. 17 part. bei **Ehr. Waltherr**.

Zu vermieten ist ein freundlich meublirtes Zimmer, Saal- und Hauschlüssel, **Sternwartenstraße** Nr. 18 B, 3. Etage rechts.

Zu vermieten eine heizbare Stube für eine einzelne Person und sofort zu beziehen **Lützowstraße** Nr. 13, 4 Treppen.

Zu vermieten sind 2 meublirte Stuben sofort oder später **Kaufhalle Treppe B** 3. Etage.

Zu vermieten drei unmeublirte Zimmer zum 1. Februar, auf Wunsch auch sofort **Burgstraße** Nr. 1, 3 Treppen rechts.

Zu vermieten ist ein fein meublirtes **Garçonlogis** an einen oder zwei Herren, zum 1. Januar zu beziehen, **Königsplatz** 16, III.

Für Fremde. Wer gut logiren will, bemühe sich **Schützenstraße** in **Stadt Riesa**.

An 1 oder 2 Herren ist eine anständ. Stube mit allen Bequemlichkeiten versehen sofort oder später zu vermieten **Münb. Str.** 1, 4. Etage.

Münberger Straße Nr. 1, 4 Tr. ist eine fein meublirte Stube vom 1. Januar oder sofort billig zu vermieten.

Zwei große helle Stuben mit einer Kammer, separatem Eingang und Hauschlüssel sind sofort oder später mit oder ohne Meubles an Herren zu vermieten **Nicolaistraße** Nr. 51, 4. Etage.

Ein freundliches Zimmer ist zu vermieten **Querstraße** Nr. 32 im Hofe links bei **R. Galler**.

* * Eine große Etage mit Alkoven am Markt, vornheraus, ist sofort oder vom 1. Januar an zu vermieten. Näheres **Markt, Königshaus, III. Etage**.

Offen sind 2 Schlafst. u. für Herren **Kleine Windmühlenstraße** 15, Treppe vornheraus.

Offen ist eine Schlafst. in einer Stube vornheraus **Sternwartenstraße** Nr. 19 a, 3. Etage bei **Rünzelmann**.

Offen ist eine freundliche Schlafst. mit Saal- und Hauschlüssel für Herren **Inselstraße** Nr. 19, 2 Treppen.

Zum 1. Januar wird zu einem freundlich und gut meublirten **Garçon-Logis** noch ein anständiger Herr als Teilnehmer gesucht **Bosenstraße** Nr. 13 c, 1. Etage.

Omnibusfahrt nach Regau

vom **Gasthof zur hohen Lilie**. Abfahrt früh 8 Uhr.

Carl Schurich.

Heute
Militair-
Concert.



Reichhaltige
Speise-
karte.
Bier ff.

W. Liebernickel.

Restauration von Krausse

Neutirchhof Nr. 42.
Heute **Gesangsvorträge** der fideleu **Damencapelle** und dem **Komiker Kariott**. Wozu freundlichst einladet
Bier ff. **d. D.**

Den 1. Feiertag Großes Prämientegeln

von **Rehen, Gänsen, Hasen, Schinken und Würsten** bei **Ernst Vettors, Peterssteinweg** 56.
NB. Die Gewinne bestehen nur in guter und feiner Waare.

Pragers Bier-Tunnel. Heute **Karpfen polnisch und blau**.

Heute **Abend Thüringer Topfbraten** mit Klößen empfiehlt **Rob. Götze, Nicolaistr.** 51.

Restauration von J. G. Kühn, Teubners Haus, vis à vis der Post, empfiehlt für heute **Abend saure Rindskaldaunen ff.**, Bayerisch und Lagerbier ausgezeichnet.

Heute **Abend saure Rindskaldaunen** empfiehlt **G. A. Schulze, Nicolaistr.** 38.

Heute **Abend sauren Rinderbraten mit Klößen**, wozu ergebenst einladet **G. Säger, Querstraße** Nr. 10.

Gasthaus zur Oberschenke Entritzsch. Heute **Schlachtfest, Gose u. Bier ff.**

Schlachtfest empfiehlt für heute **Otto Rost, Poststraße** Nr. 12.

Heute **Schlachtfest**, wozu einladet **Emil Kleinert, Alexanderstraße** 6.

Heute **Schlachtfest** bei **Tittelbach, Wintergartenstraße** Nr. 14.

Stadt Frankfurt, Grosse Fleischergasse No. 2.

Heute **Abend Mockturtle-Suppe**, Schweinsknochen, Meerrettig, Klöße, Sauerkraut etc., echt Münchner ausgezeichnet, Böhmisches Bier à 1 1/2 Ngr.

Quandt's Hof, Nicolaistraße 14. Heute **Abend Schweinsknochen mit Klößen**. **F. Rottig**.

F. L. Stephan, Universitätsstraße 2. Heute **Abend Schweinsknochen mit Klößen, Bayerisch u. Lagerbier bester Qualität**.

Restauration u. Café am Rosenthal

von **Carl Zahn, Rosenthalgasse** 14.
Heute **Abend Schweinsknochen mit Klößen**.

Schletterhaus,

Biertunnel, Petersstraße 14.

Heute Concert und Vorstellung

der Gesangs- und Charakterkomiker Herren Wehrmann und Rostock, sowie der Soubretten u. Violinistinnen Frä. Antoinette und Minona Zabel und des Pianisten Herrn de Ahna u. Anfang 7 Uhr. Carl Weinert.

Rahnis' Restauration

zum silbernen Bär, Universitätsstraße Nr. 10.

Heute Abend Concert und Vorträge der Norddeutschen Liedhalle unter Mitwirkung der Herren Komiker Edelmann und Seidel, sowie des Pianisten Herrn Schmidt.

H. Lichtenberg's Restauration

Magazingasse Nr. 17.

Heute Donnerstag Concert und Vorstellung von der Gesellschaft Henneberg aus Berlin. Anfang 8 Uhr.

Restauration von F. Barthol,

Burgstraße Nr. 24.

Heute Abend Concert und Vorstellung der Kapelle Maschner unter Mitwirkung des Komikers Herrn Heinlein und der Damen Fräulein Marie, Fräulein Minna Werner und Fräulein Sessel, ganz neuer Damenslor.

Dabei empfehle eine reichhaltige Speisefarte ff. Bayerisch und Lagerbier.

Zur alten Burg

empfehle täglich kräftigen Mittagstisch sowie alle Morgen Bouillon. W. Ratzsch.

Schlosskeller, Burgstrasse No. 12.

Heute Abend Soulasch und Kartoffelpuffer. A. Rempt.

Bodenbacher Bier-Halle

Katharinenstraße 10.

Heute Abend Mockturtle-Suppe.

Blöding's Restaurant. Heute Abend Mockturtle-Suppe.

Grüne Schenke.

Heute Schlachtfest. Bernesgrüner, sowie Vereinslager- und Bestes Bitterbier vorzüglich. E. Zeyher.

Braunes Ross.

Heute Schweinsknochen und Klöße, guten und kräftigen Mittagstisch, Abonnement 6 $\frac{1}{2}$, reichhaltige Speisefarte und ausgezeichnete Biere hält bestens empfohlen. Th. Uffelmann.

Verloren

wurde ein gold. M. daillon m. Photographie. Abzug gegen gute Belohn. in der Buchdruckerei im Hotel de Baviere.

Verloren am 22. December, Nachm. zwischen 2 und 4 Uhr auf dem Markte oder Umgebung ein grau-schwarzer Kragen zu einem Regenmantel. Gegen Belohnung gefälligst abzugeben bei Adeline Gahn, Weißwaarengeschäft, Barfußgäßchen.

Verloren wurde den 21. Abends von der Centralstraße bis zum neuen Theater ein Kinder-Feh-Belztragen. Gegen Belohnung abzugeben Centralstraße Nr. 12, im Hofe 1 Treppe.

Verloren wurde gestern früh von einem Lehrburschen ein Schlüssel. Man bittet selbigen abzugeben Alexanderstr. 15, Tapezierwerkstatt.

Verloren wurde Dienstag früh ein Portemonnaie mit Geld, einer Messing- u. Gutmarke. Geg. Belohn. abzug. Floßplatz 3, part. rechts.

Verloren hat eine arme Wäscherin ein Oberhemd, Königsplatz oder Windmühlenstr., u. bittet, gegen Belohn. abzug. Hofstr. 21, Gewölbe.

Am Sonntag Nachmittag wurde eine graue Pelzermantel in der Katharinenstraße verloren.

Gegen Belohnung abzugeben bei Frau Emilie verw. Pardubitz, Katharinenstraße 26.

Brieftasche verloren!

Bermist wird seit vorigen Sonntag eine Brieftasche und ein Visitenkartentäschchen, enthaltend Visitenkarten u. Photographien. Gegen Belohnung abzugeben Grimm. Steinw. 10 im Fleischgewölbe.

1 Thaler Belohnung.

Stehen gelassen wurde vergangene Woche irgendwo ein braunseidener Regenschirm mit hellem Naturholzgriff. An einem Stabe war das Seidenzeug los. Gefälligst abzugeben Petersstraße Nr. 14, 2 Treppen.

Stehen geblieben ist ein 12theiliger grünseidener Regenschirm. Gegen Dank u. gute Belohn. abg. Ulrichsg. 58, 1. Et.

Zugelaufen ist ein großer schwarzer Hund mit Abzeichnung. Abzuholen gegen alle Kosten bei Kohlenhändler Gründling, Magwitz.

Wo fertigt man launige Gedichte zu Weihnachtsgeschenten? Antwort: Halle'sches Gäßchen Nr. 11.

Bei welchem Buchhändler bekommt man das Buch für Vötker, in Weimar verlegt, worin alle vorkommenden Maße, Zeichnungen und Berechnungen angegeben sind? Adressen niederzulegen bei Herrn Hermann Lehmann, Brühl Nr. 47.

Prag-Turnauer Prioritäten.

Die „Presse“ schreibt unterm 18. dieses Monats in einem Artikel vom Prager Geldmarkte Folgendes über die in diesen Tagen zur Subscription kommenden neuen

Prag-Turnau-Kralup-Eisenbahn-Prioritäten. Die Emission der neuen Serie von Prioritäten der Turnau-Kraluper Eisenbahn erfolgt hier und in Leipzig zum Preise von 76 $\frac{3}{4}$ Thlr. für Hundert Thaler am 28. Decbr. Das hiesige Publicum hat wenig Geschmac für Papiere, welche in Metall einzuzahlen sind, wenn es auch mit Vorliebe die enthaltenden Zinsen für mit Papierwährung erkaufte Papiere in Silber erhebt.

Der Preis von 76 $\frac{3}{4}$ ist umgerechnet auf Papier-Valuta 93 $\frac{1}{4}$ Fl. für Hundert Gulden, und ist unter den gegenwärtigen Verhältnissen, wo es so viel vom Staate garantirter Prioritäten giebt, nicht einladend. Die Allgemeine Deutsche Creditanstalt in Leipzig, welche dies Geschäft entritt, hat übrigens dem österreichischen Publicum noch nie etwas Vortheilhaftes geboten. Die Subscription dürfte hier sehr kläglich ausfallen.



No. 1. Grohmann's Original-Deutscher Porter, Malzextract (zu haben Burgstrasse Nr. 9).

No. 2.

No. 3.

u. s. f. u. s. f.

Grohmann's Original-Deutscher Porter ist seit dreizehn Jahren bewährt als heilkräftig namentlich: bei Lungenleiden, chronischen Brustkatarrhen, Husten, hartnäckigen Magenleiden und Verdauungsbeschwerden, Bleichsucht, Blutarmuth, bei lang anhaltenden, schwächenden Durchfällen, bei Hämorrhoiden, als Stärkungsmittel bei Convalescenz u. s. w. u. s. w.

Dank der Concurrenz sind endlich die Werke von Goethe, Schiller, Lessing, Körner u. Gemeinart geworden. Die Billigkeit der Preise ist das, was der treulichen Nachachtung Nichts mehr zu wünschen übrig. Die Buchhandlung von W. G. Friber hat es sich zur Aufgabe gemacht, dem Publicum in classischer Literatur die Preiswürdigste zu bieten und wird deren reichhaltiges Lager hiermit auf das Angelegentlichste empfohlen.

Da ich Deine Felle falsch verstanden hatte, bitte ich nochmals zu kommen, damit ich Deinen Wunsch erfüllen kann. Bestens grüßend zeichnet Dein III.

In der letzten Sitzung!

des unterzeichneten Vereins wurde beschlossen, um die noch sehr bedeutenden Vorräthe, bestehend in der elegantesten Herren- und Knaben-Garderobe, zu räumen, die Preise wiederholt um 10% herabzusetzen und wird ein jeder geehrte Besucher unseres Vereins gewiß vollständig befriedigt denselben verlassen.

Prachtvolle Schlafrocke schon von 4¹/₂ Thlr. an nur einzig und allein

39 Neumarkt 39, 1. Etage.
Norddeutscher Central-Concurrenz-Verein für Herren-Garderobe.

NB. Bis zum Feste bis Abends 10 Uhr geöffnet.

Carneval 1870.

Die Feier des Carneval in Leipzig soll ein allgemeines Volksfest sein; als geeignetes Mittel zu diesem Zwecke erscheint die Constituirung eines allgemeinen Carneval-Comités, gebildet von allen Schichten der Einwohnerschaft.

Dazu Anlaß zu geben, laden die unterzeichneten Vereine hierdurch nicht nur alle Gesellschaften, Vereine und Corporationen, sondern auch alle Personen, welche ein Interesse haben an solchen Volksfesten, dergleichen Leipzig sonst keines besitzt, ergebenst ein,

Montag den 27. dieses Monats, Abends 8 Uhr,
 im „Schützenhause“ zu einer Berathung und Bildung eines allgemeinen Leipziger Carneval-Comités sich gefälligst einzufinden.

Je zahlreicher diese Versammlung besucht werden wird, um so gesicherter wird die Erreichung des erstrebten Zieles sein.

Leipzig, am 20. December 1869.

Bürgerverein. Klapperkasten. Künstlerverein.

Schießspiele mit Armbrust, Lehrspiele, Gesellschafts- und Kinderspiele, Schattentheater, Christbaum-Goldballons vorrätig bei **Otto Volgt, Auerbachs Hof Nr. 9.**

„Naturalische Kunstarbeiten“, ein großer Carton mit Anleitung, Material und Vorlagen, lehrt den Kindern die Anfertigung wunderhübscher Gegenstände. Vorrätig bei **Otto Volgt, Auerbachs Hof.**

Das
NEUEBLATT

HEISST

DAS NEUE BLATT

HEISST

Das
NEUEBLATT

Letzte Bitte einige Worte direct an mich, da Adr. bis 5. Jan. im Briefe steht; ist gleichviel in welchem Sin u. Wer auch schreibt.

Ach und Weh!

Ich verlass'ne halbe Reich'
 Auf dem Christmarkt! ei, ei, ei!
 Es ist als wenn ich bloß gefopft
 So eng bin ich zusammengepöpst.
 Es graust da Jedem durchzugehen
 Und meine Sachen anzusehen.
 Doch man muß sich nicht beirren lassen
 Und mich halbe Reich' auch ins Auge fassen,
 Denn wer von mir trägt etwas heim,
 Wird gewiß zufrieden sein.

O. P. K.

Eines der belehrendsten, unterhaltendsten und schönsten Bilderbücher dieser Saison ist:
„Der Kleine Stapelmag“.
 Zu haben bei **Paul H. Jünger, Universitätsstraße Nr. 11.**

(Eingesandt.) Wer wirklich nützliche und sehr unterhaltende

neue Bilderbücher

für das Alter von 2—16 Jahren in schöner Ausstattung und dabei zu Spottpreisen kaufen und gut bewahrt sein will, der findet bei **G. Stangel, Kupfergäßchen (Kramerhaus),** eine reichhaltige Auswahl, z. B. **B. Bromme, Naturgeschichte, fein color., 3^{ap} für nur 1^{ap},** — **Sarrer, Festgabe, fein color., 1^{ap} 7¹/₂ ^{ap} für nur 12^{ap},** — **Wilken's Märchen, fein color., 1^{ap} für nur 10^{ap},** — **Jagdbilderbuch, fein color., 20^{ap} für nur 6^{ap},** — **Nachtaube, für nur 10^{ap} u. u. Reichhaltige Auswahl von Würfelspielen, statt 1^{ap} jetzt nur 10^{ap}.**

Jeder Käufer erhält ein kleines Geschenk.

Pappa! Mamma!

kauft uns einen Pariser mechanischen Schmetterling, welche bei **Edmund Bühlig, Königsplatz, blaues Hof,** zu haben sind.

NB. Dieselben bewegen beide Flügel beim Fahren und sind erst gestern Nachmittag von Paris eingetroffen.

Süß! Süß! Dem holden **Julius Faber, Querstraße Nr. 17,** zu seinem heutigen Wiegenfeste ein dreimal donnerndes Hoch, daß heute Abend im Mariengarten die Tische, Gläser und Laden wackeln. Rein aber, nein.

Die Zeit ist günstig.

Wer noch ein nützliches und passendes Weihnachtsgeschenk für das rauchende Publicum der Familien und Vereine kaufen will, der scheue nicht den Weg und gehe zu **Bernhard Mey**, Poststraße Nr. 13 c, da findet man die schönsten Geschenke in 100, 50, 25 Stück Cigarren bei geschmackvoller Arbeit zu billigen Preisen.
Anton B. Paul & Co.

Eingesandt! Zur Conservirung der Zähne und um dem Munde jeden üblen Geruch zu benehmen, ist das **Mundwasser nach Liebig***) ein vorzügliches Mittel — 3 Tropfen auf ein Glas Wasser genügen zum täglichen Gebrauch und reicht 1 Fl. à 7½ Ngr. ein Jahr.

* Lager davon bei **Otto Meißner**, Grimm. Straße 24.

Lieber Papa, liebe Mama,
bester Onkel, gute Tante, bitte, bitte, schenke mir doch das schöne, schöne Bilderbuch: „Der kleine Stapelmaß.“ — Zu haben bei **Paul H. Jünger**, Universitätsstraße Nr. 11, und bei **H. J. Häfele jun.** im Bazar, Stand Nr. 59.

Herrn Ernst W.....

wünschen zu seinem heutigen Wiegenfeste recht viel Gesundheit — viel Knackwurst und eine reiche Frau
zwei Freunde.

Dem Herrn G. M.

gratulirt zu seinem 20. Wiegenfeste und wünscht ein 99 Mal donnerndes Hoch, daß das ganze Goldhahngäßchen und Erdmannsstraße wackelt,
C. P.

Herzliche Glückwünsche dem Hausmann **Carl Seyne** zu seinem 25jährigen Dienstjubiläum wünscht der geschossene, geschobene und wieder fortgelaufene Hase.

Es gratuliren dem Hausmann **Seyne** zu seinem 25jährigen Dienstjubiläum
mehrere Freunde.

Es gratuliren dem Hausmann **Seyne** zu seinem 25jährigen Dienstjubiläum, daß die abgekehrten Besen Polka tanzen,
D. S. W. St.

Letzte Quittung

über die für **Frauenstein** eingegangenen Gaben.

Allgemeine deutsche Creditanstalt: Frau Wäch. 2 N.

W. Engelmann: „Gott segne das Wenige“ 1 Dgd. Strümpfe.

Giesecke & Devrient: B. B. & A. D. 1 Pad., B. B. 1 Pad., Dr. B. G. 1 Pad.

Sturich'sche Buchhandlung: Johannes u. Clara 1 N., F. 10 N., P. Walther 10 N., Ueberschuß einer Privatschule 1 N. Summa 12 N. 10 N.

Conrad & Consmüller: R. & M. 2 N.

Dr. med. Kollmann: 1 N.

Chr. C. Kollmann: Fr. Hofm. 2 N., Carl Ohrg. 10 N., Buchhändler Fr. Boigt 3 N., L. verw. N—n 1 N., Carl Ohm. 1 N., R. S. 5 N., Dr. F. Flügel 1 N., Dr. Fiedig aus dessen Lehranstalt für einj. Freiwillige 6 N. Summa 14 N. 15 N.

G. Kreuzer: F. G. 20 N., Fr. Clara Schäffer 2 N., Freyer's Annoncen-Bureau, Ueberschuß eines Inserats 1 N., Carl Apitzsch 10 N., R. G. 10 N., Fr. Amtmann Heine 5 N., G. G. 2 N., Bernitsch 1 N. 18 N., Fr. v. d. B. 12 N., Schüler der Handelsschen Akademie 11 N. 11 N. 5 N., Aus Württemberg 1 N., Ungenannt 1 N., Hälfte der Sammelbüchse von Schulze-Klapka 2 N. 15 N. Summa 29 N. 3 N. 5 N.

Lebegott & Lesser: E. und E. B. 1 N.

(C. F. Weber jun.: Summa 6 N. 20 N. an die Stiftungsbuchhalterei abgeliefert und von dieser quittirt.)

Löwenapotheke: A. C. 5 N., J. G. S. 10 N., S. J. 1 N., Lehmann 5 N. Summa 1 N. 20 N.

Philipp Nagel: Brandt aus Gohlis 3 N., Frau Roser 1 Pad., Dr. R. aus S. 1 N., R. W. 1 N. Summa 5 N.

Rest der früheren Sammlungen: 7 N. 27 N. 2 N. Summa: 76 N. 15 N. 7 N. Davon ab Inseratgebühren 8 N. 23 N. 8 N., verbleiben: 67 N. 21 N. 9 N., welche heute an das Hilfscomité in Frauenstein abgegangen sind.

Leipzig, den 22. December 1869.

Das Unterstützungs-Comité.

Kaufmännischer Verein.

Heute Abend fünfter Vortrag des Herrn Prof. Dr. Doerbeck: über antike Gewandung. Mit Demonstrationen an Modelfiguren.
Der Vorstand.

Zur Christbescheerung

in Zschopau, Frauenstein und Lichtenstein empfangen wir noch nachträglich von:

H. B. mit Familie 1 N. 15 N., Frau Sch. 1 Padet, Dr. Br. 2 N., worüber wir mit bestem Danke quittiren.

Expedition des Leipziger Tageblattes.

Quittung und Dank.

An Liebesgaben für die Drillinge in Neuseilerhausen Nr. 31 gingen ferner ein: bei Herrn **Aug. Markert's Wittwe**, Grimma'sche Straße Nr. 28, 2 N. nebst 1 Padet Wäsche Frau Plazer, 1 N. 5 N., 5 N. D., 5 N. Ungenannt, 1 N. Ungenannt, 1 N. W. v. A., 3 N. M., 1 N. Fr. Reinhold-Walther, 1 N. Hermann Walther, 1 N. Teuscher, 15 N. Henriette Hoffmann, 20 N. S., 1 N. S. S., 10 N. S. S., 2 N. Fr. W. S., 20 N. Ungenannt, 2 N. Pathegeschenk eines lieben verstorb. Kindes, 1 Padet Sachen Ungenannt, 10 N. F. G., 2 N. Clara T., 10 N. F. S., 5 N. S., 20 N. G. L., 10 N. T. G., 1 N. Fr. Dagner, 5 N. J., 1 N. J. G. R., 1 N. Ungenannt aus Borna, 7 N. 5 N. von Brauer's Kindtaufe in Stötteritz. Summa 25 N. 22 N. 5 N.

Bei Herrn **Wiesing**, Tauchaer Straße Nr. 11: Wäsche von Frau Schulze und Frau Bär, 5 N. B. G., 10 N. Schubert, 20 N. S. R., 1 N. Fr. Pohl, 20 N. Popp. Summa 2 N. 25 N.

In der **Expedition des Leipziger Tageblattes:** 2 N. W. R., 10 N. M., 5 N. B., 5 N. E., 2½ N. M., 10 N. R. M., 1 N. Fr. Brandstetter, 1 N. E. Voigtländer, G. C. Ege, D. Höfler, D. Telle und W. Lehmann, 2 N. Dr. ph. W., 2 N. F. W., 1 N. A. G., 15 N. und ein Padet Wäsche E. W. Summa 10 N. 17½ N.

Bei dem Unterzeichneten: 1 N. Herr Zimantel in Reudnitz, 2 N. Herr Prof. C., 10 N. vom Wächnerinnen-Hilfsverein in Leipzig durch Fr. Anna Hirzel, 26 N. Ueberschuß von einem früheren Wohlthätigkeits-Concert durch Frn. Linnemann, 1 N. Herr Past. Dreydorff, 1 N. Herr Alb. Schulze in Leipzig, 1 N. Herr Jul. Bischoff in Leipzig, 1 N. Herr Ad. Lehmann, 2 N. nebst einem Kinderwagen Frau Pauline v. d. Ved., 3 N. v. M., 10 N. Herr Lehrer Wenzel in Reudnitz, 1 N. Herr G. Triepel in Leipzig, 4 N. 10 N. gesammelt in der Gesellschaft Tunnel durch Frn. Alph. Seif, 15 N. Fr. Secret. Mühlau in Dresden, 4 N. 20 N. gesammelt bei einer Taufe durch Frn. Past. Dreydorff, 10 N. Fr. E., 5 N. Herr Gustav Hentschel in Leipzig, 1 N. Herr J. in R. Durch die **Leipziger Nachrichten:** 1 N. D. D., 1 N. von Dietels Kindern, 11 N. 10 N. gesammelt bei der Weihnachtsbescheerung der Leipziger Liedertafel. Summa 78 N. 15 N.

Außerdem erhielt die Wächnerin selbst: 15 N. 10 N. 5 N. von der Gesellschaft Neunzehner durch Frn. Carl Hoffmann, 4 N. durch die Leipziger Nachrichten, 3 Brode, 1 Stück Butter und 1 Pfund Chocolate von Fr. P. in A., 1 N. 10 N. von Herrn Pächter Klöbner in Volkmarzdorf für die Kindtaufskutsche, ein Padet Kinderwäsche, Summa 20 N. 20 N. 5 N.

Auch für diese wiederum so reichen Spenden sagt der Unterzeichnete allen freundlichen Gebern im Namen der armen Empfänger den wärmsten und tiefgefühlten Dank.

Seit mehreren Tagen pflegen sich die kleinen Drillinge, außer an der Mutter, auch noch an der Brust einer gesunden und kräftigen Amme, und somit ist für sie um so mehr Aussicht vorhanden, daß sie, mit Gottes Hilfe, am Leben erhalten bleiben, was alle ihre zahlreichen und freigebigen Wohlthäter gewiß recht freuen und sie mit dem Bewußtsein, wiederum ein gutes Werk gethan zu haben, reichlich lohnen wird.

Dr. med. Eduard Kreuzer.

Heute werden
Bazar. Türkische Cocons
abgehaspelt.

Bazar.
Kalte Dinger
und warme Würstchen
bei **Ed. Kormann**
auf dem Corridor.

Schwarze Bande
(Püschenaer Keller, Ecke der Promenaden- und Schützenstraße).
„Das Laienthum und die Architektur“. Gäste sehr willkommen.
D. V.

The members
of the Tuesday and Friday english-lessons,
into the workmen society are invited to
appear to morrow (Thursday to night) at
8 o'clock.

All men must come.

In Folge der im März d. J. nach §. 9 unserer Statuten erfolgten Wahl des Ausschusses der Mägdeherberge zu Leipzig besteht der Vorstand derselben aus folgenden Mitgliedern:
 die unterzeichnete **Louise Braune**, Vorsitzende,
Marie Brunow,
Therese Hoff,
Eidonie von Süssmilch.

Leipzig, im December 1869.

Der Vorstand des Frauen-Vereins für die Mägdeherberge.
 Louise Braune.

Der Arbeiterbildungsverein

feiert sein **Weihnachtsfest Montag den 27. December** im Eldorado. Die Herren Lehrer und Vortragenden, so wie die Mitglieder und deren Damen sind hierzu freundlichst eingeladen. Gäste haben keinen Zutritt. Jeder Theilnehmer hat ein gut verpacktes G. Schenk mitzubringen. Einlaß 5 Uhr. Anfang 6 Uhr.
 Zu der heute Abend stattfindenden letzten Probe werden die Sänger gebeten recht pünctlich und zahlreich zu erscheinen.

„Lona“. Heute Abend 8 Uhr **Club mit Damen** in der **Vereinsbrauerei (Saalzimmer)**. Wegen der abzuhaltenden Christbescheerung bittet um recht zahlreiches Erscheinen **D. B.**

Bürger-Club. Den **zweiten Feiertag** theatralische Abendunterhaltung und Tanz im Saale der Vereinsbrauerei. Einlaß 4 Uhr, Anfang 7 Uhr. Gastbillets wollen die Mitglieder Thomasgäßchen 10 im Gewölbe holen. **Eingang: Braustrasse.** **Der Vorstand.**

H-a. Großer Abend mit Vorträgen und B. am 30. December im Trianon.

Brandiana.

Alle Mitglieder müssen heute kommen.
 Die glückliche Geburt eines kräftigen Mädchens zeigen hierdurch an Leipzig, 21. December 1869.

Wilh. Westhauser
Fanny Westhauser
 geb. **Schultze.**

Heute früh 3 Uhr entschlief sanft nach längeren Leiden unsere uns unvergeßliche liebe Frau, Mutter und Tochter **Marie Barsch** geborene **Hoffmann**. Tief betrübt zeigen wir dies unseren Verwandten, Freunden und Bekannten hiermit an.
 Entrißsch, den 22. December 1869.

Carl Barsch nebst Hinterlassenen.

Nach längerem, schwerem Krankenlager entschlief heute unsere geliebte Mutter, Frau **Therese Sara** geb. **von Soyer**.
 Dresden, 22. December 1869.

Die Hinterlassenen.

Heute früh 8 1/2 Uhr starb nach kurzem Krankenlager unsere vielgeliebte, treue Schwester und Cousine **Jungfrau Imma Carolina Gaspari**. Verwandte und Freunde bitten um stilles Beileid
 Leipzig, den 22. December 1869.

die Hinterlassenen.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Freitag: Sauerkraut mit Schweinefleisch, von 11-1 Uhr. -- **Der Vorstand.** Fiedler.

Dank.
 Zurückgekehrt vom Grabe unseres unvergeßlichen guten Vaters, Groß- und Urgroßvaters sagen wir allen lieben Freunden und Bekannten unsern herzlichsten Dank. Dank dem Herrn Pastor Valentiner für die tröstenden Worte am Grabe, sowie auch den geehrten Herren Böttchermestern für die ehrende Begleitung zu seiner letzten Ruhestätte unsern herzlichsten Dank.
 Die trauernde Familie **Dorothee** verw. **Wegschler.**

Dank.
 Herzlichen Dank allen Denen, welche den Sarg unserer guten lieben Mutter und Großmutter so reichlich mit Blumen schmückten, auch herzlichsten Dank allen Denen, welche sie bei ihrer Krankheit so reichlich unterstützten, aber auch Herrn Dr. Pastor Gräfe für die trostreichen Worte, welche er am Grabe gesprochen, unsern innigsten Dank.
Karl Sesselbarth
 im Namen der übrigen Hinterlassenen.

Unsern tiefgefühlten Dank allen Denen, welche durch ihre innige Theilnahme bei dem Tode und Begräbnisse unseres unvergeßlichen Vaters, Schwieger- und Großvaters, des emer. Stadtsteuer-Buchhalters **Carl Friedrich Triepel** dem Dahingegangenen und uns so viele Zeichen ihrer Liebe und Freundschaft gaben.
 Leipzig, den 21. December 1869.

Die Familien **Triepel** und **Brendel.**

Berichtigung. In gestr. Nummer S. 12,110 Spalte 1 muß die Unterschrift statt „Minna Strügel“ heißen: Minna Strügel geb. Stolpe.

Angemeldete Fremde.

- Klshausen, Kfm. a. Zürich, Lebe's Hotel.
- Kastnermayer a. Schwyz und Adler a Winterthur, Kiste, Hotel de Baviere.
- Klbert, Banq. a. Berlin, Hotel de Pologne.
- Klmann, Kfm. a. Magdeburg, Hotel de Prusse.
- Angermann, Kfm. a. Bremen, Hotel z. Thüringer Bahnhof.
- Blum u. Tochter, Privatm. a. Hamburg, Hotel de Russie.
- Brunner, Forstmann a. Tharandt, Lebe's Hotel.
- v. Bülow, Gutsbes. a. Hannover, und Buchner Agent a. Magdeburg, S. de Pologne.
- v. Campbainen, Exc. wirl. Geh. Rath a. Cöln, Hotel de Baviere.
- v. Clapowski, Rittergutsbes. a. Posen, S. de Pol.
- v. Cidde, Fräul. a. Hünnersdorf, S. St. Dresden.
- Diederich, Fabr. a. Fürstberg, grüner Baum.
- Eaderie, Juw.lier a. Pforzheim, Hotel St. London.
- Frankenstein, Kfm. a. Oibernhan, grüner Baum.
- Friedrichs, Kfm. a. Soest, Hotel de Baviere.
- Groß u. Frau, Kfm. a. Richtenstein, S. de Prusse.
- Drwood, Rent. a. London, Hotel de Pologne.
- Hamschdt, Kfm. a. Waldenburg, Stadt Wien.
- Hänsel, Unternehmer a. Dresden, braunes Ros.
- Hilbebrand, Kfm. a. Bremen, Stadt Hamburg.
- Jungel, Baumstr. a. Dortmund, goldner Elephant.
- v. Kalsch u. Frau, Baumstr. a. Borna, und v. Kriest, Graf, Pfortschafstbes. a. Volkmarodorf, Hotel de Russie.
- Kohler, Rent. a. Genf, Hotel Stadt London.
- Kröjer u. Frau, Bart. a. Moskau, Lebe's Hotel.
- Kreis, Kfm. a. Balkau, Hotel z. Palmbaum.

- Löwy, Kfm. a. Berlin, Stadt Frankfurt.
- Leuchert, Kfm. a. Berlin, Hotel de Prusse.
- Lange, Feldwebel a. Frankfurt a. M., Brüss. S.
- Meier, Kfm. a. Lyon, Hotel de Baviere.
- v. Mausberg, Freiherr a. Seithain, S. de Russie.
- Michaelis, Kfm. a. Zerbst, Lebe's Hotel.
- Müller, Kfm. a. Dresden, Hotel z. Palmbaum.
- Matthias, Privatm. a. Halberstadt, und Meyer, Buchhalter a. Gotha, Stadt Frankfurt.
- Müller, Seifenfabr. a. Dortmund, goldner Elephant.
- Meißner, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Hamburg.
- Mühl, Maler a. Berlin, Hotel Stadt Dresden.
- Neumann, Kfm. a. Erfurt, braunes Ros.
- Planig, Kfm. a. Straßund, grüner Baum.
- Polschoud, Kfm. a. Paris, Hotel Stadt London.
- Pöple, Gutsbes. a. Prysbad, Hotel z. Palmbaum.
- Persout u. Mutter, Kfm. a. Paris, Stadt Gotha.
- Polanz, Obergärtnerverwalter a. Meiningen, Hotel z. Thüringer Bahnhof.
- Roschpler, Agent a. Dresden, Hotel de Prusse.
- Reinemann, Kfm. a. Fürth, Stadt Wien.
- Roller, Kfm. a. München, blaues Ros.
- Robinson a. London.
- Rädiger a. Sera, Kiste., und v. Radowiz, Major u. Adjut. a. Altenburg, Hotel Hauße.
- Rotenburg, Kfm. a. Erfurt, Hotel z. Palmbaum.
- Schippan, Gutsbes. a. Ebersdorf, und Strass, Kfm. a. Keerane, Stadt Nürnberg.
- Salomon a. Mainz und Schoch a. Weiffensfeld, Kiste., Münchner Hof.

- Scheerer a. Düsseldorf und Schwenter a. Sera, Kiste., Hotel de Pologne.
- Schulze, Kfm. a. Magdeburg, Hotel z. Magdeburger Bahnhof.
- Sulzer, Kfm. a. Winterthur, goldner Elephant.
- Seifert, Spediteur a. Frankfurt a. D., S. de Prusse.
- Schröder, Fabr. a. Brachstedt, Brüsseler Hof.
- Siegel, Kfm. a. Paris, Hotel Stadt Dresden.
- Sautter, Wirthschaftsinsp. a. Reichen, g. Sonne.
- Schädel, Fabr. a. Zeitz, und Schiede, Kfm. a. Frankfurt a. M., Hotel zum Thüringer Bahnhof.
- Tajchy, Kfm. a. Wien, Stadt Nürnberg.
- v. Torkos, Candidat a. Halle, Rosenkranz.
- Tommer, Kfm. a. Bernburg, Brüsseler Hof.
- Torober, Kfm. a. Berlin, Tiger.
- Ulrich, Kfm. a. Glauchau, Lebe's Hotel.
- v. Urlaub, Exc., General a. Eilenburg, Hotel de Baviere.
- v. Bithum, Graf, Lieutenant a. Freiberg, Stadt Hamburg.
- Boigel, Kfm. a. Halle, Brüsseler Hof.
- Boigt, Kfm. a. Lisse, Hotel Hauße.
- Beit, Kfm. a. Peisnig, goldnes Sieb.
- Wagner, Schmiedemstr. a. Serau, Brüsseler Hof.
- Wenker, Kfm. a. Hannover, Lebe's Hotel.
- Wiesner, Student a. Halle, Rosenkranz.
- Winter, Kfm. a. Straßund, braunes Ros.
- Zimmermann, Seileremstr. a. Kreischan, Spreer's Hotel garni.
- v. Zenker u. Fam., Hauptm. a. Seithain, Hotel de Russie.

Nachtrag.

—t. Leipzig, 22. December. Die ersten Momente bezüglich der Feier des künftigen Carnevals beginnen sich zu zeigen, wie aus der Einladung dreier bekannter hiesiger Vereine zu einer Berathung resp. Begründung eines allgemeinen Carneval-Comité hervorgeht. (Vergl. Inserat.) Mit der Bildung eines solchen Comité weicht man von dem bisherigen Modus, welcher die ganze Ausführung des Carnevals einer einzelnen Gesellschaft auflegte, ab und nähert sich den Einrichtungen, wie sie in Wien und an anderen Orten am Rhein bestehen. Wir können diese veränderte Einrichtung nur mit Freuden begrüßen, weil damit den vielfachen hierauf bezüglichen Wünschen hiesiger Carnevalsfreunde Rechnung getragen wird, hauptsächlich aber, weil nur dadurch der Carneval zu der angestrebten Allgemeinheit — zu einem wahren Volksfeste gedeihen kann. Um nun den Carneval, dessen Einführung so bedeutende Opfer verursacht und Vielen nicht zu unterschätzende Vortheile in der einen oder andern Weise gebracht hat, in Zukunft für Leipzig erhalten zu sehen, scheint uns ein recht zahlreicher Besuch der erwähnten Versammlung (Montag den 27. December, Abends 8 Uhr, im Schützenhause) von Seiten aller Freunde und Gönner des Carnevals sehr notwendig. Wir nehmen deshalb gern Veranlassung letztere zur Theilnahme an derselben hiermit noch ganz besonders aufzufordern.

* Leipzig, 22. December. Gewiß steht bei Vielen noch in freundlicher Erinnerung der weitbekannte Künstler Ernst Schulz, dessen mimisch-physiognomische Soirées vor mehreren Jahren sehr beifällig von unserem Publicum aufgenommen wurden. Herr Schulz wird, wie uns mitgetheilt wird, am Tage nach Weihnachten einen neuen Cyclus seiner Vorstellungen hier eröffnen, und es sei daher schon jetzt auf dieselben aufmerksam gemacht.

* Leipzig, 22. December. Von kompetenter Seite erhalten wir in Bezug auf eine im Nachtrag der vorigen Nummer mitgetheilte Nachricht über die Friederike Müller aus Gaußsch eine Zuschrift, in welcher hervorgehoben wird, daß jener Bericht auf das Bezirksarmenhaus zu Wöckern den Schein werfen könnte, als hätte die Verwaltung in irgend einer Art gefehlt. Dem ist nicht so, die gen. Müller wurde am 9. April d. J. regelrecht (d. h. auf Ansuchen der Gemeinde Gaußsch) entlassen, und unsere Inspection hatte sogar noch für dieselbe einen Dienst in Lindenthal ermittelt, welchen die Müller freilich nicht angetreten hat. In neuerer Zeit erschien die Vielgenannte allerdings vor dem Bezirksarmenhaus und bat um wiederholte Aufnahme, welche ihr jedoch verweigert werden mußte, da hierzu die Erlaubniß der betreffenden Heimathsbehörde nicht vorlag.

Telegraphischer Coursbericht.

Chemnitz, 22. December. Baumwollenmarkt: Ruhig, aber fest. — Garnumsätze nicht unbedeutend, Preise theilweise höher. — Getreide: Weizen pr. 2040 fl. 62—65, Roggen pr. 2016 fl. 51—53, Erbsen pr. 2160 fl. 54—60, Gerste pr. 1680 fl. 40—47, Hafer pr. 1200 fl. 25—28. — Mehl: Weizen Nr. 00 5, Nr. 0 4¹/₂—4²/₃, Nr. 1 4—4¹/₂; Roggen Nr. 00 4, Nr. 0 3¹/₂—3²/₃, Nr. 1 3¹/₂—3²/₃. — Spiritus: pr. 8000 x Tr. loco 14²/₃ Geld.
Berlin, 22. Decbr. Berg.-Märk. E.-B.-Act. 132¹/₂; Berl.-Anh. 189; Berl.-Görl. 66³/₈; Berl.-Potsd.-Magd. 202³/₄; Berlin-Stett. 130¹/₂; Bresl.-Schweid.-Freib. 113³/₄; Rbln.-Mind. 120¹/₄; Cosel-Oberb. 110¹/₂; Galiz. Carl-Ludwigsb. 98³/₄; Pöb.-Bitt. 54¹/₂; Mainz-Ludwigsb. 141³/₈; Mecklenburger 74; Oberschl. Lit. A. 185¹/₈; Desterre. Französl. Staatsbahn 216¹/₂; Rheinische 114³/₄; Reich.-Bard. 67³/₄; Südbahn (Rom.) 140³/₄; Thürlinger 137³/₈; Warschau-Wien 54¹/₂; Preuß. Anleihe 5 x 100⁷/₈; do. 4¹/₂ x 92³/₈; do. St.-Sch.-Scheine 3¹/₂ x 80³/₈; do. Prämien-Anleihe 113¹/₂; Bayer. 4 x Prämien-Anl. 105³/₄; Neue Sächs. 5 x Anl. 100³/₈; Desterreich. Silberrente 57¹/₄; do. Cred.-Loose 91; do. Loose von 1860 79; do. von 1864 63³/₄; Desterreichische Bank-Noten 82¹/₈; Russische Präm.-Anleihe 120; Russ.-Poln.-Schazoblig. 4 x 66; Russ. Bank-Noten 74³/₈; Amerik. 92; Darmstädter do. 128¹/₂; Discant-Comm.-Anth. 137³/₈; Genfer Credit-Actien 197³/₈; Oeraer Bank-Actien 96¹/₄; Gothaer Bank-Actien 98¹/₂; Leipziger Credit-Act. 116³/₈; Meiningen do. 121; Norddeutsche Bank do. 141; Preussische Bank-Antheile 143; Desterre. Credit-Act. pr. St. 137¹/₂; Sächs. Bank-Actien 120¹/₄; do. Hyp. do. 50; Weimar. Bank-Actien 89; Wien 2 Mon. 81³/₈; Ital. 5 x Anleihe 54¹/₂; Russische Boden-Credit 81.
Schluss fest.
Frankfurt a/M., 22. Decbr. (Schluss.) Preuß. Cassen-Anw. 104⁷/₈; Berliner Wechsel 104⁷/₈; Hamburger Wechsel 88¹/₄; Londoner Wechsel 119¹/₂; Pariser Wechsel 94⁷/₈; Wiener Wechsel 95⁷/₈; 6 x Verein.-St.-Anleihe pro 1862 91¹/₄; Desterreich. Credit-

Actien 240¹/₄; 1860r Loose 79; 1864r Loose —; Desterre. Silber-Rente 57³/₈; 5 x Met. —; Bayr. 4 x Präm.-Anleihe —; 5 x Anleihe —; Steuerfr. Anl. —; Staatsbahn 379¹/₄; 1860r Loose —; Galizier 231³/₄; Darmstädter Bankactien 319¹/₂; Lombarden 247¹/₄; Goldcoupons —; Sächs. Pfandbriefe 49¹/₂. Tendenz: matt.

Wien, 22. December. Amtliche Notirungen. (Goldcourse.) Einzeil. Staatsb. in Banknoten à 59.85; in Silber do. 70.14; 1860r Loose 96.10; Bankactien 734.—; Creditactien 254.40; London 123.75; Silberagio 121.15; l. l. Münzducaten 5.83. — Börsen-Notirungen vom 21. December. Metalliques à 5 x —; Nationalanl. —; 1860r Loose 96.50; 1864r Loose 117.—; Bankactien 733.—; Creditactien 255.80; Credit-Loose 165.50; Böhm. Westbahn 224.—; Galiz. Eisenb. 242.75; Lombard. Eisenb. 260.90; Nordbahn 212.50; Staats-Eisenbahn 398.50; London 123.50; Paris 49.—; Napoleonsd'or 9.84¹/₂.

Wien, 22. December. (Schluss-Notirungen.) Papier-Rente 59.90; Silber-Rente 70.20; Staats-Anleihen von 1860 96.20; do. von 1864 117.—; Bank-Actien 733.—; Actien der Credit-Anstalt 254.30; London 123.75; Silberagio 121.—; l. l. Münzducaten 5.83¹/₂; Napoleonsd'or 9.86¹/₂; Galizier 242.50; Staatsbahn 379.50; Lomb. 258.80; Ungar. Ostbahn —; Elisabethbahn —; Böhm. Westb. —; Anglo-Austr.-Bank 274.70; Pardubiger —. Tendenz: träge.

London, 22. December. Wechsel auf Leipzig 6.27³/₄.

London, 22. December. Mittags-Consols 92¹/₄.
Paris, 22. December. 1 Uhr. 3 x Rente 72.45; Ital. 5 x Rente 56.15; Desterre. St.-Eisenb.-Actien 815.—; Credit-mobil.-Act. —; Lombard. Eisenbahn-Actien 527.50; Lombard. 3 x Prior. —; 6 x Ver.-St. pr. 1882 97³/₈; Ital. Tabak-Obl. 44.90; Türken —. Schwankend.

Paris, 22. December. (Schluss.) 3 x Rente 72.47; Ital. 5 x Rente 56.30; Desterre. St.-Eisenb.-Act. 815.—; Credit-mob.-Act. 207.—; Lomb. Eisenbahn-Act. 525.—; Lombard. 3 x Prior. 252.50; 6 x Ver.-St. pr. 1882 97³/₈; Ital. Tabak-Oblig. —; Ital. Tabak-Actien —; Neueste Türken —; Ungar. Ostbahn —. Tendenz: ruhig.

New-York, 21. Decbr., Abds. (Schlusscourse.) Gold-Agio 120¹/₈; Wechselcourse auf London in Gold 108³/₈; 6 x Amerik. Anleihe pr. 1882 113; do. pr. 1885 111³/₈; 1865r Bonds 114; 10/40r Bonds 108³/₄; Illinois 131¹/₄; Erie 22¹/₈; Baumwolle, Middl. Upland 25³/₈; Petroleum raff. 31; Rais 1.14; Weiz (extra state) 5.10—5.70.

Liverpool, 22. Decbr. (Baumwollenmarkt) Ums. 10,000 B. Stimmung: ruhig. Notirungen: Middl. Orleans 11¹/₈; Middl. Upland 11⁵/₈; Fair Dhollerah 9¹/₄; Middl. Fair Dhollerah 8³/₄; Good Middling Dhollerah 8; Fair Bengal 8; Fair Domra 9⁵/₈; Good Fair Domra 10; Fair Bernam 12¹/₄; Fair Smyrna 10; Fair Egyptian 12¹/₂. — Heutiger Import 8138 B. Ulen.

Berliner Productenbörse, 22. December. Weizen loco — G. pr. d. M. 56¹/₂ G.; pr. Frühjahr 59³/₈ G.; R. —. — Roggen loco 44³/₄ G.; pr. d. M. 44¹/₂ G.; pr. Frühjahr 44¹/₂ G.; pr. Mai-Juni 45; pr. Juni-Juli 45¹/₂ G., matt, R. 6000. — Spiritus loco 14⁵/₈ G.; pr. d. M. 14⁵/₈ G.; pr. Frühjahr 15¹/₂ G.; pr. Mai-Juni 15⁵/₁₂ G.; pr. Juni-Juli 15⁵/₈ G.; pr. Juli-August 16 G., fest, R. 40,000. — Rüböl loco 12⁷/₁₂ G.; pr. d. M. 12¹⁰/₂₄ G.; pr. December-Jan. 12⁵/₁₂ G.; pr. Frühjahr 12³/₈ G., fest; R. —. — Hafer pr. Dec. 24⁵/₈ G.

Telegraphische Depeschen.

Dresden, 22. December. Landtag. Die Zweite Kammer trat dem Antrag ihrer Deputation, daß die Beschwerde aus Riesa gegen das Cultusministerium wegen Verletzung des Vereins- und Versammlungsrechtes in allen Theilen wohl begründet sei, einstimmig bei. Die Debatte war sehr lebhaft. Der Cultusminister selbst war abwesend (s. oben unter Leipzig). Der Abg. Wigard schloß seine Rede mit den Worten: „Fort mit dem gegenwärtigen Leiter des Cultusministeriums, fort aber auch mit seinem ersten Rath!“ (Dr. Hübel). — Die Erste Kammer genehmigte den sächsisch-preussischen Vertrag wegen Beseitigung der Doppelbesteuerung. In der Zweiten Kammer haben die Abgg. Dr. Schubert und 13 Genossen den Antrag auf Errichtung eines homöopathischen Lehrstuhles an der Universität Leipzig eingereicht.

Bukarest, 21. December. Die anlässlich mehrfacher Differenzen unter den Cabinetmitgliedern ausgebrochene Ministerkrisis ist durch Intervention des Fürsten vorläufig wieder beseitigt worden. — Der Vorschlag des Deputirten Aklann, die Deputirtenkammer möge ein Gesetz betreffs Zügelung der Ausschreitungen der Presse votiren, ist von den Ministern verworfen worden. — Der Präfect von Jassy, Marvison, ist zum Cultusminister designirt.

Sophienbad, Schwimm- und Badebassin. Temperatur des Wassers 20°.

Verantwortlicher Redacteur: **Friedrich Göttnner.** (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Vormittags von 11—12 Uhr und Nachmittags von 4—5 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 und 5.)
 Druck und Verlag von **G. Holz.** Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5